Verbandsmitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Physiotherapie = Fisioterapia**

Band (Jahr): **37 (2001)**

Heft 9

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

RICHTLINIEN FÜR AUTOREN

Anlieferung der Manuskripte

Die Manuskripte und/oder digitale Daten können an folgende untenstehende Adresse zugesandt werden:

Redaktionsadresse
Schweizer Physiotherapie Verband
Redaktion «FISIO Active»
St. Karlistrasse 74
6004 Luzern
Telefon 041 - 462 70 60
Telefax 041 - 462 70 61
E-Mail: pt@fisio.org
ISDN Leonardo 041 - 248 70 18

In jedem Fall ist ein gut leserliches Manuskript per Post zuzusenden. Zusätzlich sind die Textdaten digital zu liefern:

Daten

Datenträger:
- E-Mail: pt@fisio.org
- ISDN Leonardo 041 - 248 70 18
- Diskette, CD-ROM

Programme:
- Windows (Winword, PowerPoint etc.)
- Macintosh (QuarkXPress, Word etc.)

Bildmaterial:
Angenommen werden Originalbilder (Zeichnungen, Fotos, Dias, KEINE NEGATIVE); digitale Bilder benötigen mind. 300 dpi (idealerweise Format TIF for Macintosh, EPS, Bitmap, JPG oder GIF).

Deutsche Rechtschreibung:
Im «FISIO Active» wird die neue deutsche Rechtschreibung angewandt (inkl. die schweizerischen Besonderheiten nach DUDEN).

Das Zitieren:
Quellenhinweise im Text:
Bsp.: Müller et al. [1]

Quellenhinweise im Literaturverzeichnis:
Die Referenzen erfolgen durchnummeriert, der Reihe nach der Erwähnung im Manuskript Bsp.:

1. *MÜLLER H., MEIER P.:* Therapie und Forschung, 2. Aufl. Bern 2001.
2. *MÜLLER G.:* Therapie und Forschung. «Physiotherapie» 2001; 7: 200–201.

Datenschutz:
Der Autor ist verantwortlich für die Sicherstellung des Datenschutzes, insbesondere bei der Erwähnung von Patienteninformationen. Er muss das Einverständnis des Patienten besitzen (ebenfalls bei Abbildungen, die Patienten zeigen).

Prüfung durch den Fachlichen Beirat:
Die Fachartikel werden durch den Fachlichen Beirat geprüft. Der Autor wird nach zirka einem Monat nach Eingang des Fachartikels über das Prüfungsresultat informiert und erhält vor der Publikation ein «Gut-zum-Druck», das er prüft sowie unterschrieben und korrigiert an die Redaktion zurückschickt.

Manuskriptgestaltung für Fachartikel

Fachteil des «FISIO Active»
Die Fachartikel werden in folgende Rubriken unterteilt:
Theorie, Praxis, Forschung, Fallstudie, Literaturstudie, Referat, Erlebnisbericht, Diskussion

Umfang der Fachartikel:

Theorie/Grundlagen:	26 000 Zeichen (max. 6 publizierte Seiten)
Praxis:	26 000 Zeichen (max. 6 publizierte Seiten)
Forschung:	30 000 Zeichen (max. 7 publizierte Seiten)
Literaturstudie/Review:	26 000 Zeichen (max. 6 publizierte Seiten)
Fallstudien:	20 000 Zeichen (max. 5 publizierte Seiten)
Erlebnisbericht:	12 000 Zeichen (max. 3 publizierte Seiten)
Diskussion:	4000 Zeichen maximal (klar formulierte Frage/n stellen!)
Referate:	12 000 Zeichen (max. 3 publizierte Seiten)
Leserbriefe:	3000 Zeichen maximal

(Zeichen = Anschläge)

Aufbau von Fachartikeln:
Zu den Fachartikeln werden Originalarbeiten gezählt, die in den Rubriken «Praxis», «Theorie», «Forschung», «Literaturstudie» oder «Fallstudie» publiziert werden. Der Aufbau gestaltet sich wenn möglich nach den nachstehend formulierten Vorgaben:

Aufbau:
- Titel (kurz, prägnant)
- Lead (Kurzzusammenfassung, ca. 700 bis 800 Zeichen)
- Keywords (Schlüsselwörter)
- Definitionen von Begriffen, die dem Durchschnittsleser nicht verständlich sind (falls notwendig)
- Einführung
- Fragestellung
- Thema
- Diskussion (Interpretation, allenfalls Vergleich mit anderen Studien)
- Schlussfolgerungen/Fazit
- Abstract in einer andern Sprache (vorteilhaft Englisch, allenfalls in einer anderen Landessprache: Deutsch, Französisch, Italienisch) (obligatorisch für die Rubriken «Forschung, Praxis, Fallstudie, Theorie, Literaturstudie») (max. 1000 Zeichen)

Zu den Rubriken

Theorie:
Grundlagenwissen (u.a. auch Qualität, Bildung)

Praxis:
Praxisorientierte Fachartikel, die den Lesern helfen, das Gelesene für die Behandlung in der Praxis direkt zu verwenden

Forschung:
Neue Forschungsergebnisse

Literaturstudie/Review:
Wissensstand aufgrund einer Recherche der vorhandenen Fachliteratur

Fallstudie:
Empirische Forschung an einem Einzelfall oder an Einzelfällen

Erlebnisbericht:
Schilderungen von Erfahrungen, Erlebnissen aus dem Berufsleben der PhysiotherapeutInnen

Diskussion:
Autoren oder Mitglieder FISIO können Vorschläge an die Redaktion richten, mit der Bitte, dass das Thema ins Diskussionsforum gelangt. Es muss eine klar definierte Frage in den Raum gestellt werden, sowie ein kurzer Abriss formuliert werden, der das Problem oder den Hintergrund einer Fragestellung genauer erläutert.

Inhalt: klar formulierte Frage sowie 2000 bis 4000 Zeichen Text

Referate:
Publiziert werden Referate von Kongressen, Seminaren etc.; der Fachliche Beirat berät mit der Redaktion, ob ein Referat für die Publikation empfohlen werden kann.

Leserbriefe:
Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen oder zu bearbeiten, oder eine Auswahl zu treffen.

Dialog
Dialogue
Dialogo

FORSCHUNGSKOMMISSION

Umfrage Forschungskommission

Einleitung/Ausgangslage

Am 2. April 2001 stellte die Geschäftsstelle des Schweizer Physiotherapie Verbandes im Auftrag der Forschungskommission FISIO nach speziellen Kriterien ausgewählten Mitgliedern des Verbandes einen persönlich adressierten Fragebogen zu. Das Ziel der Umfrage war, Projekte zur wissenschaftlichen Abstützung der Physiotherapie zu initiieren, zu begutachten und Synergien mit entsprechenden Institutionen im In- und Ausland herzustellen. In einem ersten Schritt sollte deshalb von den Mitgliedern in Erfahrung gebracht werden, auf welchen Fachgebieten Forschung bereits betrieben wird beziehungsweise nach Ansicht der Mitglieder betrieben werden sollte.

Der Fragebogen wurde zusätzlich auch mit der Zeitschrift «Physiotherapie» (Ausgabe 5/2001) verschickt. So sollten grundsätzlich alle interessierten Mitglieder die Möglichkeit gehabt haben, eine Stellungnahme zur Forschungsarbeit abzugeben.

Es konnten total 457 Fragebogen ausgewertet werden.

Die Mehrheit der angeschriebenen wie auch der freiwillig mitmachenden Mitglieder bewegt sich in den Altersklassen 30 bis 39 und 40 bis 49 Jahre. Der Anteil der Deutschsprechenden sowie der Personen, die ihre Ausbildung in der Schweiz absolviert haben, ist übermässig gross. Es zeigt sich, dass die Anzahl der Selbstständigerwerbenden, die in einer Privatpraxis tätig sind, sehr viel grösser (72%) ist als diejenige der Angestellten.

Zusammenfassung der Ergebnisse

Die Zusammenfassung der wichtigsten Themen hat zu den nachfolgenden Ergebnissen geführt.

Arbeitsort/Fachgebiet

Es zeigt sich, dass die grosse Mehrheit (72%) der PhysiotherapeutInnen in einer Physiotherapiepraxis arbeitet und mehrheitlich in den Fachgebieten Orthopädie/Traumatologie sowie Rheumatologie/Physikalische Medizin tätig ist.

COMMISSION DE RECHERCHE

Sondage Commission de recherche

Introduction/Situation initiale

Le 2 avril 2001, le secrétariat de l'Association Suisse de Physiothérapie, sur mandat de la Commission de recherche FISIO, a envoyé à des membres de l'association choisis d'après des critères particuliers un questionnaire qui leur était personnellement adressé. L'objectif de ce sondage était d'initier des projets visant à étayer scientifiquement la physiothérapie, de les juger et d'établir des synergies avec les institutions concernées en Suisse et à l'étranger. Une première phase devait permettre, grâce aux expériences des membres consultés, de cerner les domaines particuliers dans lesquels un travail de recherche est déjà entamé ou dans lesquels un tel travail devrait être entrepris d'après les membres.
Le questionnaire a également été envoyé avec la revue «Physiothérapie» (numéro 5/2001), de sorte que tous les membres intéressés ont eu la possibilité de se prononcer au sujet d'un travail de recherche.

457 questionnaires ont pu être évalués.

La plupart des membres inscrits et des membres qui ont participé de leur gré à ce sondage ont entre 30 et 39 ans et 40 et 49 ans. La part des membres de langue allemande ainsi que des personnes qui ont terminé leur formation en Suisse est énorme. Il ressort de ce sondage que le nombre de physiothérapeutes indépendant(e)s ayant leur propre cabinet est bien plus élevé (72%) que celui des employé-e-s.

Résumé des résultats

Un résumé des thèmes les plus importants a donné les résultats suivants

Lieu de travail/branche spécialisée

Il ressort que la grande majorité des physiothérapeutes (72%) travaille dans un cabinet de physiothérapie et essentiellement dans les branches spécialisées d'orthopédie/traumatologie et de rhumatologie/médecine physique.

COMMISSIONE DELLA RICERCA

Indagine della Commissione della ricerca

Introduzione/situazione iniziale

Il 2 aprile 2001, il Comitato esecutivo dell'Associazione Svizzera di Fisioterapia, per conto della Commissione della ricerca, ha distribuito a membri dell'Associazione Federazione selezionati in base a speciali criteri un questionario indirizzato personalmente. Lo scopo di questa indagine era di avviare e valutare dei progetti volti a puntellare scientificamente la fisioterapia nonché di creare delle sinergie con istituzioni svizzere e straniere corrispondenti. Per questo motivo, in una prima fase bisognava venire a sapere dai membri quali sono i campi in cui vengono già condotte attività di ricerca e quali quelli in cui secondo i membri bisognerebbe avviare la ricerca.

Il questionario è poi stato allegato anche alla rivista «Fisioterapia» (numero 5/2001), in modo che tutti i membri interessati avessero la possibilità di prendere posizione in merito al lavoro di ricerca.

In totale, sono stati valutati 457 questionari.

La maggioranza dei membri partecipanti, sia tra quelli interpellati che tra i volontari, appartiene alle classi d'età 30–39 anni e 40–49 anni. Proporzionalmente elevate sono la quota delle persone di lingua tedesca e quella di coloro che hanno seguito una formazione in Svizzera. Emerge che il numero dei liberi professionisti, che operano in uno studio privato, è nettamente maggiore (72%) di quello dei dipendenti.

Sintesi dei risultati

La sintesi dei dati sui temi principali ha fornito le seguenti conclusioni.

Luogo di lavoro/ramo

L'indagine ha rivelato che la vasta maggioranza dei fisioterapisti (72%) lavora in uno studio di fisioterapia e opera prevalentemente nei campi ortopedia/traumatologia nonché reumatologia/medicina fisica.

Wichtigkeit der Forschung in der Physiotherapie

Bei der Frage nach der Wichtigkeit, dass der Schweizer Physiotherapie Verband Forschungsprojekte initiiert und unterstützt, beurteilt die Mehrheit (56%) der Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten das Engagement unseres Verbandes im Bereich Forschung als sehr wichtig und 36% als wichtig.

Bisherige Forschungstätigkeit/Fort- und Weiterbildung im Bereich Forschung

Eine Mehrheit (85%) der PhysiotherapeutInnen hat sich weder im Bereich Forschung weitergebildet noch selber Forschung betrieben. Hingegen hat bereits eine Mehrheit (53%) von PhysiotherapeutInnen entsprechende Fachliteratur studiert.

Zukünftige Forschungsgebiete/Fort- und Weiterbildung im Bereich Forschung

In der Umfrage kommt heraus, dass in praktisch allen Fachgebieten Forschung betrieben werden soll, wobei das Schwergewicht bei den Fachgebieten Neurologie, Orthopädie/Traumatologie sowie der Rheumatologie/Physikalische Medizin zu setzen ist *(Tab. 1)*.

Importance de la recherche en physiothérapie

A la question relative à l'importance donnée au fait que l'Association Suisse de Physiothérapie initie et soutient des projets de recherche, la plupart (56%) des physiothérapeutes pensent que l'engagement de notre association dans le domaine de la recherche est très important et 36% pensent qu'il est important.

Activité de recherche jusqu'à présent/perfectionnement et formation continue dans le domaine de la recherche

Une majorité (85%) des physiothérapeutes ne s'est pas perfectionnée dans le domaine de la recherche et n'a pas procédé elle-même à des travaux de recherche. Par contre, une majorité (53%) des physiothérapeutes a déjà étudié la littérature spécialisée qui s'y rapporte.

Futurs domaines de recherche/perfectionnement et formation continue dans le domaine de la recherche

Il ressort du sondage qu'il faut procéder à des travaux de recherche dans presque toutes les branches spécialisées, en mettant l'accent sur les branches telles que neurologie, orthopédie/traumatologie ainsi que rhumatologie/médecine physique *(tabl. 1)*.

Importanza della ricerca nella fisioterapia

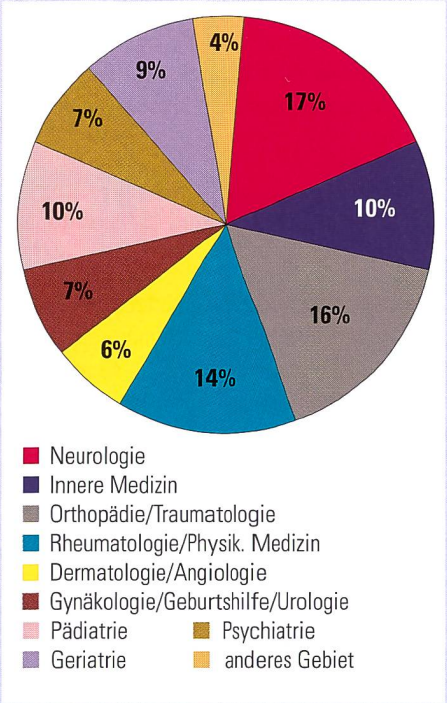
In merito all'importanza che l'Associazione Svizzera di Fisioterapia avvii e sostenga progetti di ricerca, l'impegno della nostra Associazione in materia di ricerca è giudicato molto importante dalla maggioranza (56%) e importante dal 36% dei fisioterapisti.

Attività di ricerca svolte/formazione continua in materia di ricerca

La maggioranza dei fisioterapisti (85%) non si è perfezionata in materia di ricerca né ha mai condotto attività di ricerca. La maggior parte di fisioterapisti (53%) ha però già consultato letteratura specializzata corrispondente.

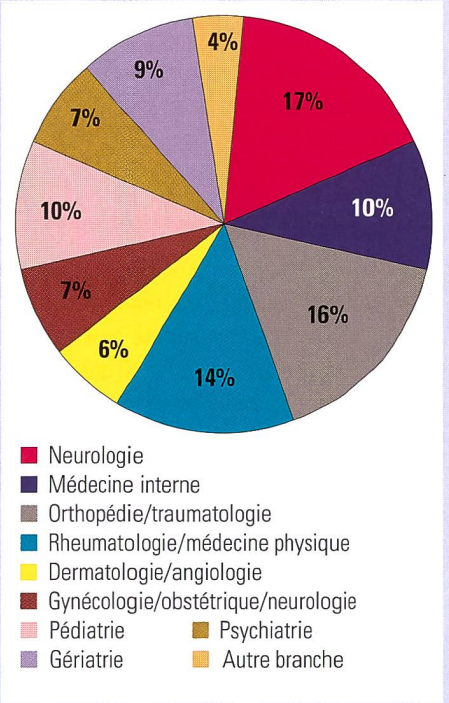
Campi di ricerca futuri/ formazione continua in materia di ricerca

Dall'indagine emerge che bisognerebbe condurre attività di ricerca in praticamente tutti i campi, mettendo però l'accento sui rami neurologia, ortopedia/traumatologia nonché reumatologia/medicina fisica (tab.1).



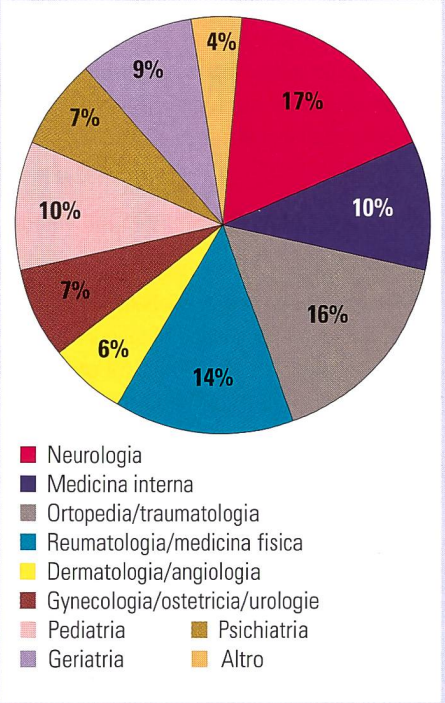
Tab. 1: In welchem Fachgebiet der Physiotherapie sollte geforscht werden?

Anderes Gebiet: Psychosomatik (7), Prävention (ADC, Instruktionen, Ergonomie) (5), Schmerzphysiologie (4), Lymphologische Physiotherapie (3), Sporttherapie (4), Schleudertrauma (2), Onkologie (2), Verschiedene (18)



Tabl.1: Dans quelle branche spécialisée de la physiothérapie faudrait-il procéder à des travaux de recherche?

Autre branche: psychosomatique (7), prévention (ADC, instructions, ergonomie)(5),physiologie de la douleur (4), physiothérapie lymphologique (3), thérapie du sport (4), traumatismes (2), oncologie (2), divers (18)



Tab. 1: In quali campi della fisioterapia bisognerebbe realizzare attività di ricerca?

Altri campi: psicosomatica (7), prevenzione (ADC, istruzioni, ergonomia) (5), fisiologia del dolore (4), fisioterapia linfologica (3), terapia sportiva (4), traumatismi cervicali di contraccolpo (2), oncologia (2), vari (18)

Etwas mehr als die Hälfte der Befragten (58%) möchte sich selber zwar nicht in der Forschung betätigen, jedoch im Bereich Forschung Fort- und Weiterbildung betreiben.
Die Auswertung ergibt, dass die Bedürfnisse nach Forschung in den Privatpraxen nicht anders sind als in den Spitälern.

Zusammenfassung:
Es konnte festgestellt werden, dass ein grundsätzliches Interesse sowohl an Forschungsprojekten als auch an Fort- und Weiterbildungen im Bereich Forschung besteht. Bis anhin wurde aber noch nicht sehr viel Forschung selber betrieben und die Teilnahme an konkreten Forschungsprojekten scheint bei den Befragten aus verschiedenen Gründen auch nicht erste Priorität zu haben.

Konsequenzen für die Forschungskommission

- Das Fort- und Weiterbildungsangebot zum Thema Forschung soll weiterhin angeboten und unterstützt werden.
- Die eingegangenen Fragestellungen werden zusammengestellt und überarbeitet.
- Kontakte mit Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten, welche Forschung betreiben, werden geknüpft.
- Projekte werden, gemäss der Häufigkeit und Wichtigkeit der eingegangenen Fragestellungen, initiiert.

Wir danken unseren Mitgliedern für die ausgefüllten Fragebogen und Rückmeldungen.

Christina Gruber, Marianne Rocourt, Forschungskommissionsmitglieder FISIO

Un peu plus de la moitié des personnes sondées (58%) ne souhaite pas avoir une activité dans le domaine de la recherche, mais suivre des cours de perfectionnement et de formation continue dans ce domaine. Il ressort de l'évaluation que les besoins des cabinets privés de physiothérapie en matière de recherche ne diffèrent pas de ceux des hôpitaux.

Récapitulation:
On a donc pu constater qu'un intérêt fondamental pour des projets de recherche comme pour des cours de perfectionnement et de formation continue dans le domaine de la recherche est bien réel, mais, jusqu'à présent, les personnes sondées ont été peu nombreuses à procéder elles-mêmes à des travaux de recherche et la participation à des projets concrets de recherche ne semble pas être une priorité absolue, pour diverses raisons.

Conséquences pour la Commission de recherche

- L'offre de cours de perfectionnement et de formation continue sur le thème de la recherche doit être maintenue et soutenue.
- Les réponses au questionnaire doivent être rassemblées et remaniées.
- Des contacts avec les physiothérapeutes procédant à des travaux de recherche sont établis.
- Des projets sont initiés compte tenu de la fréquence et de l'importance des réponses reçues.

Nous remercions nos membres d'avoir pris le temps de répondre au questionnaire-

Christina Gruber, Marianne Rocourt; membres de la Commission de recherche FISIO

Poco più della metà degli intervistati (58%) non vorrebbe essere attivo direttamente nella ricerca, ma perfezionarsi in materia di ricerca.

L'elaborazione dei dati mostra che i bisogni di ricerca negli studi privati non sono differenti da quelli degli ospedali.

Sintesi:
L'indagine ha permesso di constatare che sussiste un interesse di fondo nei confronti sia dei progetti di ricerca, sia della formazione continua in materia di ricerca. Finora, però, non vi è stato un grande coinvolgimento diretto in attività di ricerca e la partecipazione a progetti di ricerca concreti non sembra rappresentare la massima priorità per gli intervistati per svariati motivi.

Conseguenze per la Commissione della ricerca

- L'offerta di formazione continua in materia di ricerca va mantenuta e sostenuta.
- Le domande formulate saranno raccolte ed esaminate.
- Verranno allacciati dei contatti con i fisioterapisti attivi nella ricerca.
- Verranno avviati dei progetti secondo la frequenza e l'importanza delle domande formulate.

Ringraziamo i nostri membri per la compilazione dei questionari e la partecipazione all'indagine.

Christina Gruber e Marianne Rocourt, membri della Commissione della ricerca FISIO

EMR

Physiotherapie in der Zusatzversicherung

(eh) Das Erfahrungsmedizinische Register (EMR) ist nach wie vor nicht willens, dem Schweizer Physiotherapie Verband Hand zu bieten für eine faire Zulassung seiner Mitglieder für den Bereich der Zusatzversicherungen.
Der Schweizer Physiotherapie Verband sah sich deshalb gezwungen, die angekündigten juristischen Schritte nun einzuleiten. Bei der Wettbewerbskommission (WeKo) wurde das Rechtsbegehren gestellt, eine Voruntersuchung durchzuführen und zu prüfen, ob das Verhalten des EMR eine Verletzung des Binnenmarktgesetzes und des Kartellgesetzes darstellt.

Wir halten Sie in Sachen EMR auf dem Laufenden!

RME

La physiothérapie et l'assurance complémentaire

(eh) Le Registre de médecine empirique (RME) ne souhaite toujours pas tendre la main à l'Association Suisse de Physiothérapie afin que ses membres aient accès au domaine des assurances complémentaires.
C'est la raison pour laquelle l'Association Suisse de Physiothérapie s'est vue contrainte d'entreprendre les démarches juridiques annoncées; elle a donc fait une demande auprès de la Commission de la Concurrence (ComCo) pour qu'elle mène une instruction et examine la question de savoir si le comportement du RME représente une infraction à la loi sur le marché intérieur et à la loi sur les cartels.
Nous allons vous tenir au courant de l'affaire RME!

RME

La fisioterapia nelle assicurazioni complementari

(eh) Il Registro della medicina empirica (RME) continua a non avere l'intenzione di dare una mano all'Associazione Svizzera di Fisioterapia per garantire ai propri membri un'ammissione equa al settore delle assicurazioni complementari. Per questo motivo, l'Associazione Svizzera di Fisioterapia si è vista costretta a prendere le annunciate misure giuridiche, chiedendo alla Commissione della concorrenza (ComCo) di svolgere un'indagine preliminare per verificare se il comportamento del RME costituisce o meno una violazione della legge sul mercato interno e della legge sui cartelli.

Vi terremo al corrente in merito al RME!

RECHTSECKE

Fragen zum Arbeitsrecht: der Arbeitsrechtsprozess

In der Ausgabe «Physiotherapie» 8/2001 wurde der Arbeitsvertrag besprochen. Der Rechtsweg in arbeitsrechtlichen Fragen wird in der Folge skizziert:

1. Gerichtsstand

Klagen aus einem Arbeitsverhältnis können entweder am Wohnsitz des Beklagten oder am Ort des Betriebes geltend gemacht werden.

2. Verfahren

Bis zu einem Streitwert von Fr. 20 000.– sieht Art. 343 OR zwingend ein einfaches, rasches und kostenloses Verfahren vor, bei dem der Richter den Sachverhalt von Amtes wegen abklärt.

Streitwert

Falls es sich um Lohnforderungen handelt, ist vom Bruttolohn auszugehen. Teilklagen sind möglich, wenn sie nicht rechtsmissbräuchlich sind (z.B. 1. Verfahren: Lohnguthaben, 2. Verfahren: Schadenersatz). Rechtsmissbrauch liegt vor, wenn sich aus der Begründung klar ergibt, dass eine höhere Forderung geltend gemacht und allein wegen der prozessualen Vorteile unterteilt wird.

Einfaches und rasches Verfahren

Eventuell findet nur ein mündliches Verfahren statt. Den Parteien ist jedoch auf jeden Fall das rechtliche Gehör zu gewähren.
Es wird nur in Ausnahmefällen ein zweiter Rechtsschriftenwechsel durchgeführt.
Es werden kurze Fristen angesetzt und zu Verhandlungen mit Säumnisandrohung vorgeladen. Ziel ist es insbesondere, einen Vergleich zu erzielen.

Abklärung des Sachverhaltes durch den Richter

Der Richter hat eine ausgedehnte Fragepflicht. Diese entbindet die Parteien aber nicht davon

- zu behaupten
- die Forderung zu substanzieren (beziffern, Zusammensetzung nennen)
- Beweismittel zu nennen

3. Kostenfreiheit

Den Parteien dürfen keine Gerichtsgebühren und keine Auslagen des Gerichts auferlegt werden. Eine Ausnahme liegt vor bei mutwilliger Prozessführung.

COIN JURIDIQUE

Questions du droit du travail: le litige portant sur le droit du travail

Dans l'édition 8/2001 de la «Physiothérapie», il avait été question du contrat de travail. Voici maintenant une esquisse de la voie judiciaire pour toutes questions ayant trait au droit du travail:

1. For juridique

Les actions relatives à un rapport de travail peuvent être intentées soit au domicile du défendeur, soit au siège de l'exploitation.

2. Procédure

Jusqu'à une valeur litigieuse de Fr. 20 000.–, l'art. 343 CO prévoit obligatoirement une procédure simple et rapide où le juge établit les faits d'office.

Valeur litigieuse

En cas de prétentions salariales, celles-ci se fonderont sur le salaire brut. Les demandes partielles sont possibles, à condition de ne pas être abusives (p. ex.: 1re demande: créance salariale, 2e demande: dommages et intérêts). Il y a abus lorsqu'il appert dans les motifs que la demande est plus élevée et que c'est uniquement à cause des avantages de procédure qu'on la scinde.

Procédure simple et rapide

Il se peut que l'on se contente d'une procédure orale. Cependant, les parties doivent en tous les cas être entendues en justice.
Un deuxième échange de mémoires n'aura lieu que dans les cas exceptionnels. Les délais impartis seront courts et la convocation aux débats sera assortie de la menace de conséquences en cas de défaut de comparution.
L'objectif consistera notamment à obtenir un arrangement.

Etablissement des faits par le juge

Le juge a l'obligation de poser toutes les questions susceptibles d'établir les faits, ce qui ne dégage pas les parties de l'obligation

- d'affirmer
- de présenter tous les faits susceptibles de fonder les prétentions (chiffrer, énoncer la composition)
- d'apporter des preuves

3. Gratuité de la procédure

Les frais et dépens de justice ne peuvent être imposés aux parties, sauf si un procès est intenté par pur esprit chicanier.

PAGINA GIURIDICA

Questioni di diritto del lavoro: il processo

Nell'edizione di «Fisioterapia» 8/2001 si è parlato del contratto di lavoro. Qui di seguito vengono descritte le vie legali nelle questioni di diritto del lavoro:

1. Foro competente

Le azioni riguardanti il diritto del lavoro possono essere intentate presso il domicilio del convenuto o il luogo dell'azienda.

2. Procedura

Fino a un valore di lite di 20 000.– franchi, l'art. 343 del CO prevede obbligatoriamente una procedura semplice, rapida e gratuita, in cui il giudice accerta d'ufficio i fatti.

Valore di lite

Se si tratta di pretese salariali, come base viene preso il salario lordo. Sono possibili anche azioni parziali purché non rappresentino un abuso di diritto (p.e. 1a procedura: credito di salario, 2a procedura: risarcimento danni). Si ha un abuso di diritto quando dalla motivazione risulta chiaramente che si è avanzata una domanda più elevata per ottenere vantaggi processuali.

Procedura semplice e rapida

Ev. ha luogo solo una procedura orale. In ogni caso le parti hanno diritto ad essere ascoltate dal giudice.
Solo in casi eccezionali si procede a un secondo scambio di memorie legali.
I termini di comparizione sono brevi e le parti vengono citate in tribunale con indicazione dei provvedimenti in caso di mancata comparsa.
L'obiettivo principale è di giungere a una conciliazione.

Accertamento dei fatti da parte del giudice

Il giudice ha un esteso dovere di interrogazione. Ciò non esenta tuttavia le parti dalla facoltà di

- allegare fatti
- motivare le domande (indicazione di cifre e loro composizione)
- addurre prove

3. Procedura esente da spese

Alle parti non possono essere imposte tasse né spese procedurali. Fa eccezione la temerarietà della lite.

Die Kostenfreiheit gilt nicht unbedingt für die Prozessentschädigung. Je nach Kanton muss die unterliegende Partei der obsiegenden Partei eine Prozessentschädigung bezahlen. Meistens hängt dies davon ab, ob die Vertretung durch Anwälte zulässig ist.

4. Kantonale Regelung

Die Kantone regeln das Verfahren. Häufig sind für die obgenannten Prozesse Sondergerichte zuständig (Arbeitsgericht, evtl. andere Bezeichnung je nach Kanton). Ab einem Streitwert von Fr. 20 000.– sind die ordentlichen Gerichte zuständig. Es lohnt sich, sich bei einem Rechtsstreit beim zuständigen Gericht über das Verfahren zu erkundigen.

Barbara Haas-Helfenstein, lic. iur.

La gratuité de la procédure ne s'applique pas forcément à l'indemnité de procédure. Selon les cantons, la partie perdante devra verser une indemnité de procédure à la partie gagnante. Généralement, cela dépend du fait que la représentation par des avocats soit admissible ou non.

4. Réglementation cantonale

Les cantons règlent la procédure. Souvent, des juridictions d'exception sont compétentes pour les procès susmentionnés (tribunal du travail ou év. autre dénomination selon les cantons). A partir d'une valeur litigieuse de Fr. 20 000.–, les tribunaux ordinaires sont compétents. En cas de litige, il vaut la peine de se renseigner sur la procédure auprès du tribunal compétent.

Barbara Haas-Helfenstein, lic. en droit

L'esenzione dalle spese non si applica necessariamente all'indennizzo per il processo. A seconda dei cantoni, la parte perdente può essere chiamata a versare un indennizzo per processo alla parte vincente. Spesso ciò dipende dall'ammissione o meno degli avvocati.

4. Disciplina cantonale

Le procedure sono disciplinate dai cantoni. Spesso per i suddetti processi sono competenti dei tribunali speciali (tribunale del lavoro e altre denominazioni a seconda dei cantoni). A partire da un valore di lite di 20 000.– franchi sono competenti i tribunali ordinari. In caso di controversia vale la pena informarsi sulla procedura presso il tribunale competente.

Barbara Haas-Helfenstein, lic. iur.

WICHTIGER HINWEIS

Reduktion des Mitgliederbeitrags für Selbständigerwerbende

(rh) Der Zentralvorstand hat vor drei Jahren beschlossen, dass künftig Anträge um Reduktion des Mitgliederbeitrages nur bis zum 30. November behandelt werden. Alle zu spät eingereichten Gesuche werden abgelehnt, dies auch dann, wenn bis Ende November nicht alle geforderten Unterlagen eingereicht worden sind.
Selbständigerwerbende Mitglieder können ein Gesuch um Reduktion des Mitgliederbeitrages stellen, wenn ihr **Gesamtumsatz** im jeweiligen Geschäftsjahr **unter Fr. 25 000.–** liegt. Das Mitglied hat ein Gesuch bis spätestens 30. November für die Reduktion des Mitgliederbeitrags **des folgenden Jahres** einzureichen. Dem Gesuch ist **zwingend** eine **Bilanz- und Erfolgsrechnung** des laufenden Geschäftsjahres beizulegen. Für bewilligte Gesuche muss eine **Bearbeitungsgebühr von Fr. 50.–** bezahlt werden. Erst bei Eingang dieser Zahlung ist die entsprechende Mitgliederbeitragsreduktion freigegeben. Dieses Gesuch um Reduktion des Mitgliederbeitrags ist in jedem Jahr neu zu stellen. Im ersten Betriebsjahr ist eine Reduktion aufgrund fehlender Zahlen leider grundsätzlich nicht möglich.

Alle selbständig tätigen PhysiotherapeutInnen, die eine Beitragsreduktion beantragen möchten, müssen die kompletten Unterlagen **bis spätestens 30. November 2001** einreichen an:
Schweizer Physiotherapie Verband
Geschäftsstelle
Oberstadt 8, 6204 Sempach Stadt

REMARQUE IMPORTANTE

Réduction de la cotisation pour les membres indépendants

(rh) Le Comité central a décidé il y a trois ans que les demandes de réduction ne peuvent désormais être traitées que jusqu'au 30 novembre. Toutes les demandes faites après cette date sont rejetées et également celles pour lesquelles les documents requis jusqu'à fin novembre n'ont pas tous été envoyés.
Les membres indépendants peuvent faire une demande de réducation de la cotisation lorsque leur **chiffre d'affaires global** réalisé durant l'exercice commercial est **en-dessous de Fr. 25000.–.** Le membre peut alors envoyer sa demande jusqu'au 30 novembre; elle concerne alors sa cotisation de **l'année à venir.** Il est **impératif** d'envoyer également un **bilan et un compte de résultats** de l'année courante. Des **frais d'établissement de dossier de Fr. 50.–** doivent être payés en cas d'acceptation de la demande. Ce n'est qu'après réception de cette somme que la réducation de la cotisation devient effective pour le membre. Cette demande de réducation doit être renouvelée chaque année. Durant la première année d'exploitation, une réducation n'est malheureusement pas possible à cause des chiffres manquants.
Les phystiothérapeutes qui souhaitent bénéficier d'une réducation doivent envoyer un dossier complet **jusqu'au 30 novembre 2001** à:

Association Suisse de Physiothérapie
Secrétariat
Obersatdt 8, 6204 Sempach Stadt

AVVERTENZA

Riduzione della tassa di membro per fisioterapisti indipendenti

(rh) Tre anni fa il Comitato centrale decise di trattare in futuro le domande di riduzione della tassa die membro soltanto fino al 30 novembre. Tutte le richieste inoltrate in ritardo verranno respinte. Lo stesso vale per i casi in cui la documentazione richiesta non verrà fornita entro la fine di novembre.
I membri indipendenti possono inoltrare una domanda di riduzione della tassa se **la cifra d'affari complessiva** dell'esercizio in corso è inferiore **a Fr. 25 000.–.** Il 30 novembre è il termine di scadenza per la presentazione della domanda di riduzione della tassa per **l'anno successivo.** La domanda dovrà essere **obbligatoriamente** corredata di bilancio e conto profitti e perdite dell'anno in corso. In caso di approvazione della domanda, il membro dovrà pagare Fr. 50.– per il **disbrigo della pratica.** La riduzione della tassa verrà accordata solo previo pagamento dei 50 franchi. La domanda di riduzione deve essere rinnovata ogni anno. Purtroppo nel primo anno die esercizio di massima una ridzione non è possibile perché mancano i dati.

Tutti i fisioterapisti indipendenti che desiderano chiedere una riduzione della tassa dovranno inviare la documentazione completa **entro il 30 novembre 2001** al seguente indirizzo:
Associazione Svizzera di Fisioterapia
Segretariato
Oberstadt 8, 6204 Sempach Stadt

Dienstleistungen
Services
Servizi

VERGÜNSTIGUNGEN

Vergünstigung auf Qualitätsmöbel

20 bis 23% Spezialrabatt

Als Mitglied des **Schweizer Physiotherapie Verbandes** gehören Sie zu einem ausgewählten Kundenkreis, dem die Büwo-Einkaufshilfe das ganze Jahr hindurch Möbel führender Hersteller und Grossisten **zu attraktiven Konditionen** offeriert.
Dank kostensparender Organisationen und vorteilhaften Grossabschlüssen können mit dem Büwo-Einkäuferausweis in Fabrikausstellungen, verteilt über die ganze Schweiz, Möbel mit 20 bis 23% Barzahlungsrabatt eingekauft werden.

Qualität und Service

Überdurchschnittliche Qualität zu vernünftigen Preisen ist das wichtigste Motto der Sortimentspolitik. Zusammen mit den Garantieleistungen bietet Ihnen das Gewähr, dass Ihnen die Qualitätsmöbel lange Freude bereiten werden.

Die Lieferung und die Montage erfolgt **franko Haus** und wird durch jeweils **zwei Fachleute** fachgerecht ausgeführt. Keine Mehrkosten!
Falls Sie den Büwo-Einkäuferausweis noch nicht besitzen, fordern Sie diesen bei der Geschäftsstelle einfach an und stürzen sich in ein Möbelparadies. Die Ausstellungen und Öffnungszeiten sind auf der Rückseite des Ausweises aufgeführt.

FISIO und Büwo wünschen Ihnen viel Spass beim Sparen.

RÉDUCTIONS

Réduction sur les meubles de qualité

20–23% de rabais spécial

En tant que membre de **l'Association Suisse de Physiothérapie,** vous faites partie d'une clientèle qui a été choisie, à laquelle Büwo – l'aide à l'achat – propose tout au long de l'année des meubles de fabricants et grossistes de tout premier rang à **des conditions très séduisantes.**
Grâce à une organisation soucieuse d'économie et à des remises avantageuses de gros client, on peut acheter des meubles à des expositions dans des fabriques réparties dans toute la Suisse, en bénéficiant d'un rabais de 20–23% sur payement comptant, grâce à la carte d'acheteur Büwo.

Qualité et service

Une qualité supérieure à la moyenne à des prix raisonnables, c'est le slogan principal de la politique appliquée en matière d'assortiment. Le plaisir est double et dure longtemps: les prestations de garantie associées à la qualité des meubles!
La livraison et le montage ont lieu **franco domicile** et sont assurés avec compétence par **deux spécialistes,** sans frais supplémentaires!
Si vous ne possédez pas encore la carte d'acheteur Büwo, il vous suffit de la demander au secrétariat; vous pourrez alors vous précipiter dans le paradis du meuble. Les expositions et les heures d'ouverture sont indiquées au verso de la carte.
FISIO et Büwo vous souhaitent beaucoup de plaisir à bénéficier de ces avantages.

SCONTI

Sconti su mobili di qualità

Sconto speciale del 20-23%

I membri dell'**Associazione Svizzera di Fisioterapia** appartengono a una clientela selezionata, a cui la guida all'acquisto Büwo offre tutto l'anno mobili di fabbricanti e grossisti leader a **condizioni allettanti.**

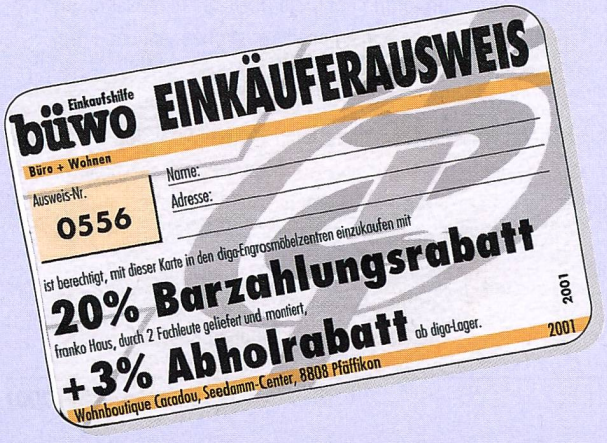
Grazie a un'organizzazione che permette di ridurre i costi e a vantaggiosi acquisti all'ingrosso, con la tessera di cliente Büwo si possono acquistare mobili in esposizioni di fabbrica, distribuite in tutta la Svizzera, con uno sconto del 20–23%, pagando in contanti.

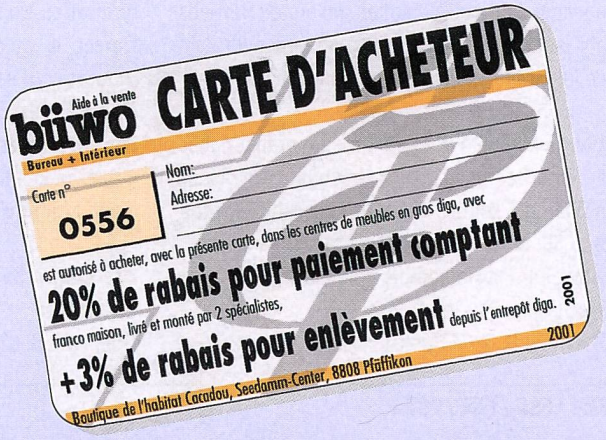
Qualità e servizio

Qualità superiore alla media a prezzi ragionevoli è il motto della politica concernente l'assortimento. Con le **prestazioni di garanzia,** avete la certezza di acquistare mobili di qualità che vi accompagneranno per molto tempo.

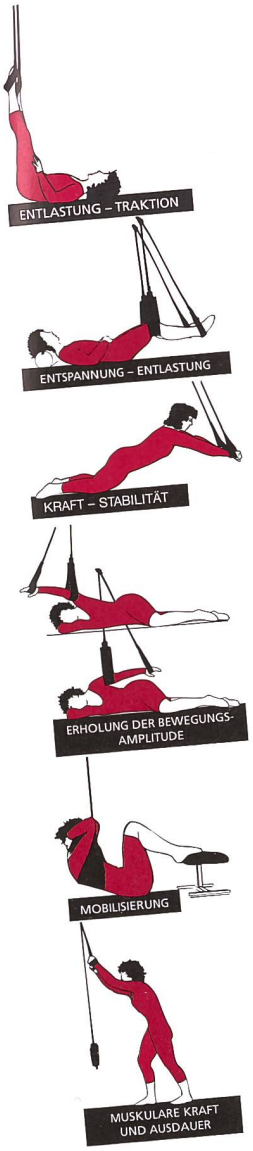
La consegna **franco domicilio** e il montaggio sono eseguiti a regola d'arte da **due specialisti.** Senza costi supplementari!
Se non siete ancora in possesso della tessera di cliente Büwo, richiedetela al segretariato e tuffatevi nel paradiso dell'arredamento più vicino a voi. Le esposizioni e gli orari d'apertura sono indicati sul retro della tessera.

FISIO e Büwo vi augurano buon divertimento all'insegna del risparmio.

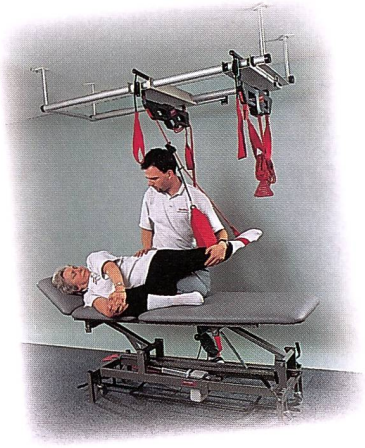


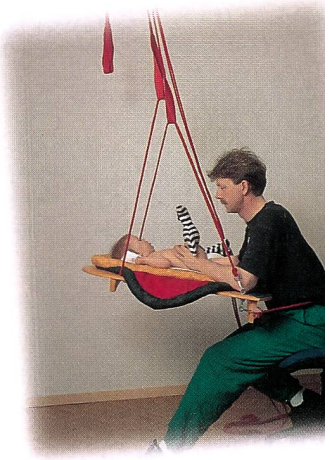


TERAPI MASTER®



Die dritte Hand des Therapeuten





Sparen Sie Ihre Kräfte!

Viele Aktivitäten erfordern vom Therapeuten maximalen Krafteinsatz, um den Patienten zu halten oder zu stützen. Das für eine genaue Arbeit notwendige Fingerspitzengefühl nimmt bei schwerer Hebe- und Haltearbeit jedoch deutlich ab. Mit TerapiMaster können Sie Ihre Kräfte für wichtigere Dinge sparen. Das Heben und Fixieren des Körpers wird mit Hilfe der Schlingen und der einzigartigen schnellen Zug- und Feststellmechanik des TerapiMasters durchgeführt.

Lernen Sie die Möglichkeiten dieses einmaligen Gerätes kennen.

Besuchen Sie einen unserer Einführungskurse. Sie werden erstaunt sein über die Möglichkeiten, die grosse Entlastung für Sie als Therapeuten, das bessere Behandlungsgefühl (weil Sie beide Hände ohne Gewicht zur Verfügung haben), und vor allem, wie einfach die Handhabung ist.

Alles für die Physiotherapie

Worauf Sie beim Kauf von Einrichtungen, Apparaten, Verbrauchsmaterial und vielem mehr auf keinen Fall verzichten sollten:

Auf Auswahl, Qualität, günstige Preise, prompte Lieferung und auf einen abgesicherten Service und Kundendienst.

Deshalb freuen wir uns auf Ihren Besuch in unserem 250 m² grossen Show-Room.

Besuchen Sie uns im Internet!

www.PhysioMedic.ch

30 Jahre ans

keller
Simon Keller AG

PhysioMedic **034 423 08 38**

CH-3400 Burgdorf, Lyssachstrasse 83
Telefon 034 422 74 74 + 75
Fax 034 423 19 93
Internet: http://www.physiomedic.ch
E-Mail: info@physiomedic.ch

SERMED

Sermed – Servicecenter für Berufsverbände im Gesundheitswesen

(eh) Seit dem 1. Januar 2001 bietet Sermed in Zusammenarbeit mit ihren kompetenten Partnern allen Mitgliedern des Schweizer Physiotherapie Verbandes ein umfassendes Dienstleistungsangebot in den Bereichen Versicherung und Vorsorge, Praxisadministration und Treuhand an.

Am 6. September 2001 wird der Verein Sermed nun offiziell gegründet. Gründungsmitglieder sind neben dem Schweizer Physiotherapie Verband auch der Schweizerische Dentalhygienikerinnen-Verband und der Schweizerische Verband diplomierter ErnährungsberaterInnen.
Die Öffnung für weitere Berufsgruppen bringt für alle Partner markante Synergien. Das Gesamtvolumen der bezogenen Leistungen erhöht sich wesentlich und stärkt dadurch die Verhandlungsposition gegenüber Dritten.

SERMED

Sermed – Servicecenter pour les associations professionnelles du domaine de la santé

(eh) Depuis le 1.1.2001, Sermed propose à tous les membres de l'Association Suisse de Physiothérapie, en collaboration avec des partenaires compétents, une large palette de prestations en matière d'assurance et de prévoyance, d'administration d'un cabinet et d'administration fiduciaire.
Le 6 septembre 2001, la société Sermed sera officiellement créée. Les membres fondateurs sont, outre l'Association Suisse de Physiothérapie, l'Association Suisse des Hygiénistes Dentaires et l'Association Suisse des Diététiciens (-iennes) diplômé(e)s.
L'ouverture à d'autres groupes professionnels est synonyme de synergies évidentes pour tous les partenaires. Le volume global des prestations est ainsi augmenté et renforce leur pouvoir de négociation face à des tiers.

SERMED

Sermed – il centro di servizi per le associazioni professionali della sanità

(eh) Dal 1.1.2001 Sermed, in collaborazione con dei partner competenti, offre a tutti i membri dell'Associazione Svizzera di Fisioterapia una gamma completa di servizi in materia di assicurazioni e previdenza, gestione dello studio e amministrazione fiduciaria.

L'associazione Sermed sarà costituita ufficialmente il 6 settembre 2001. I soci fondatori sono, oltre all'Associazione Svizzera di Fisioterapia, l'Associazione Svizzera Igieniste Dentali e l'Associazione Svizzera Dietiste/i diplomate/i.

L'apertura verso altri gruppi professionali offre a tutti i partner importanti sinergie. Il volume totale delle prestazioni ottenute aumenta sensibilmente e si rafforza il nostro potere negoziale nei confronti di terzi.

AKTUELL

Neue Dienstleistung ab 1. Januar 2002!

(eh) Als Mitglied des Schweizer Physiotherapie Verbandes profitieren Sie ab dem 1. Januar 2002 von der Ausweitung der Rechtsschutzversicherung, und dies ohne Erhöhung des Mitgliederbeitrages!
Bis anhin kam die Rechtsschutzversicherung nur in Strafverfahren zum Tragen. Neu wahrt die Rechtsschutzversicherung die rechtlichen Interessen der Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes auch im Bereich des Arbeitsrechtes, also bei Streitigkeiten aus privaten oder öffentlich-rechtlichen Anstellungsverhältnissen.

In den versicherten Rechtsfällen berät die Rechtsschutzversicherung die versicherte Person und bezahlt bis zur maximalen Garantiesumme (pro Rechtsfall) die Aufwendungen für:

- die Bearbeitung der Rechtsfälle durch die Rechtsschutzversicherung
- einen im Einvernehmen mit der Rechtsschutzversicherung beigezogenen Rechtsanwalt beziehungsweise Rechtsbeistand der versicherten Person
- Gutachten von Sachverständigen, die im Einvernehmen mit der Rechtsschutzversicherung oder vom Gericht veranlasst worden sind

ACTUEL

Nouvelle prestation à partir du 1.1.2002!

(eh) En votre qualité de membre de l'Association Suisse de Physiothérapie, vous allez bénéficier, à partir du 1er janvier 2002, de l'extension de l'assurance protection juridique sans que cela vous coûte un sou!
Jusqu'à présent, l'assurance protection juridique n'entrait en vigueur que dans le cadre d'une procédure pénale. Désormais, l'assurance protection juridique préserve les intérêts juridiques des membres de l'Association Suisse de Physiothérapie également dans le domaine du droit du travail, donc en cas de litiges portant sur des rapports de travail privés ou de droit public.
Dans les cas juridiques assurés, l'assurance protection juridique conseille la personne assurée et prend en charge les frais jusqu'à la somme maximale garantie (par cas) couvrant:

- l'examen des cas juridiques par l'assurance protection juridique
- un avocat mandaté en accord avec l'assurance protection juridique respectivement l'assistance juridique de la personne assurée
- l'avis d'experts auxquels on a fait appel en accord avec l'assurance protection juridique ou mandatés par le tribunal

ATTUALITÀ

Un nuovo servizio a partire dal 1.1.2002!

(eh) A partire dal 1 gennaio 2002, i membri dell'Associazione Svizzera di Fisioterapia beneficeranno di un ampliamento dell'assicurazione protezione giuridica, e ciò senza alcun aumento della tassa sociale!
Finora l'assicurazione protezione giuridica si applicava solo ai procedimenti penali. Da ora in poi l'assicurazione protezione giuridica tutelerà gli interessi giuridici dei membri dell'Associazione Svizzera di Fisioterapia anche nel campo del diritto del lavoro, e quindi in caso di liti derivanti da rapporti d'impiego di diritto sia privato che pubblico.
Nei casi giuridici assicurati, l'assicurazione protezione giuridica consiglia l'assicurato e sostiene, fino all'importo massimo della garanzia (per caso giuridico), le spese per:

- l'esame della causa da parte dell'assicurazione protezione giuridica
- un avvocato o patrocinatore legale dell'assicurato consultato di comune accordo con l'assicurazione protezione giuridica
- le perizie ordinate di comune accordo con l'assicurazione protezione giuridica o dall'autorità giudiziaria

- Gerichtsgebühren oder andere zulasten der versicherten Person gehende Verfahrenskosten (z.B. Parteikosten des Gegenanwaltes), mit Ausnahme der Gebühren für Bussenverfügungen

Für den versicherten Deckungsumfang beträgt die Garantiesumme pro Rechtsfall Fr. 250 000.–.

Nicht versichert ist die Bezahlung von Bussen, Schadenersatz oder von Kosten, die zulasten eines Haftpflichtigen oder eines Haftpflichtversicherers gehen.

- les frais judiciaires ou d'autres frais de procédure à la charge de la personne assurée (par ex. les dépens de la partie adverse), à l'exception des frais liés à des mandats répressifs

Pour l'étendue de la couverture assurée, la somme garantie par cas juridique s'élève à Fr. 250 000.–.

N'est pas assuré le payement d'amendes, de dommages-intérêts ou les frais incombant à un tiers encourant la responsabilité civile ou à une assurance de responsabilité civile.

- le tasse di giustizia o altre spese processuali a carico dell'assicurato (ad esempio le spese dell'avvocato della controparte), salvo le tasse per decisioni sulle multe

Per il volume assicurato, l'importo della garanzia per caso giuridico è di fr. 250 000.–.

Non è assicurato il pagamento di multe, risarcimento danni o costi a carico di una persona civilmente responsabile o di un assicuratore della responsabilità civile.

SEITENBLICKE

Pflanzliches statt tierisches Eiweiss vermindert Risiko von Knochenbrüchen bei älteren Frauen

Gemüse gut für Knochen

(azpd) Tierisches Eiweiss enthält ein Übergewicht an säurehaltigen Bausteinen. Diese belasten den Stoffwechsel, insbesondere die Knochen. Bei pflanzlichem Eiweiss ist dagegen das Säure-Base-Verhältnis ausgeglichen, was die Knochen schont.

Soweit die Theorie. Kürzlich ist sie bestätigt worden, und zwar durch eine Untersuchung an über tausend älteren Frauen in vier amerikanischen Bundesstaaten. Alle Frauen sind im Abstand von sieben Jahren zweimal über ihre Essgewohnheiten befragt und ihre Knochendichte ist mit einem Röntgengerät gemessen worden.

Fazit: Frauen, die viel tierisches Eiweiss konsumieren, haben zwar nicht grundsätzlich schwächere Knochen. Aber deren Stärke – gemessen am Unterschied zwischen erster und zweiter Untersuchung – nimmt im Lauf der Zeit stärker ab als bei den Frauen, die tierisches und pflanzliches Eiweiss in einem ausgeglichenen Verhältnis zu sich nehmen.

Ist Fleisch also schädlich für die Knochen? Nein, meint ein führender Knochenforscher, das dürfe man aus der zitierten Untersuchung nicht schliessen. Diese bestätigt jedoch einmal mehr die alte Faustregel, dass eine abwechslungsreiche Kost mit einem hohen pflanzlichen Anteil am besten für die Gesundheit ist.

Quelle: Sellmeyer DE et al.: Am J. Clin Nutr 2001, 73, 118
Heaney R.P.: Am J. Clin. Nutr 2001, 73, 5

OBSERVÉ DU COIN DE L'ŒIL

Les protéines végétales à la place de protéines animales diminuent le risque de fracture chez les femmes âgées

Les légumes sont bons pour les os

(azpd) Les protéines animales contiennent un excédent d'éléments constitutifs acidifères, ce qui gène le métabolisme, en particulier au niveau des os. Par contre, les protéines végétales, dont le rapport acide-base est équilibré, ménagent les os.

Ceci est de la théorie. Une théorie récemment confirmée par une enquête effectuée auprès de plus de mille femmes âgées dans quatre états fédéraux américains. Toutes ces femmes ont été interrogées sur leurs habitudes alimentaires, à sept ans d'intervalle, et leur densité osseuse a été mesurée avec un appareil de radiographie.

Constatation: les femmes qui consomment beaucoup de protéines animales n'ont pas vraiment des os plus fragiles, mais leur résistance – mesurée au vu de la différence constatée entre le premier et le second examen – diminue plus fortement au fil des ans chez ces femmes, que chez les femmes qui consomment des protéines animales et végétales dans un rapport équilibré.

La viande est-elle donc nocive pour les os? Non, affirme un éminent chercheur, il ne faut pas tirer une telle conclusion de l'enquête effectuée. Mais celle-ci confirme une fois de plus la règle générale qui dit qu'une alimentation variée comportant une grande part de protéines végétales est ce qui convient le mieux pour être en santé.

Source: Sellmeyer DE et al.: Am J. Clin Nutr 2001, 73, 118
Heaney R.P.: Am J. Clin. Nutr 2001, 73, 5

OCCHIATA DI TRAVERSO

Le proteine di origine vegetale anziché animale riducono il rischio di fratture ossee nelle donne anziane

La verdura fa bene alle ossa

(azpd) Le proteine di origine animale contengono in prevalenza elementi costitutivi acidi, che sovraccaricano il metabolismo e le ossa. Nelle proteine di origine vegetali il rapporto tra acidi e basi è equilibrato e non rovina le ossa.

Questa è teoria è stata confermata poco tempo fa da una ricerca effettuata su oltre mille donne anziane in quattro stati americani. Tutte le donne sono state interrogate due volte con un intervallo di sette anni sulle loro abitudini alimentari e si è loro misurata la densità delle ossa con un apparecchio radiologico.

Risultato: le donne che consumano molte proteine di origine animale non hanno di regola ossa più fragili, ma con il passar del tempo la densità - misurata alla differenza tra il primo e il secondo esame - si riduce più in fretta che non nelle donne che ingeriscono proteine di origine animale e vegetale in un rapporto equilibrato.

La carne è quindi nociva per le ossa? No, ritiene un ricercatore specializzato in ossa, non si può trarre questa conclusione dall'indagine succitata. Ma ciò conferma l'antica regola, che un'alimentazione varia con abbondanti elementi di origine vegetale fa bene alla salute.

Fonte: Sellmeyer DE et al.: Am J. Clin Nutr 2001, 73, 118
Heaney R.P.: Am J. Clin. Nutr 2001, 73, 5

Kurznachrichten
Nouvelles
Notizie in breve

KANTONALVERBAND BERN

Chefphysiotherapeutentreffen 2001

Thema: Verhandeln – aber wie? / Ich gebe, damit du gibst
Meine Rolle als Leiterln Physiotherapie / Vorgesetzter
Ziele: Ich berücksichtige die Situation (Leidenschaft, Emotionen, Sympathien, Angst), die Wünsche, Absichten und Ziele meines Gesprächspartners, sowie meine eigenen, damit ich erfolgreich verhandeln kann.
Ich gebe mich, wie ich bin, natürlich, offen und ehrlich. Meine Ausdrucksweise entspricht der Situation resp. der Realität.
Inhalte:
- Vorbereitung, Überlegungen zur eigenen Position und zur Gegenpartei
- Wichtige Fragen vor der Verhandlung
- wie spreche ich
- kann ich zuhören
- wie begegne ich meinem Gesprächspartner (Kunden)
- wie selbstverständlich ist für mich Feedback geben und entgegennehmen
- wie nehme ich Veränderungen an mir wahr, und wie begegne ich Ihnen

Referent: Urs Haldimann, Dipl. Personalmanager IAP, Business Excellence Coach SAQ
Datum: Montag, 22. Oktober 2001, 19.30 bis 21.30 Uhr
Ort: Kongress-Hotel Kreuz, Zeughausgasse 41, 3000 Bern 7

Ausserkantonale Interessenten werden gebeten, sich bis 5. Oktober 2001 schriftlich anzumelden bei

George Pels,
Chefphysiotherapeut Spitalzentrum Biel, Postfach, 2500 Biel 9
E-Mail: george.pels@bluewin.ch

KANTONALVERBAND ZÜRICH/GLARUS

In der Folge wird die offizielle Medienmitteilung der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich wiedergegeben:

Lohnnachzahlungen für das Gesundheitspersonal

Ab 13. Juli 2001 nimmt der Kanton individuelle Gesuche entgegen

(ki) Im Rahmen der Umsetzung der Lohnnachzahlungen für das Gesundheitspersonal beginnt eine weitere wichtige Phase: Ab 13. Juli 2001 kann jede betroffene Person beim Kanton ein persönliches Gesuch für Lohnnachzahlungen für die Zeit vom 1. März 1996 bis 30. Juni 2001 einreichen. Um die zu erwartende Flut der Gesuche bewältigen zu können, hat eine Task Force aus der Gesundheitsdirektion befristet eine separate Anlaufstelle eingerichtet, deren spezialisierten Mitarbeitenden sich ausschliesslich mit den Gesuchen um Lohnnachzahlungen befassen. Eine Informationskampagne in den wichtigsten Medien des Kantons Zürich und der Schweiz begleitet den Start der aktuellen Phase.
Das Verwaltungsgericht hält in seinem Urteil vom Januar 2001 fest, dass der Kanton Zürich das diplomierte Pflegepersonal, Stationsschwestern, Berufsschullehrerinnen sowie Ergo- und Physiotherapeutinnen im Jahre 1991 – verglichen mit den Polizisten – zu tief eingereiht und damit auch einen zu niedrigen Lohn bezahlt hat. Die Mehrzahl des diplomierten Pflegepersonals wird nun aufgrund eines Vergleichs zwischen dem Kanton und den klagenden Berufsverbänden für die letzten fünf Jahre Nachzahlungen zwischen gut 14 Prozent und 15 Prozent ihres jeweiligen Jahreslohnes erhalten. Für die 47 Klägerinnen erstrecken sich die Nachzahlungen hingegen auf zehn Jahre.
Gemeinsam mit den Klägerinnen und den klagenden Berufsverbänden haben sich die Finanzdirektion, die Gesundheitsdirektion und der Verband Zürcher Krankenhäuser, VZK, auf einen Modus zur Umsetzung der Lohnnachzahlungen geeinigt. Jetzt werden die betroffenen Berufsgruppen sorgfältig informiert. Die Gesundheitsdirektion startet kurz vor Beginn der Schulferien mit einer gezielten Informationskampagne – mit Inseraten in den grossen Tageszeitungen, in Lokalblättern und in Fachzeitschriften. Ab dem 13. Juli 2001 können diplomierte Krankenschwestern und -pfleger mit und ohne Zusatzausbildung, Stationsschwestern, Berufschullehrerinnen für Spitalberufe sowie Ergo- und Physiotherapeutinnen der Spitäler des Kantons Zürich und der im VZK zusammengeschlossenen Spitäler Gesuche um Lohnnachzahlungen für die Zeit vom 1. März 1996 bis 30. Juni 2001 einreichen. Es ist mit Kosten von schätzungsweise 290 Millionen Franken zu rechnen.
Um die zu erwartende Flut der Gesuche bewältigen zu können und um die Nachzahlungen noch vor Ende Jahr auszurichten, haben die Gesundheitsdirektion und der VZK eine eigentliche Task Force auf die Beine gestellt. Für mindestens sechs Monate wird sich ein Team ausschliesslich mit der Abwicklung von Lohnnachzahlungen beschäftigen. Die Gesuchsformulare sind ab 13. Juli 2001 bei der befristet eingerichteten «Zentralstelle Lohnnachzahlung für Berufe im Gesundheitswesen», in Opfikon-Glattbrugg sowie bei allen Spitälern und Verbänden erhältlich. Das Formular wird zudem im Internet unter der Adresse http://www.ktzh.ch/gd/aktuell verfügbar sein.

Bemerkung:
Die zentrale Anlaufstelle ist unter folgender Anschrift erreichbar:

Zentralstelle Lohnnachzahlung für Berufe im Gesundheitswesen (ZLBG)
Postfach, 8152 Opfikon-Glattbrugg
Telefon 01 - 809 10 20
Telefax 01 - 809 10 21
E-Mail: zlbg@gd.zh.ch
Weitere Informationen erteilen von 15.30 bis 17.00 Uhr:
- Marianne Schurter, Personalbeauftragte Gesundheitsdirektion, Telefon 01 - 259 24 03
- Daniel Kuster, Rechtsabteilung Gesundheitsdirektion, Telefon 01 - 259 52 12

SVTPT

SVTPT-Abschlussprüfung zum Tierphysiotherapeuten

Nach zweijähriger, berufsbegleitender Ausbildung zum Tierphysiotherapeuten respektive zur Tierphysiotherapeutin traten vom 21. bis 22. April 2001 in Bern und 28. bis 29. April 2001 in Zürich 18 Kandidaten zur Abschlussprüfung an. Zwölf Prüflinge haben erfolgreich abgeschlossen. Das Prüferteam setzte sich zusammen aus diplomierten Tierphysiotherapeuten des SVTPT, welche die Prüflinge im Rahmen der Ausbildung zuvor unterrichtet hatten, sowie aus Tierärzten der Uni Bern und Zürich mit Erfahrung im Bereich der Tierphysiotherapie.

Ablauf der Prüfung:
1. Theoretischer Teil, 90 Fragen in Multiple-Choice-Form, zu beantworten innerhalb dreier Stunden
2. Praktisches Anlegen von diversen Bandagen beim Pferd
3. Befundaufnahme, Behandlung und Therapievorschlag von je einem Hund und einem Pferd (je eine Stunde)

Praktischer Prüfungsablauf:
Je ein Tier mit seinem Besitzer stand dem Kandidaten eine Stunde zur Verfügung. Dank diesen Leuten und ihren Tieren war es möglich, eine Prüfungssituation zu schaffen, welche dem Alltag des Tierphysiotherapeuten sehr ähnlich ist.
Der Kandidat hatte 30 Minuten Zeit, um den vollständigen Befund zu erheben und um das Problem zu erfassen, was eine adäquate Behandlung erst ermöglicht. Nach der Problemanalyse, gestützt auf die verschiedenen Befunde, der Erläuterung der Kurz- und Fernziele der Behandlung, erfolgte ein Ausschnitt einer ersten Behandlung inklusive Instruktion des Besitzers.
Meine Erfahrungen sind mehrheitlich positiv. Es gab sehr gute Prüfungen mit adäquaten Behandlungen, guten theoretischen Kenntnissen und logischen Zusammenhängen. Leider aber erfolgten zum Teil auch unvollständige Befunderhebungen, was keine richtige Problemanalyse und keine effiziente Behandlung zuliess. Die Erfahrung der Kandidaten, inwiefern sie schon mit Tieren gearbeitet hatten, war sehr deutlich zu erkennen. Einige Beispiele: Die untere HWS kann man beim Hund mit einem Zentralen PA (Manuelle passive Gelenkstechnik) fast nicht testen, im Gegensatz zur Humanphysiotherapie, wo das durchaus üblich ist. Die Beinlängendifferenz nach einer Femurkopfresektion kann man beim Hund nicht über einen Beckenschiefstand als funktionelle Differenz beurteilen. Über die Winkelung der Hinterhand kann der Hund diese anatomische Beinlängendifferenz im Gegensatz zum Menschen funktionell sehr gut ausgleichen, so dass gar kein Beckenschiefstand entsteht. Zum Teil mangelte es auch daran, die Reaktion des Tieres richtig einzuschätzen. Zum Glück ist es nur in einem Fall ein wenig «heikel» geworden... – die Kandidatin hatte den Warnsignalen zu wenig Beachtung geschenkt.
Die Prüfung war auch für uns Experten sehr anspruchsvoll. Nach vier geprüften Kandidaten hintereinander ist man als Experte selber geschafft. Die zeitaufwendige, gute Vorbereitung war von grosser Hilfe, vor allem weil die Patienten oft ähnliche Problematiken zeigten. So war man plötzlich unsicher, ob diese Frage bei diesem Kandidaten schon gestellt worden ist? War dieser Test bei diesem oder beim letzten Patienten positiv? Dies verlangte sehr viel Konzentration und Aufmerksamkeit.
Ich glaube, wir haben allen Kandidaten eine faire Prüfung ermöglicht. Ich habe an diesen zwei Wochenenden viel gelernt, schöne Stunden mit Kandidaten, Besitzern und Experten erlebt. Ich wünsche allen zwölf «neugebackenen» TierphysiotherapeutInnen viel Erfolg und guten Start ins Berufsleben.

Marco Mouwen, Vorstand SVTPT

LESERBRIEF

Leserbrief zum Artikel «Die physiotherapeutische Entscheidungsanalyse» «Physiotherapie»

5 und 7/2001 (von Niko Seichert et al.)

In dieser Rubrik werden freie Meinungen der Leserschaft publiziert. Diese müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Erfreulicherweise konnte man in den letzten Ausgaben der «Physiotherapie» (u.a. Fransen et al. 2000, Liedtke et al. 2000, Seichert et al. 2001) über den Trend-Begriff Evidence Based Medicine (Physiotherapie) lesen.
Seichert et al. malen in ihrem Artikel ein Bild der heilen Welt der Medizin, als ob alles wunderbar «evidence based» laufen würde und die (gesellschaftliche) Stellung der Ärzte erstrebenswert wäre. Die mathematischen Formeln – die vom Vorschlag von Sackett et al. (1998) stammen und für harte medizinische Parameter bekannt sind (z.B. Tumor-Marker, Laborwerte, MRI Befunde etc.) – könnten suggerieren, dass sie das Leben der Physiotherapeuten in einem Schlag erleichtern und dadurch der Weg zur «evidence based medicine» auf Anhieb geschafft wäre. Die Formeln per se sind ja interessant und tatsächlich eine Möglichkeit zur EBM, und ich möchte diese nicht anzweifeln.
Trotzdem möchte ich den Text in ein paar Auffälligkeiten kommentieren. Ich denke, dass der durchschnittliche Physiotherapeut Mühe, Unsicherheit und eventuell sogar Angst vor der EBM hat. Dieser Artikel lindert diese Gefühle sicherlich nicht, eher das Gegenteil dürfte der Fall sein. Zweitens gehen die Autoren davon aus, dass Physiotherapie eins zu eins mit der Medizin zu vergleichen ist. Meines Erachtens ist es nicht so. Physiotherapie ist eine Wissenschaft, die zwischen Biomedizinischen-, Bewegungs- und Verhaltenswissenschaften steht und deswegen auch andere Kriterien als Parameter braucht. Wie verträgt sich zum Beispiel eine streng standardisierte, nach den Gütekriterien erstellte Befundaufnahme mit dem Clinical Reasoning (Jones 2000)? Drittens ist zwischen den Zeilen zu lesen, wie in der Medizin alles wunderbar «evidence based» wäre. Dies ist ja überhaupt nicht der Fall. Amerikaner schätzen, dass etwa 20% (Brown 1998), die Briten sogar nur 15% (BMJ-editorial 1995) der Schulmedizin «evidence based» wären. Die Zahlen für Physiotherapie sind nicht bekannt. Was nicht gezeigt worden ist, heisst nicht «nicht-evidence based», sondern lediglich, dass es nicht wissenschaftlich gezeigt worden ist.
Wie die Autoren feststellen, müssen die «likelihood-ratios» für die Prädiktoren noch bestimmt werden. Dies dürfte noch ziemlich lange dauern beziehungsweise unmöglich sein, da wir nicht wissen, welche die wichtigen Prädiktoren für einzelne, individuelle Patienten sind. In den Outcome-Measures werden bekanntlich die physikalischen Werte als sekundär betrachtet (van Tulder et al. 2000).
Dieses mathematische Vorgehen ist sicherlich eine Möglichkeit zur EBM. Ich denke aber, dass man mit einfacheren Methoden anfangen müsste. Die Physiotherapeuten müssen lernen, Information zu suchen, wissenschaftliche Publikationen zu lesen, diese zu bewerten und von ihnen Konsequenzen zu ziehen: verstehen, wie die Evidenzlage ist, dies mit eigener Erfahrung und mit den Werten des Patienten zu koppeln (Sackett 2000).
Ich danke für die beachtenswerte Leistung, die Formeln von Sackett et al. in die Physiotherapie integriert zu haben. Im Weiteren wäre es interessant, eine Fallstudie von einem Patienten zu lesen, bei dem die Befunde und der Verlauf nach diesen Prinzipien dokumentiert wären.

Hannu Luomajoki, Baden

Referenten:

1. *BROWN W. (1998):* The placebo effect. Scientific American January
2. *JONES M. & HIGGS J. (2000) (EDS.):* Clinical Reasoning in the Health Professions. 2 ed. New York, Butterworth-Heinemann
3. *PHYSIOTHERAPY EVIDENCE BASED DATABASE:* Pedro@cchs.usyd.edu.au
4. *RESEARCH AND DEVELOPMENT CENTRE FOR EVIDENCE BASED MEDICINE:* http://cebm.jr2.ox.ac.uk/index.extras
5. *SACKETT D.L., STRAUS S.E., RICHARDSON W.S., ROSENBERG W., HAYNES R.B. (2000):* Evidence-Based Medicine How to practise and teach EBM. Churchill Livingstone
6. *VAN TULDER M.W., MALMIVAARA A., ESMAIL R., KOES B.W. (2000):* Exercise therapy for low back pain (Cochrane Review). In: The Cochrane Library, Issue 4, 2000. Oxford: Update Software.

Leben
wie alle!
PRO INFIRMIS

MARKT

Sitzhaltung bestimmt Wohlergehen

In gesunder und wohliger Haltung sitzen, braucht einen ständig anpassungsfähigen Stuhl. Probesitzen ist notwendig. Sitzberatung und dutzende Prüfmodelle im grössten Zentrum der Schweiz für ergonomische Sitzlösungen.

Grösstes Zentrum für ergonomische Sitzlösungen in Bad Ragaz eröffnet

(FLP) In Bad Ragaz wurde das erste Zentrum der Schweiz für die Beratung, Entwicklung und Herstellung ergonomischer Sitzlösungen bedeutend erweitert und neu in der Ortsmitte eröffnet. Das Rückenzentrum Thergofit AG bietet jetzt in grossen Räumlichkeiten und in eigenen Seminarräumen für jedermann die kompetente Beratung und die führende Auswahl von ergonomischen Sitzmöbeln zum Probesitzen: Thergofit-Arbeitsstühle, Orthofit- und Variofit-Stühle, ergonomische Sessel für den Wohnbereich, Massagestühle, Motorensessel mit Aufstehhilfe, komplette Auto-Sitzsysteme, M-Extender, ein Extensionsgerät für die Wirbelsäule, sowie für Rheumatiker die Sand-Wärmeliege. Die Arbeitsstuhl-Eigenfabrikate können zu Hause oder am Arbeitsplatz drei Wochen gratis getestet werden. Die lange Referenzliste über Unternehmen, die bereits Arbeitsplätze mit Thergofit-Stühlen ausrüsteten, umfasst illustre Namen, wie ABB, ETH Zürich, Universität Bern, Kaba, Rolex, Siemens, Radio und Fernsehen DRS, Stadt Thun usw.

Schmerzfreies Sitzen ist meist eine Frage der richtigen Körperhaltung, und diese ist weitgehend abhängig von der geeigneten Sitzgelegenheit. Die anatomische Form von Sitzfläche und Rückenlehne muss kombiniert sein mit einer ständigen und vielfältigen Anpassungsfähigkeit des Stuhles an die Proportionen und an das natürliche Bewegungsverhalten des Menschen. Aus diesem Konzept wurden von Rudolf Zwicky die Sitzsysteme für schmerzfreies Sitzen der Thergofit AG entwickelt. Mit ihrem über 20-jährigen Bestehen ist sie die älteste Sitzberatungsstelle der Schweiz. Sie arbeitet eng mit Physiotherapeuten, Ärzten und Ergotherapeuten zusammen. Eine Sitzberatung ist kostenlos und dauert in der Regel etwa 45 Minuten. Das Fachpersonal steht von Montag bis Samstag zu den Geschäftsöffnungszeiten zur Verfügung. Im Gespräch und durch aktives Probesitzen soll herausgefunden werden, welcher Stuhl den sehr individuellen Ansprüchen gerecht wird. Rudolf Zwicky ist Gründer und Präsident der Arbeitsgemeinschaft Ergonomie und Gesundheit (AGEG). Ziel dieser Arbeitsgemeinschaft ist es, durch gezielte Informationen die Öffentlichkeit für die Belange der Ergonomie und des gesundheitsbewussten Umgangs mit dem eigenen Körper in Beruf und Freizeit zu informieren und zu sensibilisieren. Zu diesem Zweck gibt sie die Zeitschrift «Rückenforum» heraus. Die paramedizinische Fachstelle für schmerzfreies Sitzen, Thergofit AG, am Platz 10, Bad Ragaz, Telefon 081 - 300 40 40, ist auch eine Bereicherung und sinnvolle Ergänzung für den Kur- und Badeort.

Viel mehr Aufmerksamkeit für das richtige Sitzen.

EGK-Gesundheitskasse: Greifbare Vorteile

Die EGK-Gesundheitskasse hat Profil: Ihre Philosophie «Gleiche Chance für Schul- und Naturmedizin» entspricht einem zukunftsweisenden Gesundheitskonzept. Sie bietet ihren Versicherten in der Zusatzversicherung SUN (Schul- und Naturmedizin) freie Arzt-, Spital- und Methodenwahl. In diesem einzigartigen Angebot sind somit auch Kliniken mit komplementärmedizinischer Ausrichtung mit eingeschlossen. Prävention ist der EGK-Gesundheitskasse ein Anliegen, deshalb bietet sie ihren Mitgliedern weitreichende Möglichkeiten an, die jeder Versicherte in Eigenverantwortung wahrnehmen kann. Mit dem Schweizer Physiotherapie Verband hat die EGK-Gesundheitskasse einen Kollektivvertrag vereinbart. Dieser Kollektivvertrag bringt unter anderem deutliche Prämienvorteile sowohl für Einzelversicherte als auch für im gleichen Haushalt lebende Angehörige.

Sind Sie interessiert an einer verlässlichen Gesundheitskasse, die zu interessanten Bedingungen umfassende Gesundheitspflege garantiert?

Nehmen Sie Kontakt auf mit der

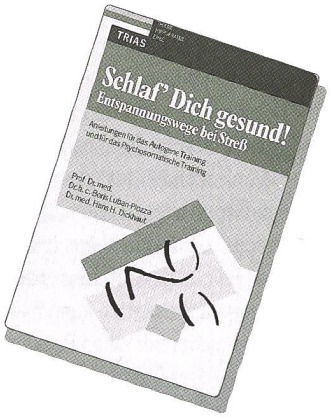
EGK-Gesundheitskasse
Agentur Wettingen, Landstrasse 55
Postfach 3165, 5430 Wettingen
Telefon 056 - 426 42 43
Telefax 056 - 426 42 53.

BUCHEMPFEHLUNG

Luban-Plozza, Boris:

Schlaf Dich gesund! Entspannungswege bei Stress; Anleitungen für das Autogene Training und für das Psychosomatische Training

Boris Luban-Plozza; Hans H. Dickhaut. – 8. Aufl. – Stuttgart: TRIAS-Thieme Hippokrates Enke, 1993; ISBN 3-89373-222-5.



Welche Bedeutung der Schlaf für unsere Gesundheit hat, können wir erst wirklich ermessen, wenn er zeitweise oder gar regelmässig nicht zu uns gekommen ist. Aber da «Bruder Schlaf» um Anspannung und Betriebsamkeit einen grossen Bogen macht, kehrt er um so weniger bei uns ein, je verspannter, ungeduldiger und ängstlicher wir ihn erwarten.

Die Autoren schildern zunächst den normalen Schlaf: seine Funktion, die körperlichen Vorgänge, das Träumen, Schlafrhythmen und Schlafgewohnheiten. Schon diese Darstellung klärt viele Fragen. Später gehen sie auf die verschiedenen Schlafstörungen ein und helfen dem Leser zu erkennen, wo sein eigenes Schlafproblem liegt. «Entspannen» heisst das Zauberwort. Deshalb werden die Möglichkeiten des Autogenen und des Psychosomatischen Trainings besonders ausführlich beschrieben.

Dieser Ratgeber zweier namhafter Ärzte ist über zahlreiche Auflagen zu einem vielgelesenen und vielzitierten «Klassiker» der Literatur zum Thema Schlaf geworden, der bis heute nichts von seiner Aktualität und Bedeutung verloren hat.

Kursangebot FISIO

Interdisziplinäres Kursangebot des Schweizer Physiotherapie Verbandes 2001

2001

- **Einführung in berufspädagogische Fragestellungen** *10. 09. 01–13. 09. 01
- **Berufspädagogik 1** *15. 10. 01–18. 10. 01
- **Berufspädagogik 2** *26. 11. 01–28. 11. 01
- **Berufspädagogik 3** *19. 09. 01–27. 09. 01
- **Auswertung und Beurteilung von Lernprozessen** *24. 10. 01–25. 10. 01
- **Personalmanagement als Vorgesetzte*** 19. 11. 01–21. 11. 01

* Diese Kurse werden an verschiedenen Daten durchgeführt. Die Geschäftsstelle erteilt weitere Auskünfte (Telefon 041 - 462 70 60).

Für weitere Details fordern Sie bitte unverbindlich und kostenlos unsere Broschüre «Fort- und Weiterbildungsangebot 2000/2001» an; bitte beachten Sie auch die Angaben im «Jahrbuch SPV» S. 191 ff.

Q-Zirkel Moderator/in

Ziel: Kompetenz zur Moderation von Qualitätszirkeln

Zielpublikum: Übungsgruppenleiter/innen der Fachgruppen
Q-Beauftragte der Kantonalverbände

Inhalte:
- Theorie Qualitätsmanagement
- Outcome-Projekt SPV
- Moderationsmethodik

Sprache: Deutsch mit Simultanübersetzung in Französisch
Arbeit in Gruppen: Deutsch und Französisch

Referent/in: Dr. B. Küenzi und Team

Zeitdauer: 1 Tag und 0,5 Tage ERFA

Datum: 1 Tag am 15. November 2001
0,5 Tage am 15. März 2002

Ort: Hotel Alfa, Laupenstrasse 15, 3008 Bern

Kosten: Mitglieder SPV: gratis
Nichtmitglieder: Fr. 240.–

Anmeldung: Schweizer Physiotherapie Verband
Oberstadt 8, 6204 Sempach Stadt

Qualitätsmanagement

Ziel: Breite/vertiefte Kompetenz im Verstehen und Umsetzen des Qualitätsmanagements

Zielpublikum: Q-Beauftragte der Kantonalverbände
Übungsgruppenleiter/innen der Fachgruppen
Weiterbildungsverantwortliche
Interessierte Mitglieder
weiter Interessierte

Inhalte:
Basis: Theorie Qualitätsmanagement
Aufbau: (frei wählbar)
- Q-Bericht
- Outcome-Projekt SPV
- Indikationsqualität
- Strukturen und Prozesse
- Fort- und Weiterbildung
- SQS: Beispiel einer praktischen Umsetzung

Referent/in: Mitglieder der AG Qualität
Sprachen: Deutsch und Französisch

Zeitrahmen: pro Modul zirka 1 bis 1,5 Stunden
pro Veranstaltung mindestens 2 Module

Datum: in Absprache zwischen Organisator/in und AG Qualität

Kosten: Fr. 150.– pro Modul + Spesen des Referenten

Kontaktaufnahme/Koordination:
Schweizer Physiotherapie Verband
Oberstadt 8
6204 Sempach Stadt

Anmelde-/Bestelltalon

❑ Hiermit melde ich mich für folgende/n Kurs/e an:

_____

_____

❑ Ich möchte detaillierte Informationen zu folgendem/n Kurs/en:

_____

_____

❑ Ich bestelle hiermit unverbindlich und kostenlos die Broschüre «Fort- und Weiterbildungsangebot 2001» FISIO.

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

9/2001

Einsenden an:
Schweizer Physiotherapie Verband, Geschäftsstelle,
Postfach, 6204 Sempach Stadt

Kurse, Tagungen FISIO
Cours, congrès FISIO
Corsi, giornate d'aggiornamento FISIO

Bitte für die Teilnahme an Veranstaltungen der Kantonalverbände und Fachgruppen den offiziellen Anmeldetalon auf Seite 55 benützen!

FORSCHUNGSFONDS KV ZÜRICH UND GLARUS

Einladung zum Workshop 2/2001

Thema: Effekivitätsforschung in der Physiotherapie

Datum: Samstag, 17. November 2001

Ort: UniversitätsSpital Zürich
Rämistrasse 100
8091 Zürich

Sitzungszimmer F 4, Trakt Personalrestaurant
Tram Nr. 5 oder 6 bis Haltestelle Universitätsspital

Zeit: 10.00 Uhr bis zirka 17.00 Uhr

Kosten: gratis

Verpflegung: Personalrestaurant USZ

Anmeldefrist: 5. November 2001 (Adresse siehe unten)

PROGRAMM

Referat: Effektivitätsforschung in der Physiotherapie
Dr. Eling de Bruin, PT, Bewegungswissenschafter

Basisprojekt:
«Wie belege und optimiere ich die Therapiewirksamkeit?». Das Basisprojekt richtet sich an PhysiotherapeutInnen, die den ersten Schritt in eine eigene Forschungstätigkeit tun wollen, aber beschränkte Zeitressourcen haben. Mit relativ geringem Aufwand, vor allem bezüglich der Erarbeitung von Hintergrundwissen, kann mit einem **Individualprojekt** eingestiegen werden. Das Thema kann innerhalb der orthopädischen, neurologischen und lymphologischen Physiotherapie selber eingegrenzt werden. Rahmenbedingungen und Forschungsgrundlagen sind durch unsere Experten bereits erarbeitet. Am Workshop werden Interessierte in die Angebote und die Vorgehensweise während der Projektdauer anhand des **«Dossiers Basisprojekt»** eingeführt.

Weitere Informationen bei: Delphini Attinger Benz: E-Mail: delphini@bluewin.ch

Gruppenarbeit: Erarbeiten eines Studienentwurfes

Diskussion

TeilnehmerInnen haben auch die Möglichkeit, ihr Forschungsthema den anderen Teilnehmern vorzustellen und es zu besprechen. Die Fragestellung muss bis **15. Oktober 2001** schriftlich formuliert und begründet zusammen mit der Anmeldung (Name, Vorname, Adresse, Telefon Privat und Geschäft, bitte, wenn vorhanden, E-Mail-Adresse angeben) an folgende Adresse geschickt werden:

Anmeldung: Christina Gruber
Seebacherstrasse 129
8052 Zürich
Telefax 01 - 301 48 42
E-Mail: cgruber@smile.ch

Es werden keine separaten Teilnahmebestätigungen verschickt, die Anmeldung ist verbindlich.

KANTONALVERBAND BERN

Gefolterte und kriegstraumatisierte Menschen in der Physiotherapie

Zielsetzung:
- sich mit Bedeutung und Auswirkungen von Verfolgung, Krieg, Folter und Flucht auseinandersetzen
- Folterfolgen (physisch, psychisch, sozial) kennen und erkennen
- einen Einblick gewinnen in Aspekte von Migrationsprozessen
- Beziehung mit extrem traumatisierten Menschen gestalten
- Mut gewinnen zur Behandlung von Patientinnen und Patienten mit schweren traumatischen Erfahrungen
- Aspekte gegenseitiger Unterstützung konkretisieren

Kursleitung:
- Annelies Jordi, Physiotherapeutin, Integrative Bewegungstherapeutin
- Catherine Moser, Ethnologin
- Dr. med. Heinrich Kläui, Innere Medizin FMH
  alle Therapiezentrum SRK

Datum und Zeit:
Freitag, 2. November 2001, 9.30 bis 13.00, 14.30 bis 18.00 Uhr und
Samstag, 3. November 2001, 8.30 bis 12.00, 13.30 bis 17.00 Uhr

Kursort: Therapiezentrum SRK für Folteropfer, Bern

Kurssprache: Deutsch

Kurskosten: Mitglieder FISIO: Fr. 280.–
Nichtmitglieder: Fr. 320.–

Anmeldung mit Talon bis 12. Oktober 2001:
Therapiezentrum SRK für Folteropfer
Annelies Jordi, Freiburgstrasse 44a, 3010 Bern
Telefon 031 - 390 50 50
Telefax 031 - 382 97 10
E-Mail: annelies.jordi@redcross.ch

Internet für PhysiotherapeutInnen

Einsteigerkurs – Keine Vorkenntnisse nötig

Das Ziel dieses Kurses ist es, die Grundkenntnisse des Internets auf möglichst einfache Weise zu vermitteln und gleichzeitig zu beweisen, dass die Nutzung des Internets nicht Spezialistensache sein und bleiben muss.

Die TeilnehmerInnen lernen das Surfen im WWW (World Wide Web), das Empfangen und Versenden von elektronischer Post (E-Mail), den gezielten Umgang mit Suchdiensten im Internet, das Herunterladen von Dateien und Programmen auf den eigenen PC durch FTP (File Transfer Protocol) sowie das Austauschen von Informationen und Fachwissen (Newsgroups und Internet Relay Chat).

Kursort: Informatik-Schulungsraum, Ausbildungszentrum Insel, Bern

Kursleiter: Lorenz Schuler und Stefan Wäffler, Physiotherapeuten

Kursdauer: zirka 6 Stunden, jeweils von 9.00 bis zirka 16.00 Uhr

Kursdaten: *Kurs 56:* Samstag, 27. Oktober 2001
Kurs 57: Samstag, 10. November 2001 (ausgebucht!)
Kurs 58: Samstag, 24. November 2001

Teilnehmerzahl begrenzt – Weitere Kurse auf Anfrage.

Spezialkurse für Gruppen ab 7 Personen möglich.

Kurskosten: Mitglieder FISIO: Fr. 300.–
Nichtmitglieder: Fr. 350.–
Kursunterlagen und Verpflegung inbegriffen.

Informationen / Anmeldung / Sekretariat:
Dagmar Zurbuchen
Thalgutstrasse 31, 3114 Oberwichtrach
Telefon 031 - 781 34 21, Natel 079 - 322 53 30

ASSOCIATION CANTONALE GENÈVE

Formation continue pour physiothérapeutes

Modalités de participation pour Genève

Inscription: **Ecole de Physiothérapie,16 boulevard de la Cluse, 1205 Genève Téléphone 022 - 320 57 03, Téléfax 022 - 320 42 10**

Dès réception de la finance, l'inscription est confirmée par écrit, dans la mesure des places disponibles et par ordre d'arrivée. Dans le cas contraire, la somme est remboursée au plus vite.

Paiement: Crédit Suisse Champel, CCP N° 12-35-2, en faveur de la FSP – Formation continue, compte N° 244372-71.

Faire mandat international si nécessaire:

- Mentionner le numéro du cours sur le bulletin ou ordre de virement
- Les horaires des cours sont communiqués avec la lettre de convocation
- Tout désistement sera facturé 10% du prix d'inscription pour frais administratifs.

Programme 2001

Pour plus d'informations, demandez la brochure des cours à l'adresse ci-dessus ou consultez le site www.physiogeneve.ch

No	Cours	Dates 2001	Prix
0102	**Les sacro-iliaques à leur juste place** M. Ch. Richoz	22 et 23 sept.	Fr. 120.–
0105	**Trigger Points – TP1** Introduction et techniques de base (tronc, nuque et ceinture scapulaire) M. B. Grosjean	3 et 4 nov. 8 et 9 déc.	Fr. 720.–
0106	**Trigger Points – JC** Présentation de patients M. B. Grosjean	2 nov.	Fr. 150.–
0108	**Concept Sohier I** Introduction et membre sup. M. M. Haye	6 et 7 oct.	Fr. 350.–
0109	**Concept Sohier II** Colonne vertébrale M. R. Sohier	7 au 9 déc.	Fr. 500.–
0110	**Instabilités lombaires** Mme E. Maheu	21 au 23 nov.	Fr. 500.–
0111	**Mobilisation des tissus neuroméningés** Mme E. Maheu	17 au 19 nov.	Fr. 500.–
0112	**Syndrome Algo-Dysfonctionnel de l'Articulation Mandibulaire** (S.A.D.A.M.) Dr D. Vuilleumier	26 et 27 oct.	Fr. 360.–
0114	**Spiraldynamik – Présentation** Mme Y. Deswarte	6 oct.	Fr. 150.–
0123	**Mécanique respiratoire et adaptation à la pratique** M. R. Willeput	14 au 16 sept.	Fr. 480.–
0126	**Traitement physique des œdèmes selon Földi** M. D. Tomson – Dr Ch. Schuchhardt	30 août au 1er sept. 28 et 29 sept. 1er au 3 nov. 30 nov. et 1er déc.	Fr. 1400.–
0131	**Kinésiologie appliquée 1** M. A.-B. Judicq – M. J.-M. Spanoghe	8 et 9 sept.	Fr. 360.–
0132	**Kinésiologie appliquée 2** M. A.-B. Judicq – M. J.-M. Spanoghe	27 et 28 oct.	Fr. 360.–
0133	**Kinésiologie appliquée 3** M. A.-B. Judicq – M. J.-M. Spanoghe	15 et 16 déc.	Fr. 360.–
0135	**L'auto-hypnose – «Comment développer son potentiel psychologique et physique» (cours 2)** Mme B. Anquetin	21 au 23 sept.	Fr. 620.–

Autres cours proposés

Pour les inscriptions et le paiement de ces cours, se renseigner directement auprès des responsables de cours.

Cours		Dates 2001	Prix
Mc Connell **Traitement du syndrome fémoro-patellaire** Mme J. Schopfer-Jenni Mme D. Koller	Tél.: 022 - 782 43 43 Fax: 022 - 782 40 40	16 et 17 nov.	Fr. 350.–
Microkinésithérapie M. D. Grosjean Tél.: 0033 - 383 81 36 11 Fax: 0033 - 383 81 40 57	**A** **B** **C** **PA** **PB** **JT**	22 et 23 sept. 10 et 11 nov. 15 et 16 déc. 20 et 21 sept. 13 et 14 déc. 9 nov.	
Médecine orthopédique Cyriax Formation par modules Mme D. Isler Tél.: 022 - 776 26 94 Fax: 022 - 758 84 44	cervical dorsal hanche	8 et 9 sept. 6 oct. 10 nov.	Fr. 260.– Fr. 150.– Fr. 150.–
Conditions: avoir suivi un cours d'introduction			
Cours d'introduction (au cursus 2002)		1er déc.	Gratuit
Formation post-graduée en reconstruction posturale – Module I 5 modules répartis sur 3 ans M. M. Nisand, responsable technique Mme F. de Fraipont Tél.: 0033 - 388 40 75 36, Fax: 0033 - 388 40 19 40 (Strasbourg)		se renseigner	FF 7200.– par module
Acuponcture traditionnelle chinoise Année académique 2001–2002 Formation sur 3 années académiques de base M. D. Tudisco Tél. et Fax: 022 - 734 73 65		début 1ère session 28 et 29 sept.	Fr. 2200.– Pour l'année
Diplôme de sophrologie médicale de L'Ecole de Sophrologie de Genève «Relaxation Bio-Dynamique» (formation en 2 ans) Dr L. Gamba Tél.: 022 - 328 13 22		prochain cycle de formation printemps 2002	
Formations certifiantes en PNL Programmation Neuro Linguistique Mme F. Briefer – Dr J.-P. Briefer Tél.: 022 - 794 54 54, Fax: 022 - 794 22 30		se renseigner	
Dynamique corporelle de relation (formation sur 3½ ans) Association Artcor Tél.: 022 - 320 82 28 E-mail: artcor@worldcom.ch		début de la formation sept. 2001	

Programme des mardis de la formation continue 2001–2002

Ces cours ont lieu tous les 2es mardis du mois de 19h30 à 20h30 à l'Amphithéâtre de Pédiatrie – Hôpital Cantonal Universitaire de Genève.

9 octobre 2001	12 mars 2002
13 novembre 2001	9 avril 200
11 décembre 2001	14 mai 2002
8 janvier 2002	11 juin 20

19 février 2002 (exceptionnellement)

Le programme est en préparation.

Responsable: **John ROTH, 12 av. de Gallatin, 1203 Genève**
Tél. 022 - 345 27 27, Fax 022 - 345 41 43
E-mail jroth@deckpoint.ch

3ème Journée scientifique

Association Genevoise de Physiotherapie

L'épaule complexe

Samedi 24 novembre 2001
Centre International de Conférences de Genève (CICG)

Programme

8 h 15	Accueil des participants
8 h 40	Ouverture de la journée
8 h 45	**Epaule: Perspectives pour un siècle nouveau** *Prof. Pierre HOFFMEYER – Orthopédiste – HUG Genève*
9 h 30	**Imagerie: Investigation de l'épaule** *Dr René de GAUTARD – Radiologue – Genève*
10 h 00	Pause café et visite des stands
10 h 45	**Rééducation après lésion dégénérative de la coiffe des rotateurs** *Khelaf KERKOUR – Physiothérapeute – Hôpital Régional de Delémont*
11 h 15	**Le complexe de l'épaule: un défi clinique** Invitée d'honneur: *Elaine MAHEU – Physiothérapeute – Montréal – Canada*
12 h 00	Table ronde
12 h 15	Repas en commun à la cafétéria du CICG et visite des stands
13 h 45	**Epaule douloureuse en Médecine du Sport** *Dr Alain ROSTAN – Rhumatologue – Genève*
14 h 15	**Déséquilibre des rotateurs dans l'épaule du tennisman** *Thierry MARCANTE – Physiothérapeute – Genève*
14 h 35	**La technique des Trigger-Points: Un outil indispensable pour résoudre les algies de l'épaule** *Bernard GROSJEAN – Physiothérapeute – Winterthur*
15 h 00	Pause café et visite des stands
15 h 30	**Thérapie par ondes de choc extra-corporelles** *Dr Gérard GREMION – Médecin du sport – CHUV Lausanne*
16 h 00	**Le complexe de l'épaule: le point de vue de l'ostéopathie** *Laurent SERPAGGI – Ostéopathe – chargé d'enseignement EOG – Genève*
16 h 30	Table ronde
16 h 45	Tirage aux sorts du concours
17 h 00	Fin de la journée

Prix de la Journée (Pauses et repas compris)
Fr. 170.– / Fr. 70.– (étudiants)

Inscription: **Les physiothérapeutes romands recevront le programme en septembre sinon, veuillez téléphoner à notre secrétariat 022 - 715 32 20.**

Cours de perfectionnement en Uro-Gynécologie

19, 20 et 21 octobre 2001

Lieu de cours: Centre d'Enseignement des Professions de la Santé - Ecole de Physiothérapeutes
Boulevard de la Cluse,16, 1205 Genève

Directeurs d'enseignement:
Alain Bourcier: Hôpital Tenon, Service d'Urologie, Paris (F)
E-mail: abjjud@aol.com
Christos E. Constantinou: University of Stanford, Department of Urology, Stanford (USA),
E-mail: ceconst@leland.Stanford.edu

Programme du cours:
Ce cours de trois jours, est destiné aux médecins et aux professionnels de santé concernés par les troubles du plancher pelvien. Le but de cette formation est de proposer une réactualisation des connaissances et un perfectionnement pour les «Spécialistes en Continence».

A la fin de ce séminaire, les participants seront capables de:
- mieux comprendre la pathologie du plancher pelvien et les divers moyens d'évaluation
- de disposer d'une grande variété de stratégies thérapeutiques

1ER JOUR – VENDREDI 19 OCT. 2001:

Diagnostic – Explorations fonctionnelles
Approche multidisciplinaire de l'examen clinique. Pad-test. Imagerie du pelvis avec échographie et urétrocolpocystogramme. Urodynamique et manométrie ano-rectale en pratique courante. IRM du plancher pelvien. Examens neurophysiologiques périnéaux. Tests de Qualité de Vie.

2ÈME JOUR – SAMEDI 20 OCT. 2001:

Traitement conservateur – Rééducation
Hygiène de vie, rééducation comportementale. Protections, collecteurs, pessaires. Réentraînement musculaire. Nouveaux concepts en électrostimulation. Biofeedback dans l'incontinence urinaire, les dysfonctionnements périnéaux. Recommandations de la «Consultation Internationale sur l'Incontinence Urinaire» et de l'OMS.

3ÈME JOUR - DIMANCHE 21 OCT. 2001:

Traitement médical – Traitement chirurgical
Pharmacologie des troubles du bas appareil urinaire. Le TVT: indications et résultats à long terme. Comment traiter chirurgicalement une incontinence fécale? Sphincter artificiel: quand? et pourquoi? Neuromodulation: quand? et pourquoi?

Intervenants:
E. Chartier-Kastler, Paris (F); C. **Ciofu,** Paris (F); **P. Costa,** Nîmes (F); **G. Delleur,** Massy (F); **J.P. Dentz,** Stains (F); **T. Dhenin,** Lausanne (CH); **D. Feltain,** Genève (CH); **J. Juras,** Paris (F); **F. Haab,** Paris (F); **J. Herbert,** Manchester (GB); **J.F. Lapray,** Lyon (F); **F. La Torre,** Rome (I); **P. Marès,** Nîmes (F); **M.C. Marti,** Genève (CH); **S. Meyer,** Lausanne (CH); **A. Nicastro,** Rome (I); **P. Thibault,** Paris (F); **R. Villet,** Paris (F); **D. Vodusek,** Ljubljana (SL); **A. Weil,** Genève (CH)

Comité d'organisation:
Directeur ECFIS: *Jacques Dunand*
E-mail: jacques.dunand@etat.ge.ch
Coordinateur: *Jean Félix*
Téléphone + 41 22 733 86 11
Téléfax+ 41 22 733 86 18
E-mail: felix.dodo@bluewin.ch

Inscriptions: Secrétariat du cours: Rogelia Arias
Téléphone + 41 22 320 57 03
Téléfax + 41 22 320 42 10
E-mail: rogelia.arias@etat.ge.ch

Les droits d'inscription comprennent le Résumé des Communications et 21 heures de cours:

- Droits pour le cours (19 au 21 octobre):
  400 Euros 600 CHF 350 $
- Acompte pour l'inscription à verser avant le 15/09/2001:
  120 Euros 180 CHF 105 $
- Droits pour la journée optionnelle pratique (possibilité de stage en milieu hospitalier pour Imagerie et/ou Chirurgie):
  100 Euros 150 CHF 85 $
- Paiement: par «Virement Bancaire» exclusivement, via votre banque, à l'ordre de: I.I.P.F.D.
  N° du compte: UBS, Genève, 0240-382944
  Swift: UBS WCHZH 12A

Sponsors: L'I.I.P.F.D. tient à remercier les sociétés suivantes qui ont apporté leur soutien pour ce cours: Gynecare-Ethicon, Medtronic-Dantec, Sanofi-Synthelabo, HMT, SSL-Healthcare, C.E.F.I.P.S.

KANTONALVERBAND GRAUBÜNDEN

Mulligan-Konzept

(Mobilisation mit Bewegung) auf Deutsch

Referentin: Ulla Kellner
Dipl. Physiotherapeutin, grad. dip. manip. therapist
Akred. Mulligan Lehrer (MCTA)

Grundkurs Mulligan-Konzept

Ziel: Der Kursteilnehmer kann anhand der theoretischen Grundlagen und der Untersuchung
- erkennen, ob der Patient für Manualtherapie geeignet ist
- die entsprechenden Behandlungstechniken auswählen und sie korrekt anwenden

Inhalt:
- Schulung und praktisches Üben der wichtigsten Mobilisationen mit Bewegung
- Erstellen von Entscheidungskriterien zur Technikauswahl
- Erlernen von Heimmobilisationen für den Patienten

Datum: Freitag, 5. Oktober 2001, 16.00 bis zirka 21.00 Uhr
Samstag, 6. Oktober 2001, 9.00 bis zirka 16.00 Uhr
Freitag, 19. Oktober 2001, 16.00 bis zirka 21.00 Uhr
Samstag, 20. Oktober 2001, 9.00 bis zirka 16.00 Uhr

Ort: Physiotherapie-Abteilung des Kantonsspitals Chur

Kosten: Mitglieder Fisio: Fr. 480.–
Nichtmitglieder: Fr. 520.–

Aufbaukurs/Refresher Mulligan-Konzept

Inhalt: Der Kurs dient dem Wiederholen und Verfeinern der wichtigsten und gängigsten Techniken aus dem Grundkurs.
Der Schwerpunkt liegt auf dem Erlernen neuer Techniken für Wirbelsäule, Extremitätengelenke und SIG.

Datum: Samstag, 17. November 2001, 9.00 bis zirka 16.30 Uhr
Sonntag, 18. November 2001, 9.00 bis zirka 16.00 Uhr

Ort: Physiotherapie-Abteilung des Kantonsspitals Chur

Kosten: Mitglieder FISIO: Fr. 320.–
Nichtmitglieder: Fr. 350.–

Anmeldung: Schriftlich mit Kopie des Einzahlungsscheines an:
(max. 20 Teilnehmer)
Kantonalverband Graubünden
Lürlibadstrasse12, 7000 Chur

Einzahlung: GKB Chur Konto: CA 286. 169.001
Für allfällige Rückzahlungen bitte Bankverbindung und Kontonummer angeben

Auskunft: Telefon 081- 253 34 33

ASSOCIATION CANTONALE NEUCHÂTEL

Programme de la Journée scientifique sur le genou

Date: Samedi, 27 octobre 2001

Lieu: Hôtel Beau-Rivage, Neuchâtel (parking souterrain)

09h15 Introduction: Luca Bernetti, physiothérapeute

09h30–10h15 **Prothèse du genou**
Dr S. Berthet, chirurgien-orthopédiste,
Hôpital de la Providence, Neuchâtel

10h30–11h15 **Ligaments croisés postérieurs**
Dr O. Siegrist, chirurgien-orthopédiste,
Hôpital orthopédique, Lausanne

11h30–12h15 **Genou et proprioception**
Khelaf Kerkour, physiothérapeute-chef,
Hôpital de Delémont

12h30–14h00 **Repas**

14h00–14h45 **Genou et ostéopathie**
Arnaud Rey-Lescure, physiothérapeute-ostéopathe

14h45–15h30 **Traitement du genou selon McConnel**
Judith Schopfer-Jenni, physiothérapeute

15h30–16h15 **Examen et traitement du genou selon Maitland**
Pierre Jeangros, physiothérapeute

Modérateurs Docteur Roland Grossen
Sarah Farrington, physiothérapeute

Inscription: Par le paiement de la finance au c.c.p. 20-731-0
Société neuchâteloise de physiothérapie, 2000 Neuchâtel
Votre inscription sera enregistrée à la réception de votre versement

Délai: 10 octobre 2001

Prix du cours: (repas compris) Membre FISIO: Fr. 150.–
Non-membre: Fr. 170.–

Renseignements: Secrétariat: Téléphone 032 - 724 74 13
Téléfax 032 - 724 74 17

ASSOCIATION CANTONALE VALAIS

Programme des cours 2001

Cours N° 5–2001

REFRESH EN DRAINAGE LYMPHATIQUE SELON FÖLDI

Enseignant: Par Didier Tompson, physio et enseignant Ecole de Genève, ECVP

Contenu:
Dans ce traitement en perpétuelle évolution, Didier Tompson nous fera part de la dernière actualité en lymphologie, théorique et pratique. Nous aurons l'occasion de réfléchir sur les indications, les différentes manœuvres et les bandages. Nous discuterons des diverses expériences individuelles et de leurs problèmes éventuels.

Date: 1 jour, le 22 septembre 2001

Prix: Membre FISIO: Fr. 160.–; Non-membre: Fr. 180.–

Cours N° 6–2001

STRAIN ET COUNTERSTRAIN (POINTS REFLEXES ET RELACHEMENT MYOFASCIAL SPONTANE)

Enseignants: Par Rolf Augros, physio-chef Hôpital Orthopédique et Sylvain Gauthier, physio

Contenu:
Basée sur la découverte de points réflexes traduisant l'aspect neuro-musculaire d'une dysfoncton articulaire, cette technique normalise celle-ci en amenant passivement le patient vers une position de confort provoquant ainsi la réduction des tensions myofasciales e la suppression des activités nociceptives. Elle nous permet de mettre en confiance notre patient de par son approche douce, atraumatique et sa grande efficacité contre la douleur. Sa grande valeur «diagnostique» est précieuse pour déterminer les dysfonctions somatiques. Son action de type neuro-musculaire lève l'étau musculaire. Si la lésion est sous-tendue par des troubles patho-mécaniques, elle prépare une approche plus structurelle.

Dates: 4 jours
les 29 et 30 septembre, et les 6 et 7 octobre 2001

Prix: Fr. 700.– (support de cours compris)

Cours N° 7–2001

MATIN: PUBALGIE – QUE FAIRE?
APRES-MIDI: LESIONS MUSCULAIRES ET REEDUCATION

Enseignant: Par Khélaf Kerkour, physio-chef Hôpital de Delémont, enseignant

Contenu:
Cette journée a l'objectif de faire le point sur les lésions décrites ci-dessus et sur leur rééducation. Très pratique, le physio sera à même de faire évoluer ses traitements en fonction de l'actualité récente dans cette matière.

Date: 1 jour, le 10 novembre 2001

Prix: Membre FISIO: Fr. 160.–; Non-membre: Fr. 180.–

Cours N° 8–2001

CROCHETAGE

Enseignant: Par Jacques Mignon, physiothérapeute et ostéopathe

Contenu:
Le crochetage selon Kurt Ekman est une technique novatrice s'adressant à toutes les pathologies d'origine traumatique, rhumatologique ou orthopédique (PSH, épicondylite, cervicobrachialgie, torticolis, pubalgie, sciatalgie, déficits de mob,...). La méthode utilise trois paires de crochets qui permettent de restaurer la mobilité par la libération des adhérences ou des corpuscules irritatifs situés dans les différents plans de glissement myo-aponévrotiques inaccessibles aux doigts du praticien. Le cours apporte une approche anatomique palpatoire rigoureuse de toutes les structures. Dans un deuxième temps, une analyse biomécanique globale des déséquilibres musculo-squelettiques intègre le travail analytique du crochet dans un ensemble de suites lésionnelles au niveau des différentes chaînes musculaires.

Dates: 2 × (1 soir et 2 jours), les 2 (soir), 3 et 4 novembre, et les 30 novembre (soir), 1 et 2 décembre 2001

Prix: Membre FISIO: Fr. 940.–; Non-membre: Fr. 980.–
(crochets et support de cours compris)

Informations: Patrick van Overbergh, Physiothérapeute-Chef
Hôpital Régional de Martigny, 1920 Martigny
Téléphone 027 - 603 98 71, Fax 027 - 603 94 35
E-Mail: patrick.vanoverbergh@hrm.vsnet.ch

Inscriptions: *Finance d'inscription à verser sur:*
N° Compte postal:
12-35-2 en faveur de 158280-41, CS Martigny
Hôpital Regional de Martigny, 1920 Martigny
(Mentionner N° et titre du cours)

KANTONALVERBAND ZENTRALSCHWEIZ

Die Problematik der Verbindung Arm – Schultergürtel – Thorax aus der Sicht der FBL

Referentin: Gaby Henzmann, FBL-Instruktorin

Datum: Donnerstag, 25. Oktober 2001

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Hörsaal Frauenklinik Luzern

Kosten: Mitglieder FISIO: gratis
Nichtmitglieder: Fr. 20.–
Schüler: Fr. 5.–

Das «MULLIGAN-Concept»

Eine starke Farbe auf der Palette der Manualtherapeuten

Referentin: Carole Stolz, Physiotherapeutin, D-Aschaffenburg

Zielgruppe: PhysiotherapeutInnen

Sprache: Deutsch

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Datum/Zeit: Donnerstag, 20. September 2001, 19.30 Uhr

Ort: Hörsaal der Frauenklinik im Kantonsspital Luzern

Kosten: Mitglieder FISIO: gratis
Nichtmitglieder: Fr. 20.–

KANTONALVERBAND ZÜRICH + GLARUS

MS – Supervision für PhysiotherapeutInnen (Kursnummer 156)

In Zusammenarbeit mit der Schweizerischen MS-Gesellschaft

Inhalt:
PhysiotherapeutInnen aus der Praxis wird die Möglichkeit geboten, mit ihrem MS-Patienten / ihrer MS-Patientin an einer Supervisionsstunde teilzunehmen. Zusammen mit einer in MS-Behandlung erfahrenen Physiotherapeutin können Ihre Fragen zur Problemanalyse, zur Zielformulierung oder zu weiteren Behandlungsmöglichkeiten der betroffenen Patienten diskutiert werden. Kann der Patient / die Patientin nicht teilnehmen, so können Ihre Fragen auch anhand eines von Ihnen vorbereiteten kurzen Videoausschnittes diskutiert werden.

Kursleitung: Regula Steinlin Egli, Physiotherapeutin
Instruktorin FBL Klein-Vogelbach, Referentin von MS-Fortbildungen, Autorin des Lehrbuches «Physiotherapie bei MS» Thieme, 1998

Kursdatum/-ort: Samstag, 22. September 2001
Gymnastiksaal der Physiotherapieschule des Stadtspital Triemli, Personalhaus A, Birmensdorferstrasse 493, 8063 Zürich

Samstag, 24. November 2001
Physiotherapie Kleiner, Kraier, Staehelin, Steinenvorstadt 73, 4051 Basel

Kurszeit: Pro Patient wird 1 Stunde reserviert. Nach erhaltener Anmeldung wird Ihnen die Zeit der Supervisionsstunde bekannt gegeben.

Unkostenbeitrag: Fr. 100.–

Balgrist Workshop:

Rehabilitation nach Operationen an der Hüfte und Wirbelsäule *(Kursnummer 157)*

Ziel: Die Workshop-Teilnehmer lernen die neusten Operationstechniken und deren physiotherapeutischen Nachbehandlungsprinzipien kennen.

Inhalt: Referate: PD Dr. med. N. Boos — Operationen an der Wirbelsäule
Dr. med. H. Nötzli — Operationen an der Hüfte
Workshops: Physio-Team Balgrist — Teilbelastung bis Vollbelastung und Möglichkeiten der Trainingstherapie

Datum/Zeit: Samstag, 24. Nov. 2001, 8.30 Uhr bis zirka 17.00 Uhr

Ort: Orthopädische Universitätsklinik Balgrist, Zürich

Kosten: Mitglieder FISIO: Fr. 190.–
Nichtmitglieder: Fr. 230.– inkl. Skript und Verpflegung

Anmeldung: siehe am Schluss der Kursausschreibungen des Kantonalverbands ZH und GL

Atem – Stimme – Sprechen *(Kursnummer 158)*

Einführungskurs (auch geeignet zur Wiederholung)

«Sprechen» ist keine isolierte Leistung des so genannten Sprechapparates, sondern ein gesamtkörperlich-seelisch-geistiger Ablauf.
Atem, Stimme, Sprechen sind elementare Lebensäusserungen, sie begleiten uns täglich. Sie bilden die Grundlage des alltäglichen Kontaktes, der Kommunikation zu uns selber und zu unseren Klienten. Das Zusammenspiel von Atem, Bewegung, Stimme und Artikulation führt zu einer verbesserten Ökonomie des Sprechens, hilft innere Blockaden zu lösen, verhindert rasches Ermüden und Heiserkeit.

Ziel: Mit Stimme mich (Gruppe/Klient) stimmen, Freude an der Stimme entfalten, die Stimme aus der Bewegung entstehen lassen, im Körper verankern, einfache, konkrete und effektive Übungen der Stimmpflege für den persönlichen Gebrauch und Klienten kennen lernen.

Inhalt:
- Meinen Atem und meine Stimme subtil wahrnehmen, mit der Bewegung verbinden
- Elementare Stimme (Stimmbasis) kennen lernen
- Mit Resonanzübungen die Stimme mit dem Körper und Atem verankern
- Erweitern des Stimmspektrums – Stimmressourcen
- Mit Artikulation und rhythmischen Übungen die Zwerchfelltätigkeit anregen
- Konkrete Sensibilisierungs- und Kräftigungsübungen der Artikulationsorgane kennen lernen
- Einsetzen der Atemstütze, der Basis der Tragfähigkeit der Stimme
- Theoretisches Wissen anhand von Übungen und Bildern erfahren
- Ein leichtes Lied singen – wer Lust hat dazu improvisieren

Referentin: Brigitta Erb, Atem-, Bewegungs-, Stimmpädagogin/-therapeutin, Lenzburg

Datum/Ort: 3. und 4. November 2001, Kongresshaus Zürich

Zeit: 9.30 und 17.00 Uhr

Kosten: Mitglieder FISIO: Fr. 370.–
Nichtmitglieder: Fr. 420.– inkl. Pausengetränke

Anmeldung für alle Kurse Kantonalverband Zürich und Glarus:
Anmeldung schriftlich mit Anmeldetalon an:
Kantonalverband Zürich und Glarus, c/o Brunau Ausbildungszentrum
Edenstrasse 20, Postfach 1067, 8045 Zürich
Telefon 01 - 201 57 69, Telefax 01 - 285 10 51
E-Mail: kundenauftrag@brunau.ch, Homepage: www.physiozuerich.ch

Anzeigenschluss für Kursinserate

Kursinserate von Kantonalverbänden und Fachgruppen für «FISIO Active» 11/2001 (Nr. 10/2001 ist bereits abgeschlossen) bitte bis spätestens 26.9.2001, an den Schweizer Physiotherapie Verband, Redaktion «FISIO Active», Postfach, 6204 Sempach Stadt, schicken. Später eingereichte Inserate können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Délai des annonces de cours

Les annonces de cours des associations cantonales et groupes professionnels pour le no 11/2001 de la «FISIO Active» (le no 10/2001 étant déjà terminé) devront être envoyées à l'Association Suisse de Physiothérapie, Rédaction de la «FISIO Active», Case postale, 6204 Sempach Stadt, au plus tard jusqu'au 26.9.2001. Il ne sera plus tenu compte de toutes les annonces envoyées trop tard.

Termine degli annunci di corsi

Gli annunci degli corsi di associazioni cantonali e gruppi specializzati per «FISIO Active» 11/2001 (il numero 10/2001 è già concluso) devono essere inviati all'Associazione Svizzera di Fisioterapia, Redazione, Casella postale, 6204 Sempach Stadt, entro 26.9.2001. Gli annunci pervenuti oltre tale data non possono più essere pubblicati.

(Bitte in Blockschrift!/En caractères d'imprimerie!/In stampatello!)

Anmeldetalon
Bulletin d'inscription
Modulo d'iscrizione

für Fortbildungen/Weiterbildungen/Tagungen
pour cours/congrès/journées de perfectionnement
per corsi/congressi/giornate d'aggiornamento

Titel/Titre/Titolo: _____

Kurs-Nr./Cours no/Corso no: _____

Ort/Lieu/Località: _____

Datum/Date/Data: _____

Kursbeitrag bezahlt, Beleg liegt bei/Copie de la preuve du payement ci-joint/Copia del mandato di pagamento acclusa: ☐
(Kantonalverband Zürich: keine Vorauszahlung!)

Name/Nom/Nome: _____

Beruf/Profession/Professione: _____

Str., Nr./Rue, no/Strada, no: _____

PLZ, Ort/NPA, Localité/NPA, Località: _____

Tel. G./Tél. prof./Tel. prof: _____

Tel. P./Tél. privé/Tel. privato: _____

Mitglied FISIO: / Membre FISIO: / Membro FISIO: ☐
Nicht-Mitglied: / Non-membre: / Non membro: ☐
Schüler/-in: / Etudiant/-e: / Studente: ☐

Fachgruppen FISIO
Groupes spécialisés FISIO
Gruppi specialistici FISIO

ASRPC
ASSOCIATION SUISSE ROMANDE DES PHYSIOTHÉRAPEUTES-CHEFS

TAPE-Kurs für PhysiotherapeutInnen

Kursziel/Objectif:
- Einsatzmöglichkeiten des straffen und elastischen Klebeverbands praktisch erfahren,
- prophylaktische und therapeutische Versorgung mittels Tape bei rheumatischen Beschwerden und nach Sportverletzungen durchführen,
- die Pathophysiologie verstehen,
- wichtigste Untersuchungstechniken und den Therapieaufbau kennen.
- Applications pratiques de TAPING souple et rigide en *Traumatologie du Sport* et *Rhumatologie*

Datum: *Kurs 1:* Samstag, 3. November 2001, 9.15 bis zirka 17.00 Uhr
Kurs 2: Samstag, 1. Dezember 2001, 9.15 bis zirka 17.00 Uhr

Ort/lieu: Schule für Physiotherapie, Bethesda-Spital, 4020 Basel

Sprache/langue: Französisch/Deutsch

** Inhalt:*
- Untere Extremität *(Kurs 1)* ***[Pied – Cheville – Genou]*** Metatarsalgien, Tendinopathie Achillessehne, Inversionstrauma OSG, chondropathia patellae, Läsion mediales Seitenband Knie, Muskelriss.
- Obere Extremität *(Kurs 2)* ***[Main – Coude – Epaule – Tronc]*** Versorgung von Finger und Daumen, Handgelenksinstabilität, Tennisellbogen, Rotatorenmanchettenläsion, akute Lumbalgie.

Kursleiter: Khelaf Kerkour, Chefphysiotherapeut Regionalspital Delémont
Philippe Merz, Lehrer an der Schule am Bethesda-Spital Basel

Kurskosten: 1 Tag, Fr. 190.–, Kurs 1 oder Kurs 2 (Lernende 150.– Membres ASRPC)
2 Tage Fr. 340.–, Kurs 1 und Kurs 2 (Lernende 270.– Membres ASRPC)
Material, Pausenverpflegung und Kursskript inbegriffen.

Anmeldung: schriftlich an: Philippe Merz, Schule für Physiotherapie Bethesda-Spital, 4020 Basel
E-Mail: philippe.merz@bethesda.ch
Chaque cours donne droit à 1 attestation d'1 jour de formation continue.

Fachgruppe Lymphologische Physiotherapie

Refresher in Lymphologischer Physiotherapie

Datum/Zeit: Samstag, 27. Oktober 2001, 8.30 bis 17.15 Uhr

Thema:
- Auffrischen der Kenntnisse in Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie des Lymphsystemes
- Behandlungsaufbau und Kompressionsbandagen anhand des Konzeptes der Ödembehandlung

Ort: Kantonsspital Glarus

Referentin: Yvette Stoel Zanoli, dipl. Physiotherapeutin, Embrach, und Assistentin

Voraussetzung: Dipl. Physiotherapeutin mit absolvierter Weiterbildung in LPT (KPE)

Kosten: Mitglieder FLPT: Fr. 130.–
Nichtmitglieder FLPT: Fr. 140.–

TeilnehmerInnen: Dieser Refresherkurs kann auch von Nichtmitgliedern der Fachgruppe besucht werden. Diese legen der Anmeldung einen Weiterbildungsnachweis in LPT (KPE) und eine Kopie des Physiotherapiediploms / der SRK-Registrierung bei.

Anmeldung: bis **22. September 2001** schriftlich an das:
Sekretariat FLPT
Rorbaserweg 5
8424 Embrach
Mitglieder der Fachgruppe auch online: www.flpt.ch

Auskunft: Sekretariat FLPT, Yvette Stoel Zanoli
Telefon 01 - 865 09 73

FBL Interessengemeinschaft FBL Klein-Vogelbach

Kurse Funktionelle Bewegungslehre Klein-Vogelbach

Teil 2: FBL Klein-Vogelbach – Das Konzept in der Therapie

Voraussetzung: Teil 1

Daten: 11. bis 14. Januar 2002 und 15. bis 18. März 2002

Kursort: Zürich, USZ

Instruktorin: Gaby Henzmann-Mathys

Kosten: Fr. 1000.– (Fachgruppen-Mitglieder: Fr. 900.–)

Anmeldung: Andreas Koziel
Sekretariat Physiotherapie
Gloriastrasse 25, 8091 Zürich
Telefon 01 - 255 23 74
Telefax 01 - 255 43 88

«Postoperative Behandlung der Totalendoprothese am Hüftgelenk» (Workshop)

Voraussetzung: Teil 1

Datum: 6. April 2002

Kursort: Kantonsspital Olten

Instruktorin: Gaby Henzmann-Mathys

Kosten: Fr. 180.– (Fr. 160.– für Fachgruppen-Mitglieder)

Anmeldung: Gaby Henzmann-Mathys
Hintere Schachenstrasse 43
5013 Niedergösgen
Telefon 062 - 849 67 61
Telefax 062 - 849 09 59
gaby.henzmann@bluewin.ch

Die Schulter und ihre funktionelle Behandlung

nach Verletzungen, nach Operationen sowie bei rheumatisch bedingten Problemen (TOP-Kurs)

Voraussetzung: Teil 1 und Teil 2 des neuen Kurssystems (therapeutische Übungen und Behandlungstechniken des alten Kurssystems)

Datum: 22./23. Juni 2002

Kursort: Kantonsspital Olten

Instruktorin: Gaby Henzmann-Mathys

Kosten: Fr. 300.– (Fr. 270.– für Fachgruppen-Mitglieder)

Anmeldung: Gaby Henzmann-Mathys
Hintere Schachenstrasse 43, 5013 Niedergösgen
Telefon 062 - 849 67 61, Telefax 062 - 849 09 59,
gaby.henzmann@bluewin.ch

FBL-Patientenbroschüren:

«FBL-Funktionelles Bauchmuskeltraining»

➠ 4 FBL-Bauchmuskelhauptübungen mit ihren Anpassungen und Varianten auf 25 einzelne Übungen erweitert.

«FBL-Ballübungen in der Therapie und zu Hause»

➠ 16 FBL-Ballübungen einfach und klar in Wort und Bild dargestellt, in einem Ringordner zusammengefasst. Neu: auch in italienischer und französischer Sprache!

«Fuss- und Beinachsentraining nach Gesichtspunkten der FBL Klein-Vogelbach»

➠ 11 FBL-Übungen zum funktionellen Beinachsentraining mit ihren Varianten und Anpassungen.

Anwendungen: Einfach und klar in Wort und Bild dargestellte, gut kopierbare einzelne Übungen als Motivation in der Therapie und Unterstützung zur richtigen Heimprogrammausführung.

Autorinnen: Schülerinnen der Schule für Physiotherapie Luzern (Diplomarbeiten)

Bestellung: Sekretariat FBL, Gabi Balzer
Alzbachfeld 11, 5734 Reinach
Telefax 062 - 772 34 44, mwg.balzer@bluewin.ch

Gebühr: Erhältlich zum Selbstkostenpreis von Fr. 20.–/Exemplar zuzüglich Versandkosten.

Bitte der Anmeldung die Kopie der Kursbescheinigung der vorausgesetzten Kurses beilegen. – Besten Dank!

Haben Sie Fragen zum Kurssystem?

Wenden Sie sich an unser FBL-Büro:
Arbeitsgemeinschaft (AG) FBL Klein-Vogelbach,
Gaby Henzmann-Mathys
Hintere Schachenstr. 43, 5013 Niedergösgen
Telefon 062 - 849 09 57, Telefax 062 - 849 09 59
E-Mail: gaby.henzmann@bluewin.ch

Schweizerische Arbeitsgruppe für Manuelle Therapie

Kurskalender 2001/2002

Kurs-Nr. SAMT-Modula	Kursbezeichnung	Datum/Ort
	Manuelle Therapie/Grundausbildung	
10-1-02 **Modul 1**	**Manuelle Therapie,** Teil 1 «obere Extremitäten»	August 2002 Schaffhausen
11-1-01 **Modul 2**	**Manuelle Therapie,** Teil 2 «untere Extremitäten»	05.11.–08.11.2001 Schaffhausen
	Manuelle Therapie/Wirbelsäule, WS I–WS IV	
13-1-02 **Modul 3**	**WS,** Teil I Mobilisation ohne Impuls (MOI)	August 2002 Schaffhausen
14-1-02 **Modul 4**	**WS,** Teil II (MOI), Fortsetzungskurs von 13-1-01	03.01.–08.01.2002 Schaffhausen
15-1-02 **Modul 5**	**WS,** Teil III (MOI), Fortsetzungskurs von 14-1-02	Mai 2002 Schaffhausen/ Diessenhofen
16-1-01 **Modul 6**	**WS,** Teil IV Mobilisation mit Impuls (MMI), Teil 1	15.10.–18.10.2001 Schaffhausen
16-2-02 **Modul 7**	**WS,** Teil IV (MMI), Fortsetzungskurs von 16-1-01	03.01.–06.01.2002 Schaffhausen
	Erweiterte Ausbildung in Manueller Therapie:	
17-3-01 **Modul 8**	**Clinic Days** «LBH-Region»	19.10.–21.10.2001 Schaffhausen
17-1-02 **Modul 9**	**Clinic Days** «HWS»	April 2002 Schaffhausen
17-2-02 **Modul 10**	**Clinic Days** «Schulter/Schultergürtel»	Juni 2002 Schaffhausen
18-2-01 **Modul 12**	Technik der **«Manipulativ-Massage»** nach J.C. Terrier, Block II «LWS»	August 2002 Schaffhausen
18-3-01 **Modul 13**	**«Manipulativ-Massage»** nach J.C. Terrier, Block III «Refresher/Mobilisierende Massage der Schulter in Seitenlage»	16.11.–18.11.2001 Schaffhausen
	Repetitionskurse:	
19-1-01 **Modul 14**	SAMT update: **Refresher** «Mobilisation mit Impuls» (MMI)	August 2002 Schaffhausen
20-1-01 **Modul 15**	SAMT update: **Refresher** «SAMT-Praxis» (Kursinhalte 10–15)	07.09.–09.09.2001 Schaffhausen
	Weitere Kurse SAMT und F.I.T.:	
21-2-01 **F.I.T.**-Seminar	**«AQUA-FIT»** LeiterInnenausbildung	14.11.–16.11.2001 Leukerbad
23-1-02 **F.I.T.**-*Seminar*	**«Nordic Walking»** *LeiterInnenausbildung*	Juni 2002 *Leukerbad*

Kurse für ErgotherapeutInnen:

30-2-01 **für Ergo-therapeutInnen**	**Manuelle Therapie:** «Muskulatur», obere Extremität	07.09.–09.09.2001 Basel
30-3-01 **für Ergo-therapeutInnen**	**Manuelle Therapie:** Refresher/Anatomie, Handchirurgie	16.11.–18.11.2001 Basel
Weiterbildung für SAMT-Mitglieder	**Jahreskongress SAMM/SAMT**	29.11.–01.12.2001 Interlaken

SUISSE ROMANDE:

inscriptions et informations:

Séminaires SAMT/SSTM romands, Petit-Chasseur 13 A, 1950 Sion
Internet: www.therapie-manuelle.ch
Tél. 027 - 603 23 05, Fax 027 - 603 24 32

Cours Extrémités	selon demandes	2001 Genève
Cours de base rachis	Le nombre de participants est limité	
Cours 16-II		06.10.–09.10.2001 Sion
Cours 16-III	et session d'examen	03.11.–06.11.2001 Sion
Cours de répétition	réservé aux collègues ayant achevé leur formation	03.11.–04.11.2001 Sion

Auskunft und Anmeldung:

SAMT-SEMINARE
Postfach 1218
8201 Schaffhausen
Telefon 052 - 620 22 44, Telefax 052 - 620 22 43
E-Mail: samtseminare@swissworld.com
www.samtseminare.ch

SVTPT schweizerische Verband für Tierphysiotherapie

Grundausbildung zum/zur Tierphysiotherapeuten/in

Voraussetzungen zum Ausbildungsantritt:

1. Abgeschlossene Ausbildung zum Humanphysiotherapeuten oder Tierarzt mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung
2. Nachweis von je drei Tagen Praktikum in der Gross- und Kleintierpraxis
3. Erfahrung im Umgang mit Tieren

Voraussetzungen zum Prüfungsantritt:

1. Teilnahme am theoretischen und praktischen Unterricht des SVTPT oder einer gleichwertigen ausländischen Institution. Zirka 25 Tage innerhalb zweier Jahren.
2. Absolvieren von Praktika bei dipl. Tierphysiotherapeuten. Abgabe von drei Untersuchungs- und Behandlungsprotokollen.

Die nächste Grundausbildung findet von Sommer 2002 bis Sommer 2004 verteilt über zirka 25 Tage statt (vorwiegend an Wochenenden).

Programm, Reglement und Anmeldungsformulare sind erhältlich bei:

SVTPT, Postfach, 8162 Steinmaur.

Die Unterlagen stehen ab Herbst 2001 zur Verfügung.

svomp Schweizerischer Verband Orthopädischer Manipulativer Physiotherapie
Association Suisse de Physiothérapie Manipulative Orthopédique
Associazione Svizzera di Fisioterapia Manipolativa Ortopedica

Die Halswirbelsäule

Untersuchung, Differenzierung und Behandlung

Referentin:	Ellen van Driel PT OMT svomp®
Sprache:	Deutsch
Datum/Zeit:	24. November 2001, 9.00 bis 16.45 Uhr
Ort:	Physiotherapie Gossau, 8625 Gossau ZH
Bedingungen:	MTW 1/2 resp. Level A2 Kaltenborn/Evjenth-Konzept oder Level 1 Maitland-Konzept
Kursgeld:	SVOMP-Mitglieder: Fr. 100.– Nichtmitglieder: Fr. 170.–
Einzahlung:	bis 2 Wochen vor Kursbeginn
Anmeldefrist:	bis 4. November 2001

Teilnahmebestätigung:
Wird Ihnen gemeinsam mit dem Einzahlungsschein nach Ablauf der Anmeldefrist zugestellt. Ihre Anmeldung gilt erst nach Zahlungseingang als definitiv

Anmeldung: SVOMP-Sekretariat
Postfach 1049, 4800 Zofingen
Telefon 062 - 752 51 73, Telefax 062 - 752 51 72
E-Mail: svomp@bluewin.ch

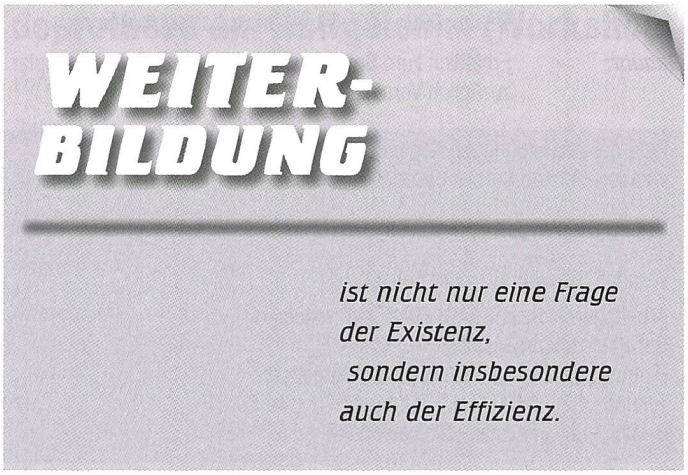
Cours Maitland

«Level 1, IMTA®,»: 3 premières semaines

Examen, évaluation et traitement des structures ostéoarticulaires et neuroméningées selon le concept de Maitland (thérapie manuelle).

Contenu:
- Introduction au concept Maitland
- Examen et évaluation de toutes les articulations vertébrales et périphériques, y compris évaluation du système neuroméningé
- Introduction au raisonnement clinique
- examens et traitements de patients sous supervision

Enseignant:	Pierre Jeangros, Senior instructor IMTA, CH-Lutry
Dates:	4–15 mars 2002, 17–21 juin 2002
Lieu:	Lutry, CFP Centre de Formation & Physiothérapie
Participants:	Physiothérapeutes et médecins
Participation:	limitée à 16 personnes
Finance:	Fr. 2400.–
Inscription:	Pierre Jeangros, Case postale 219, 1095 Lutry



Andere Kurse, Tagungen
Autres cours, congrès
Altri corsi, congressi

Feldenkrais – Bewusstheit durch Bewegung

Ein ganzheitlicher Weg zum Selbst

Ein Zyklus, aufgeteilt in Themenbereiche, welche unabhängig voneinander besucht werden können, für Anfänger und Fortgeschrittene aus allen Berufskreisen.

Kursleitung: Herr Wolfgang Böhm

Daten und Themen:

12. und 13. Oktober 2001, Die Wirbelsäule
7. und 8. Dezember 2001, Atem und Bewegung
22. und 23. Februar 2002, Die vernachlässigten Füsse
12. und 13. April 2002, Gesicht zeigen
7. und 8. Juni 2002, Das bewegliche Becken

Kosten: Fr. 200.– (pro Themenbereich)

Anmeldung und Information:
Sekretariat Institut für Physikalische Medizin
Andreas Koziel, Gloriastrasse 25, 8091 Zürich
Telefon 01 / 255 23 74

UniversitätsSpital Zürich

KIENTALERHOF

3723 KIENTAL
033 676 26 76
www.kientalerhof.ch

• SHIATSU
Internationale Shiatsu Schule (ISS)

• CRANIO SACRAL THERAPIE
Internationale Schule für Somatische Cranio-Sacral Therapie (ISSC)

Einzigartige, anerkannte
Intensiv-Ausbildung, die in die Tiefe geht

STIFTUNG SZONDI INSTITUT

Angewandte Psychologische Beratung

Eine Weiterbildung für Fachleute im Gesundheits- und Sozialwesen.

Modul 1: Psychologisch fundierte Beratungskompetenz
Beginn: 18./19. Januar 2002

Informieren Sie sich näher unter: **www.szondi.ch**
oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf:

Stiftung Szondi-Institut, Krähbühlstrasse 30, 8044 Zürich
Telefon 01 - 252 46 55, Telefax 01 - 252 91 88
E-Mail: szondi@bluewin.ch

The International Academy of Osteopathy (I.A.O.)

The International Academy of Osteopathy (I.A.O.)

Einfach gute Osteopathie!

Die grösste Schule für Osteopathie in Europa hat in Deutschland jetzt 7 Kursorte:

BERLIN – DRESDEN – FRANKFURT A/M – GLADBECK – HAMBURG – MEMMINGEN – REGENSBURG

Kursanfänge:

Berlin	30. August 2001
Gladbeck	6. September 2001
Regensburg (Regenstauf)	13. September 2001
Memmingen (Bonlanden)	20. September 2001
Hamburg (Bad Bramstedt)	15. November 2001
Frankfurt (Bad Orb)	29. November 2001
Dresden	17. Januar 2002

Weitere Auskünfte finden Sie auf unserer *up-to-date* Internet-Seite www.iao.be
Oder Sie wenden sich an: **N.I.O. • Schipholpoort 100 • NL-2034 MC Haarlem**
Telefon 0031 - 23 - 53 00 485 • **Telefax** 0031 - 23 - 53 00 437 • **E-Mail:** iao@pi.be

Ich habe Ihre Anzeige in der Zeitschrift «Physiotherapie» gelesen und möchte Sie bitten, mir Ihre Informationsunterlagen über Osteopathie zu schicken:

Name/Vorname: _____
Strasse/Hausnummer: _____
PLZ/Ort: _____
E-Mail-Adresse: _____

Neue Perspektiven durch den Fuss-Weg...! Ein Pluspunkt für Sie!

HOMINIS IMAGO IN PEDIBUS HANNE MARQUARDT ®

Ausbildung für Reflexzonentherapie am Fuss Schule H. Marquardt

Unsere bewährte **Ausbildung** auf **internationalem** Niveau umfasst **4 Kurse.** Der **Einstieg** erfolgt über den 4-tägigen **Grundkurs,** nach dessen Absolvierung therapeutisch gearbeitet werden kann. Der 4-tägige **Aufbaukurs** vertieft und erweitert das Wissen unter Berücksichtigung des **naturheilkundlichen** Aspektes. Der 3-tägige **Lymphkurs** beinhaltet die **reflektorische** Behandlung des **lymphatischen** Systems. Seit Januar 2001 bieten wir ein erweitertes Kurskonzept mit einem Abschlusskurs und fakultativer Prüfung an. **Verlangen Sie unsere Kursinformationen. Ausbildung nur für medizinisches Fachpersonal.**

Kurskosten:		
	• **Grundkurs**	Fr. 590.–
	• **Aufbaukurs**	Fr. 570.–
	• **Lymphkurs**	Fr. 480.–
	• **Abschlusskurs**	Fr. 330.–

Kursdaten für die nächsten Grundkurse 2001/2002

24. bis 27. Oktober 2001	23. bis 26. Januar 2002
21. bis 24. November 2001	20. bis 23. März 2002

Schule für Reflexzonentherapie – H. Marquardt, Edgar und Roland RIHS, Krähenberg 6, 2543 LENGNAU BE
Telefon 032 - 652 45 15 Telefax 032 - 652 45 19 E-Mail: reflexzonen.rihs@bluewin.ch

Ola Grimsby Institute, Inc./Switzerland

Doctor of Physical Therapy, D.P.T.
2 Jahre Manuelle-Therapie-Studium mit akademischem Abschluss. Teilzeitstudium.

Doctor of Manual Therapy, D.M.T.
4 Jahre Manuelle-Therapie-Studium mit akademischem Abschluss. Teilzeitstudium.

Unterricht: Schweiz, Raum Zürichsee, ab Januar 2002, ½ Tag pro Woche.

Anerkennung: Utah Regents of Higher Education, Salt Lake City, USA

Info: **OGI - Switzerland**
Telefon 055 - 282 48 70 oder Telefax 055 - 292 20 53
Internet: http://www.olagrimsby.com
http://www.olagrimsby.com/residency/switzerland.html

MONIKA HARRWEG
Staatl. Dipl. Physiotherapeutin

PRAXIS FÜR HANDREHABILITATION
Zürichbergstrasse 17
CH-8032 Zürich
Telefon 01 251 80 20

Lehrgang: **Rehabilitation der Hand**

Die 5. Auflage dieses Lehrgangs biete ich neu im Baukastenprinzip an. Diese Struktur erlaubt Ihnen eine individuelle und zeitlich flexible Gestaltung Ihrer Weiterbildung.

Neben zwei obligatorischen Kern-Modulen zu je 5 Tagen bestehen drei Module zu 4 resp. 3 Tagen zur Wahl.

Weitergehende Informationen fordern Sie an bei:

- Monika Harrweg
  Praxis für Handrehabilitation
  Zürichbergstrasse 17
  CH-8032 Zürich
- Telefax 01 - 251 80 61
- E-Mail: monika.harrweg@mails.ch

Adressaten: dipl. Physiotherapeutln oder dipl. Ergotherapeutln
2 Jahre Berufserfahrung (allgemein)

Leitung: Monika Harrweg, dipl. Physiotherapeutin und Erwachsenenbildnerin

Weiterb(r)ildung(t) weiter

EMMENHOF

WEITERBILDUNGSZENTRUM

Inkontinenzbehandlung mit Elektrostimulation und Feedback

Teil 2: Praktische Anwendung, Elektrostimulation und Feedback
Kursdatum: 26. bis 28. Oktober 2001
Kursgebühr: Fr. 550.– / Kurs inkl. Skript
Referentin: Marijke van Kampen, dipl. PT, Spezialistin für Inkontinenzbehandlung, Belgien

Elektrotherapie

Grundkurs
Kursdatum: 22. bis 23. September 2001
Kursgebühr: Fr. 350.– inkl. Skript
Kursleiter: Peter de Leur, dipl. PT, Sportphysiotherapeut

Spezialkurs
Kursdatum: 3. November 2001
Kursgebühr: Fr. 180.– inkl. Unterlagen
Kursleiter: Peter de Leur, dipl. PT, Sportphysiotherapeut
Bedingung: Besuch des Grundkurses

Mehr Informationen entnehmen Sie aus dem Inserat der Ausgabe 7 oder im Sekretariat.

Anmeldung: Weiterbildungszentrum Emmenhof
Emmenhofallee 3 • 4552 Derendingen
Telefon 032 - 682 33 22 • Telefax 032 - 681 53 69

Dreiländerkongress in Strasbourg / Frankreich

Der schweizerischen, deutschen und französischen Gesellschaft für Handrehabilitation.

Themen: Befunderhebung, Schmerz, Entrapments, freie Mitteilungen

Freitag und Samstag, 16. und 17. November 2001

Infos und Anmeldung:
Sylvette Pezet, Centre d'ergotherapie et de rééducation de la main
36, rue Cardinal Mermillod, 1227 Carouge
Téléphone/Fax 022 - 301 02 12
E-Mail: spezet@bluemail.ch

Anzeige-schluss

heisst nicht, dass Sie Ihr Kursinserat nicht auch früher aufgeben dürfen!

gamt
gesellschaft für die ausbildung in manueller therapie
g a mt

www.gamt.ch

gamt gmbh
sekretariat
gutenbergstrasse 24
ch-8640 rapperswil
gamt@gamt.ch
fon +41 (0) 55 214 34 29
fax +41 (0) 55 214 34 39

Grundlagen Manuelle Therapie Kaltenborn/Evjenth-Konzept® Kursreihe A

12. 1. + 13. 1. 02 / 13. 7. + 14. 7. 02
Prüfung Kursreihe A — Fr. 170.-

26. 1. - 30. 1. 02
A1 Extremitäten — Fr. 800.-
Thomas Wismer (PT, OMTsvomp®), CH

9. 3. - 13. 3. 02 / 18. 9. - 22. 9. 02
A2 Wirbelsäule — Fr. 800.-
Jutta Affolter Helbling (PT, OMTsvomp®), CH

23. 2. - 26. 2. 02
A3 MTT Grundkurs Medizinische Trainingstherapie — Fr. 700.-
Fritz Zahnd (PT, OMTsvomp®, HFI), CH

Weiterführende Manuelle Therapie Kaltenborn/Evjenth-Konzept® Kursreihe B

7. 9. - 10. 9. 01 / 11. 4. - 14. 4. 02
B4 Obligatorischer Basiskurs B-Reihe Obere Körperh.: HWS, Kopf — Fr. 640.-
Fritz Zahnd (PT, OMTsvomp®, HFI), CH

21. 9. - 24. 9. 01 / 22. 5. - 25. 5. 02
B5 Obere Körperhälfte: HWS, obere Extremität — Fr. 640.-
Robert Pfund (PT, OMT, MAppSC), D

5. 10. - 8. 10. 01 / 20. 6. - 23. 6. 02
B6 Obere Körperhälfte: Obere Extremität, Training — Fr. 640.-
Thomas Wismer (PT,OMT), CH / Fritz Zahnd (PT,OMT,HFI), CH

26. 10. - 29. 10. 01 / 12. 9. - 15. 9. 02
B7 Untere Körperhälfte: LBH 1 Lumbal, Becken, Hüfte — Fr. 640.-
Robert Pfund (PT, OMT, MAppSC), D

9. 11. - 12. 11. 01 / 31. 10. - 3. 11. 02
B8 Untere Körperhälfte: LBH 2 Lumbal, Becken, Hüfte — Fr. 640.-
Jutta Affolter Helbling (PT, OMTsvomp®), CH

30. 11. - 3. 12. 01 / 14. 12. - 17. 12. 02
B9 Untere Körperhälfte: Untere Extremitäten, Training — Fr. 640.-
Thomas Wismer (PT,OMT), CH / Fritz Zahnd (PT,OMT,HFI), CH

15. 12. + 16. 12. 01
Prüfung Kursreihe B — Fr. 170.-

Weiterführende Manuelle Therapie Kaltenborn/Evjenth-Konzept® Kursreihe C

15. 2. - 17. 2. 02
C10 Dysfunktion obere Körperhälfte, Klinik — Fr. 500.-
Robert Pfund (PT, OMT, MAppSC), D / Fritz Zahnd (PT, OMT, HFI), CH

16. 8. - 18. 8. 02
C11 Dysfunktion untere Körperhälfte, Klinik — Fr. 500.-
Robert Pfund (PT, OMT, MAppSC), D / Fritz Zahnd (PT, OMT, HFI), CH

MTT Trainingskurse

3. 1. - 6. 1. 02 / 27. 6. - 30. 6. 02 / 10. 10. - 13. 10. 02
MTT-1 Grundkurs Medizinische Trainingstherapie — Fr. 700.-
Fritz Zahnd (PT, OMTsvomp®, HFI), CH

17. 11. + 18. 11. 01 / 10. 8. + 11. 8. 02 / 30. 11. + 1. 12. 02
MTT-2 Aufbaukurs Medizinische Trainingstherapie — Fr. 350.-
Fritz Zahnd (PT, OMTsvomp®, HFI), CH

Diverse Kurse

3. 11. + 4. 11. 01
HyperMob Cervicale Hybermobilität — Fr. 350.-
Fritz Zahnd (PT, OMTsvomp®, HFI), CH

5. 7. - 7. 7. 02
HyperMob Cervicale / Lumbale Hybermobilität — Fr. 500.-
Fritz Zahnd (PT, OMTsvomp®, HFI), CH

19. 1. + 20. 1. 02
MobNS-1 Mobilisation d. Nervensystems, Einf. Klin. Anwendung — Fr. 350.-
Hannu Luomajoki (PT, OMTsvomp®, MPhpy, NOI-Instr.), CH

23. 11. + 24. 11. 01 / 1. 6. + 2. 6. 02
MobNS-2 Mobilisation d. Nervensystems, Klin. Anwend. / Aufbau — Fr. 350.-
Hannu Luomajoki (PT, OMTsvomp®, MPhpy, NOI-Instr.), CH

2. 3. + 3. 3. 02
Schwindel Schwindeltherapie - Vestibulartraining — Fr. 350.-
Matthias Wiemer, PNF-,Manualtherap.,ehm. Mitarb. Uni Str.burg, D

Gesamtes Kursangebot: Änderungen vorbehalten!

inserat 9/01

Informationen sowie Anmeldung über das Sekretariat 'gamt'

Kursort: Universitätsspital Zürich

Kursangebot 01 | 02

JAHRESKONGRESS DES

ANNUAL CONGRESS OF

«Physiotherapeuten – kompetent und effizient»
25. bis 28. Oktober 2001, im Hotel Maritim, Ulm

«Physiotherapists competent and efficient»
25.–28. October 2001 in Hotel Maritim, Ulm

THEMEN:

Freitag, 26. Oktober 2001

- Anwendung gezielter Physiotherapie – Steigerung der Lebensqualität im Alter
- Kompetent in die Zukunft – Der Weg zum beruflichen Erfolg
- Freie Angebote für den Gesundheitsmarkt

Samstag, 27. Oktober 2001

- Psyche und Soma, untrennbar im physiotherapeutischen Alltag
- Praktischer Nutzen der Neuroplastizität – Grundlagen und Umsetzung im motorischen Lernen in der Physiotherapie
- Einsatz moderner Medien zur Verbesserung der Kommunikation in der Physiotherapie
- Ergonomie – Aspekte in der Therapie, Konzepte in der Prävention

Sonntag, 28. Oktober 2001

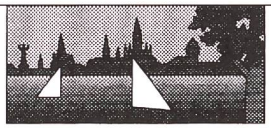
- Qualitätsmanagement – Eine Verpflichtung ohne Alternative in der Physiotherapie
- Neue Entwicklungen und Fortschritte in der Physiotherapie

INFORMATION:

P.C.M. PhysioCongress & Medien GmbH
Frau Heister
Postfach 21 07 68, 50532 Köln
info@pcm-gmbh.de

Detaillierte Informationen zu den Kursen und dem wissenschaftlichen Programm erhalten Sie unter www.zvk.org (Online-Anmeldung)

More details about workshops and congress program: www.zvk.org (online registration)



Fortbildung am Bodensee

In unserem modernen Schulungszentrum in Konstanz, der Uni-Stadt am See, und dort, wo andere Urlaub machen.

WEITERBILDUNGEN MIT ZERTIFIKATSPRÜFUNG

«Manuelle Therapie – MT»
6-teilige Kursstaffel Beginn am 5. 11. 2001 (Prüfung 12. 12. 2003)
Weitere 6-teilige Kursstaffel Beginn am 1. 7. 2002 (Prüfung 23. 7. 2004)
In Zusammenarbeit mit Dieter Vollmer, Instruktor MT, Konstanz

«Manuelle Lymphdrainage – Physikalische Ödemtherapie – MLD»
2-teilige Kursstaffel Beginn am 7. 1. 2002 (Prüfungstermin nach Vereinbarung)
In Zusammenarbeit mit Joachim Diestmann, Ödemzentrum Feldberg, St. Blasien

AUS DER REIHE «OSTEOPATHISCHE MEDIZIN

(Weiterbildungs-Fernziel «Osteopath PT»)

«CranioSacrale Osteopathie – CSO»
3-teilige Kursstaffel (Kurs 1: 2. –4. 5. 02; Kurs 2: 26.–28. 9. 02; Kurs 3: 23.–25. 1. 03)

«ViszeralFasciale Osteopathie – VFO»
3-teilige Kursstaffel (Kurs 1: 31. 1. –2. 2. 02; Kurs 2: 6.–8. 6. 02; Kurs 3: 19.–21. 9. 02)

«Craniomandibulare Dysfunktion – Kiefergelenk – CMD»
2-teilige Kursstaffel (Termine für 2002 stehen noch nicht fest)

«Synthese, Energiebahnen, Mentales Training – SEM»
(In Vorbereitung)

ANDERE WEITERBILDUNGSANGEBOTE

«Funktionelle Bewegungslehre Klein-Vogelbach – FBL»
4-teilige Kursstaffel (Kurs 1a: 31. 10.–3. 11. 01; Kurs 1b: 23.–26. 1. 02; Kurs 2a: 17.–20. 4. 02; Kurs 2b: 10.–13. 7. 02

«FBL-Workshop – Der Fuss»
Sonderveranstaltung 24.–25. 5.02

«FBL-Workshop – Das Knie»
Sonderveranstaltung 26.–27. 7. 02

«Feldenkraismethode – Intensivseminare – FKM»
Basisseminar 24.–28. 6. 02 – Aufbauseminar 2.–6. 12. 02
In Zusammenarbeit mit Sybille von Fragstein, Physiotherapeutin und Feldenkraispädagogin

Workshops in Zusammenarbeit mit dem Institut
NEW DIRECTIONS IN MANUAL THERAPY – PORTLAND/OREGON/USA
Gestaltet und geführt von Iris und Michael Wolf, Kurssprache und Skript in Deutsch

«Craniosacrale Therapie – CST»
3-teiliger Workshop (Teil 1: 11.–15. 6. 02; Teil 2: 12.–16. 11. 02; Teil 3: 2003)

«Muscle Energy Technik – MET» Workshop 18.–22. 6. 02

«Positional Release Technik – PRT» Workshop 20.–24. 11. 02

«Funktional Indirekt Technik – FIT»
(Myofasziales Segmentales Unwinding) Workshop 12.–16. 3. 02

Weitere Workshops in Vorbereitung

Alle Kurse mit begrenzter Teilnehmerzahl. Fordern Sie Info-Material mit allen Terminen, Gebühren und den Zulassungsvoraussetzungen an.

KonMed

Konstanzer Akademie für medizinische Weiterbildung an der Physiotherapie-Schule Konstanz.

Robert-Gerwig-Str. 12 • D-78467 Konstanz • Tel. 0049/7531/50049 • Fax 50044
E-Mail: webmaster@konmed.de • Internet: konmed.de

Fortbildungszentrum Zurzach

Aufruf an alle wissenschaftlich tätigen Fachpersonen

(bevorzugt PhysiotherapeutInnen)

Wir suchen ReferentInnen, die im Rahmen der Veranstaltungsreihe anlässlich unseres **10-Jahr-Jubiläums** an der Tagung

«Forschung und wissenschaftliches Arbeiten in der Physiotherapie»

im Januar 2002 ihre Arbeit präsentieren möchten.

Ziel ist es, den aktuellen Stand der Forschung und verschiedene neue für die Physiotherapie relevante wissenschaftliche Arbeiten aus der Schweiz zu präsentieren und zukünftige Tendenzen aufzuzeigen.

Profil:
- Betreiben Sie physiotherapeutische Forschung?
- Ist Ihre Arbeit bis **Januar 2002** abgeschlossen, sind die Ergebnisse valide, aussagekräftig und repräsentierbar?
- Sind Sie daran interessiert, Ihre Arbeit einem breiten physiotherapeutischen Publikum vorstellen zu dürfen?

Bitte nehmen Sie mit Herrn K. Rigter oder Frau S. Schubiger Kontakt auf.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Fortbildungszentrum Zurzach • Badstrasse 33 • 5330 Zurzach

Telefon 056 - 269 52 90 (91) • Telefax 056 - 269 51 78

fbz@rehazurzach.ch • www.fbz-zurzach.ch

Rehaklinik Bellikon

Outcome-orientierte Befundaufnahme und Therapieplanung in der Neurorehabilitation

Veranstalter: Rehaklinik Bellikon

Ort: Rehaklinik Bellikon, 5454 Bellikon

Datum: Freitag, 19. und Samstag, 20. Oktober 2001

Leitung: Daniela Stier, Bobath-Instruktorin IBITA
Monika Finger, Bobath-Instruktorin IBITA

Ziel der Veranstaltung:
Erlernen der Behandlungsplanung anhand eines Therapieziels auf Partizipationsebene

Inhalt:
- Formulierung eines Therapieziels auf Partizipationsebene bei Therapiebeginn
- Aufschlüsseln des Partizipationsziels in Teilziele
- Erkennen des Wegs von den aktuellen Fähigkeiten des Patienten bei Therapiebeginn bis zu den Anforderungen des festgelegten Ziels
- Erstellen des Therapieplans anhand von Fallbeispielen von Patienten mit unterschiedlichen neurologischen Diagnosen

Zielgruppe: Physio-, ErgotherapeutInnen und ÄrztInnen

Anmeldung: Rehaklinik Bellikon, 5454 Bellikon
Kurs- und Besucherwesen, Nicole Geiger
Telefon 056 - 485 54 54

Kosten: Fr. 350.– inklusive Pausenverpflegung

suvaCare
Ganzheitliche Rehabilitation

KOORDINATIONSDYNAMIK-THERAPIE

Referenten:
- DDr. Giselher Schalow, Neurologie und Rehabilitation, Universitätsspital Tampere
- Thomas Nyffeler, dipl. Physiotherapeut
- Domenica Nyffeler, dipl. Physiotherapeutin

Thema: Therapie in praktischer Anwendung wissenschaftlicher Forschung:
Einführung in die Koordinationsdynamik-Therapie, Diagnostik, Praxis, Neurogenese, Spastik-Reduzierung, Skoliose, Koordinationsdynamik-Diagnostik am Gesunden und am Patienten, Nichtinvasive Messung der Organisation des verletzten und des gesunden ZNS (von PhysiotherapeutInnen durchführbar), Messung der Verbesserung der Organisation des ZNS (Quantifizierung).

Datum/Zeit: Sonntag, 30. September 2001, 9.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Physiotherapie Thomas und Domenica Nyffeler
Bahnhofstrasse 1, 6312 Steinhausen

Kosten: Fr. 240.– (pro Tag, einschl. Kursmaterial: Theoretische Basis der Neurorehabilitation)

Anmeldung: **Physiotherapie Thomas und Domenica Nyffeler**
Bahnhofstrasse 1
6312 Steinhausen

Telefon 041 - 741 11 42
Telefax 041 - 741 11 52
E-Mail: tnyff@bluewin.ch

Integrative Craniosacral Therapie

Feinfühlige osteopathische Techniken. Schwerpunkt Schädel und Wirbelsäule (Craniosacral-System)

Myofascial Release

Gezielte Faszienmanipulation.

Viszerale Therapie

Arbeit mit und an den Organen.

Professionelle und praxisnahe Fortbildungen für Therapeuten/innen. Berufsbegleitend. Umfangreiches Kursmaterial, Kurssprache Deutsch. Meist 12 bis 18 Teilnehmer/innen. Kursräume u.a. in Biel.

Ausbildungsinformationen, Termine, Therapeutenliste:
UBH-Seminare, ch. des Voitats 9, CH-2533 Evilard b. Biel
Telefon (+41) 032 - 325 50 10, Telefax 032 - 325 50 11
Homepage: www.ubh.ch

Hier könnte Ihr inserat stehen.

Orthopaedic Medicine Studies
Etudes en Médecine Orthopédique

Cours d'introduction Cyriax

Sans participation financière
Nombre de participants limité

Genève: Samedi 1er décembre 2001 (Matin) – Inscription jusqu'au 1.11.01
Loèche: Samedi, 19 janvier 2002 (Matin) – Inscription jusqu'au 1.12.01

Cours par D. Isler, FSP, enseignante dipl. en M. O. Approche des techniques propres à un **DIAGNOSTIC** précis et au **TRAITEMENT CONSERVATEUR** des tissus non osseux. Cours nécessaire pour les physiothérapeutes désirant suivre les cours 2002 consacrés à **l'étude approfondie** de ces techniques.

Deanne Isler, Chemin Barauraz, 6, 1291 Commugny
Téléphone 022 - 776 26 94, Téléfax 022 - 758 84 44, isler@gve.ch

Berufsbegleitende Ausbildung in Traditioneller Chinesischer Medizin

Winterthur *Eigene Kursräume*

* Akupunktur
* Auriculotherapie
* Kräuterheilkunde
* Chinesische Diätetik
* Tuina/An Mo Massage
* Medizinische Grundlagenfächer

Psychosomatic *
Qi Gong/ Tai Chi *
Yi Jing, Astrologie, Feng Shui *
Praktikum (in Asien /Schweiz) *
Seminare für Fortgeschrittene *

Akademie für Chinesische Naturheilkunst
Islikeitstr. 21; CH- 8355 Aadorf
Tel: 052 - 365 35 43
Fax:052 - 365 35 42

SCHULE FÜR CHINESISCHE MEDICIN

Neue Kurse in Zürich!

Weiterbildung für Körpertherapeuten.

- ❒ Einführung in die Traditionelle Chinesische Medizin ❒ Diagnostik
- ❒ Puls- und Zungendiagnose ❒ Ohrakupunktur ❒ Moxibustion
- ❒ Tuina Massage ❒ Massagen nach ayurvedischer Art

Sie profitieren von qualifizierten Lehrkräften und unserer langjährigen Erfahrung.
Verlangen Sie die neuen Programme:

TAO CHI

Ausbildungs- und Seminarzentrum
Bachwiesenstrasse 115a, 8047 Zürich, Telefon 01 401 59 00
Fax 01 401 59 06, E-Mail taochi@bluewin.ch, www.taochi.ch

SPHINX CRANIOSACRAL-INSTITUT

Craniosacral-Weiterbildung

Basiskurse CS 1:
13.–16. 9. 01, 29. 11.–2. 12. 01
Aufbaukurse CS 2:
15.–18. 11. 01, 7.–10. 2. 02

CS-Ergänzungs- und Weiterführungskurse (z.B. Kinderbehandlung), Supervision, Abschluss als CS-Therapeut/in

Praxisbuch «Craniosacral-Rhythmus»
Autor: D. Agustoni, Irisiana-Verlag, mit 90 Fotos + Poster

Informationen und Weiterbildungsprogramm bei:
Sphinx-Craniosacral-Institut, Postfach 629, 4003 Basel
Tel. 061/ 274 07 74 Fax 061/ 274 07 75
www.craniosacral.ch

*„**AKUPUNKT-MASSAGE nach Penzel** ist ein unblutiges Behandlungsprinzip, das auf den Grundlagen und Gesetzen der klassischen Akupunkturlehre, der Auriculotherapie, der Neuraltherapie nach Huneke und der Chirotherapie basiert und das Wesentliche dieser Therapien in logischer Reihenfolge sinnvoll miteinander verbindet, um dadurch eine überdurchschnittlich hohe therapeutische Effizienz erzielen zu können."*

von Dr. med Harald Chavanne, Wien, FA für Orthopädie und orthop. Chirurgie
(aus EHK 1/1996 - Zeitschrift der Ärztegesellschaft für Erfahrungsheilkunde)

Sonderdrucke zum Thema senden wir gern kostenlos zu.

Qualität seit 40 Jahren!

中華按摩®

Lehrinstitut
AKUPUNKT-MASSAGE nach Penzel
Willy-Penzel-Platz 1 - 8, D-37619 Heyen
T 0049/5533/9737-0 F 973767
www.apm-penzel.de

Regelmäßig Kurse in der Schweiz

Sektion Schweiz:
Fritz Eichenberger
Gerichtshausstr. 14, CH-8750 Glarus
Tel. 055/650 13 00, Fax 055/640 84 77

Stellenanzeiger Deutschschweiz

PHYSIOTHERAPIE

NORBERT A. BRUTTIN dipl. Physiotherapeut

4133 Pratteln, St. Jakobsstrasse 81, Tel.&Fax 061 821 32 81
E-Mail: physiobruttin@swissonline.ch

Wir suchen in modern eingerichtete Praxis als Vertretung vom 1. November 2001 bis 28. Februar 2002

dipl. Physiotherapeut/in

(SRK registriert)

mit Interesse an
- einem Pensum von zirka 80%
- fortschrittlichen Arbeitsbedingungen

mit Freude
- selbständig und verantwortungsbewusst in einem kleinen Team zu wirken

mit Motivation und Engagement
- Neues kennen zu lernen
- sowie vielen guten Ideen

PHYSIOTHERAPIE "IM ZWYDEN"
Zwydenweg 2, 6052 Hergiswil, Telefon 041 - 630 42 45

Auf den 1. Oktober 2001 oder nach Vereinbarung suchen wir eine/n

engagierte/n Physiotherapeuten/in

(80 bis 100%)

Zusätzlich suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

engagierte/n Physiotherapeuten/in

(für zirka 20%)

- sehr abwechslungsreiche Arbeit in gut eingerichteter Praxis (500 m²)
- 5 Therapeuten, 1 med. Fitnesslehrerin, 1 Sekretärin
- interdisziplinäre Zusammenarbeit
- helle grosszügige Räume (u. a. Turnsaal und med. Trainingsraum) mit Blick auf Vierwaldstättersee und Berge
- interne und externe Weiterbildung
- Nähe von Luzern

Bitte melde dich, wir freuen uns über deinen Anruf oder deine schriftliche Bewerbung.

Ivo und Dieneke Gasseling
Frans und Josefien Rompen

physio moriconi

Ich suche zur Ergänzung meines Teams ab September oder nach Vereinbarung eine

dipl. Physiotherapeutin mit SRK-Registrierung

mit Kenntnissen in manueller Lymphdrainage, FBL, Sohier oder manuellen Techniken.

Wenn Sie Interesse haben, in einem engagierten kleinen Team mitzuarbeiten, freue ich mich auf Ihre schriftliche Bewerbung.

Richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung an:
Physiomoriconi
Institut für Physiotherapie
Isabelle Moriconi
Steinenvorstadt 33, 4051 Basel

Wegen einer Weltreise und Schwangerschaftsvertretung sind in meiner modernen Privatpraxis ab 1. November ein oder zwei Arbeitsstellen neu zu besetzen. Wir suchen eine/n

dipl. Physiotherapeutin/en (80 bis 100%) und
Schwangerschaftsvertretung (20 bis 40%)

1. November 2001 bis 31. April 2002

Abwechslungsreiche Tätigkeit, Manualtherapie (Somt/McKenzie) Sportphysiotherapie (IAS), MTT, Lymphdrainage (FLPT)

Wenn Sie gerne selbständig und in einem kleinen Team mit vielseitigem Patientengut arbeiten wollen, freue ich mich auf Ihren Anruf:

Physiotherapie, Manualtherapie & Rehabilitation
Rob van Gelderen, Kreuzlingerstrasse 5, 8555 Müllheim TG
Telefon G 052 - 763 30 20, P 052 - 763 33 35
E-Mail: robptmt@bluewin.ch

PHYSIOTHERAPIE M. NIESEL
MEDIZINISCHES TRAININGSZENTRUM KIBO

sucht

dipl. Physiotherapeuten/in (60 bis 80%)

ab 1. Oktober 2001 oder nach Vereinbarung.

Gute Kenntnisse in Manualtherapie, Triggerpunktbehandlung sowie Trainingstherapie (evtl. I.A.S.) **sind von Vorteil. Sportlerbetreuung möglich.**

Ein aufgestelltes Team freut sich auf Ihre schriftliche Bewerbung:
Physiotherapie M. Niesel, z.H. Frau M. Stettler-Niesel
Hessstrasse 27 B, 3097 Liebefeld/Köniz
Telefon 031 - 972 04 04 oder niesel.kibo@swissonline.ch

Zur **Überweisung** unserer **Patienten** gesucht:

PhysiotherapeutInnen mit Praxen in der Schweiz, welche erfahren sind im Behandeln mit dem **Muscle-Balance-Konzept** zur Behandlung unserer Patienten als Teil einer Nationalfonds-Studie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf:
Susanna Kuster, Telefon 01 - 385 74 45 oder
E-Mail: susannakuster@kws.ch

PHYSIO TRAINING BUCHS

Rösslimattstrasse 40, 5033 Buchs AG
Telefon 062 - 822 68 09
Telefax 062 - 823 68 13
www.physiotrainingbuchs.ch
info@physiotrainingbuchs.ch

In unserer Praxis, neu mit erweitertem Trainingsbereich (540 m²), suchen wir engagierte, flexible, SRK-anerkannte

PhysiotherapeutInnen

mit Sportphysiotherapie (z.B. IAS)/Trainingslehre-Ausbildung resp. Erfahrung/Interesse in der Arbeit mit Training(-sgeräten).

Weiter hast du MT, Bobath, ML im Rucksack, bist motiviert, um nach aktuellem Stand der Wissenschaft und mit neuem Equipment (MediMouse, Dr. Wolff Back-Check, Cybex) in interdisziplinärer Zusammenarbeit deinen Beitrag zu leisten bei der optimalen Betreuung unserer Patienten/Kunden.

Weiterbildung, intern wie extern, ist selbstverständlich. 5 Wochen Ferien auch.

Melde dich für ein Gespräch, unser Team freut sich.

Mehr als ein Job!

Reizt Sie eine neue Herausforderung? Ab Februar 2002 oder nach Vereinbarung wird bei uns folgende Stelle frei:

Leitende(r) Physiotherapeut(in) (90 – 100%)

Sie übernehmen die fachliche und administrative Leitung des zurzeit 10-köpfigen Therapieteams. In unserem lebhaften Betrieb werden stationäre und ambulante Patienten der Fachgebiete Chirurgie, Orthopädie, Medizin, Neurologie, Gynäkologie, Rheumatologie und Geriatrie behandelt. Das Spital Bülach ist zudem Praktikumsort der Physiotherapie-Schule Stadtspital Triemli.

Ideale Voraussetzungen für diese Stelle sind eine mehrjährige Berufserfahrung, ein breites Fachwissen, Organisationstalent und Führungsqualitäten (oder die Bereitschaft, diese zu erwerben). Mit Ihrem kontaktfreudigen Wesen verstehen Sie es, Ihre Freude am Beruf weiter zu vermitteln und Ihr Team zu begeistern.

Es erwartet Sie eine Abteilung mit motivierendem Arbeitsklima und hoher Akzeptanz bei Ärzten und Pflegepersonal sowie vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten. Administrativ werden Sie von einer Sekretärin unterstützt.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die bisherige Stelleninhaberin, Frau Michèle Schuler, und ihre Stellvertretung, Frau Birgit Lang, gerne zu Verfügung. Telefon **01 863 23 28** oder **863 24 42.** E-Mail: physiotherapie@spitalbuelach.ch

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
Spital Bülach, Personaldienst, 8180 Bülach.

SPITAL BÜLACH

Bülach – das überschaubare Spital.
Mit angeschlossenem Krankenheim. Interdisziplinär.
220 Betten. 530 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
www.spitalbuelach.ch

Thalwil ZH

Gesucht zur Ergänzung des Teams in selbständige Physiotherapie einer rheumatologischen Praxis am linken Zürichseeufer

dipl. Physiotherapeut/in

Wir behandeln Patienten aus dem Gesamtgebiet der Rheumatologie und Inneren Medizin sowie Unfallfolgen. Schwerpunkte unserer Tätigkeit sind MTT, manuelle Medizin und Handrehabilitation. Ideal wäre ein Pensum von etwa 80%.

Bewerbungen bitte mit den üblichen Unterlagen an:
Harald Preis, Physiotherapie Dr. Walter Kaiser
FMH Rheumatologie, Alte Landstrasse 130, 8800 Thalwil
Telefon 01 -720 09 18, Telefax 01 - 720 22 07
E-Mail: harald.preis@freesurf.ch

Gesucht

Physiotherapeut/in (80 bis 100%)

in eine lebhafte Praxis in Thun.

Es erwartet dich ein aufgestelltes, motiviertes Team mit breitem fachlichen Angebot. Patientinnen und Patienten stehen als Persönlichkeit im Zentrum unserer Arbeit.

Sind deine Stärken Selbständigkeit, Anpassungsfähigkeit, Kreativität, kannst du multidisziplinär denken und suchst du eine neue Herausforderung?

Dann freuen wir uns, dich kennen zu lernen.

Sende deine Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:
Physiotherapie im Bahnhof, Seestrasse 2
Bahnhof SBB, 3600 Thun, fj.nobelen@physio-thun.ch

In unserer Praxisgemeinschaft wird die Physiotherapiestelle frei. Wir suchen deshalb eine/n einsatzfreudige/n

Physiotherapeutin/en

Wir bieten:
ein gutes Team, zwei schöne Räume in einer frisch renovierten Praxis, eingespielte Infrastruktur.

Unser Bedarf: 20 bis 40%, ausbaufähig.

Wir sind bereit, allenfalls auch zu investieren.

Über die Art der Zusammenarbeit können wir diskutieren.

Praxisgemeinschaft Rosengasse
Dr. med. J. Gunsch, Frau med. pract. A. Troxler
8332 Russikon, Telefon 01 - 954 21 11

Physiotherapeutin in kleine Praxis gesucht.

Pensum: 60 bis 80%, ab November 2001 oder nach Vereinbarung. Interessante vielseitige Tätigkeit, auch Gruppenarbeit und MTT möglich. Gute Zusammenarbeit mit den Ärzten.

Interessiert? Bitte melde dich unter **Telefon 034 - 431 31 01**
Physiotherapie Elisabeth Hausin, 3455 Grünen

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung eine selbständige

dipl. Physiotherapeutin (100%)

Institut für Physiotherapie Varupa
Bergstrasse 119, 8707 Uetikon am See ZH
Telefon 01 - 920 23 24

KANTONSSPITAL GLARUS

KOMPETENT UND MENSCHLICH

Für unsere Physiotherapie suchen wir nach Vereinbarung eine/n

Physiotherapeutin/en

Gerne begrüssen wir Sie zu einem Vorstellungsgespräch in Glarus.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne unsere Leiterin der Physiotherapie, **Frau Daniela de la Cruz, Telefon 055 - 646 33 33.**

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:
Frau M. Karrer, Leitung Pflegedienst, Kantonsspital Glarus, 8750 Glarus.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:
www.kantonsspitalglarus.ch

STIFTUNG AMALIE WIDMER

Die Stiftung Amalie Widmer in Horgen mit den Abteilungen Geriatrie, Tagesheim und Überbrückungspflege von 110 Betten bietet einen interessanten und attraktiven Arbeitsplatz für Ihren weiteren erfolgreichen Berufsweg.

Wir suchen eine Physiotherapeutin

als

Leitung Physiotherapie 80 %

Unsere Physiotherapie ist modern eingerichtet und auf aktive Massnahmen ausgerichtet. Wir betreuen BewohnerInnen aus Ueberbrückungspflege, Geriatrie und unserem Tagesheim. Wenn Sie gerne engagiert und selbständig arbeiten, ein kleines Team führen möchten und offen sind für neue Ideen, sind Sie bei uns richtig. Bobath und Kinäesthetikkenntnisse von Vorteil.

Interessiert? Unsere Pflegedienstleiterin, Frau Chr. Huber, beantwortet gerne Ihre Fragen am Telefon: 01/ 727 76 46. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Stiftung Amalie Widmer, Maria Witschi, Personalabteilung, Amalie Widmer Strasse 11, 8810 Horgen.

Welche flexible, zuverlässige

dipl. Physiotherapeutin

hätte Lust, ab Oktober 2001 für **zirka 30%** in unserem kleinen Team mitzuwirken?

Es erwartet dich ein abwechslungsreiches Patientengut im Bereich Orthopädie, Traumatologie und Rheumatologie.

Wir arbeiten v.a. mit dem Maitland-Konzept, der Triggerpunkt-, IAS- und MTT-Methode.

Auf deine Bewerbung oder deinen Anruf freuen wir uns!
Physiotherapie Lydia Steiner, Sonnenrain 2
8832 Wollerau, Telefon/Telefax 01 - 786 29 09

Z.E.N. Zentrum für Entwicklungsförderung und pädiatrische Neurorehabilitation der Stiftung Wildermeth Biel

C.D.N. Centre de développement et neuroréhabilitation pédiatrique de la fondation Wildermeth Bienne

Wir suchen auf den 1. Oktober 2001 eine/n

Physiotherapeutin/en (40%)

Mit möglicher Aufstockung bis zu 100% ab 1. Januar 2002.

Wir behandeln Kinder mit Entwicklungsverzögerungen, zerebralen Bewegungsstörungen und anderen neurologischen Krankheiten jeden Grades, vom Säuglingsalter bis 18 Jahre.

Einfühlsame Elternarbeit und interdisziplinäre Zusammenarbeit sind für uns wichtig. N.D.T. und Kenntnisse der französischen Sprache sind erwünscht.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
Zentrum für Entwicklungsförderung und pädiatrische Neurorehabilitation der Stiftung Wildermeth
Frau Angéle Oehrli-Thijs, Leiterin Physiotherapie
Kloosweg 22, 2502 Biel/Bienne
Telefon 032 - 324 13 27 oder 032 - 324 13 26
Telefax 032 - 324 11 33

Spital Menziken für Ihre Gesundheit

Zur Ergänzung unseres 11-köpfigen Teams (mit einem Praktikanten) suchen wir nach Vereinbarung eine/n

dipl. Physiotherapeutin/en

(Pensum 50 bis 100%)

Wir bieten:
- Behandlung vor allem ambulanter und stationärer Patienten aus allen Fachbereichen
- dynamische Teamkollegen, welche Freude zeigen an ihrer Arbeit
- eine moderne, helle Physiotherapieabteilung mit Gymnastikraum, Bewegungsbad und Fitnesscenter/MTT
- eine Vielfalt an Behandlungskonzepten, welche mittels interner und externer Weiterbildungen regelmässig aktualisiert und weiterentwickelt werden

Wir erwarten:
- eine aufgestellte, teamorientierte Persönlichkeit
- Bereitschaft, Ideen einzubringen und aktiv mitzuhelfen, die individuelle Lebensqualität unserer Patienten zu optimieren

Wir freuen uns auf deinen Anruf oder auf deine schriftliche Bewerbung.
Unsere leitende Physiotherapeutin, **Sonja Marth,** gibt dir gerne weitere Auskünfte **(Telefon 062 - 765 31 95)**
Physiotherapie, Spital Menziken, 5737 Menziken

Unser Physiotherapie-Team im **Chirurgischen Departement** (11 Diplomierte und 7 Schüler) sucht nach Vereinbarung eine/einen dipl.

KSSG

PHYSIOTHERAPEUTIN PHYSIOTHERAPEUTEN

zu 100 %. Das Schwergewicht der stationären Arbeit liegt im Bereich der Neuro- und Rückenrehabilitation. Im ambulanten Bereich werden die Patientinnen und Patienten aller Krankheitsbilder betreut.

Wir erwarten eine abgeschlossene Berufsausbildung und einige Jahre Berufserfahrung. Wenn Sie zudem die fachliche Auseinandersetzung im interdisziplinären Team schätzen, würden wir Sie gerne kennen lernen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau A. Heini, Leitende Physiotherapeutin, Tel. 071/ 494 15 74. Ihre Bewerbung senden Sie bitte an den Personaldienst, Frau M. von Ballmoos, Kantonsspital, 9007 St. Gallen.

KSSG **Kantonsspital St.Gallen**

Weitere Stellen: http://www.kssg.ch

Für die Erweiterung unseres Teams in der Physiotherapie und der Medizinischen Kräftigungstherapie in Zürich-City

suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Physiotherapeuten/in

Wir haben **eine 100%- und eine 50%-Stelle** zu besetzen.

Ihre Aufgaben:
Zusätzlich zur herkömmlichen Physiotherapie liegt Ihre Hauptaufgabe im: Aufbautraining von Patienten mit Rücken- und anderen Leiden am Bewegungsapparat mit Hilfe von MedX-Therapiegeräten, Trainingsbetreuung und -begleitung.

Sie sind bereit, etwas Neues dazuzulernen
Sie haben Freude am Umgang mit Menschen
Sie können Ihre Patienten gut motivieren
Sie arbeiten gerne in einem kleinen Team.

Dann schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen, inklusive einer aktuellen Foto an:

Kieser Training, Abt. MKT
z.Hd. von Frau Monika Wachter
Nüschelerstrasse 32
8001 Zürich

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung in moderne, helle Praxis mit grossem MTT-Raum im alten Dorfteil von Spreitenbach eine/n

Physiotherapeutin/en (40 bis 50%)

in 3er-Team mit guten Anstellungsbedingungen.

Wir betreuen ein breit gefächertes Patientengut (Orthopädie, Rheumatologie, Neurologie) und bieten Sportphysiotherapie und manuelle Therapie an.

Hast du Interesse, ruf doch bitte an:

Physiotherapiepraxis «im Dorf»
Fopke Fopma, Kirchstrasse 12, 8957 Spreitenbach
Telefon 056 - 401 45 15

Wo ist die neue **Kollegin,** die uns in unserer lebhaften und vielseitigen Praxis (mit MTT) am **oberen rechten Zürichsee** als

Teilzeit-Physiotherapeutin

baldmöglichst tatkräftig unterstützt!

Wiedereinsteigerinnen herzlich willkommen!

Es freut sich auf einen Anruf:

Marliese Schoch-Uster
Physiotherapie Blatten, 8634 Hombrechtikon
Telefon 055 - 244 25 37

Schulheim Chur
Masanserstrasse 205 7005 Chur

Wir suchen eine/n

Physiotherapeutin/en

für die Leitung unseres jungen Physioteams

sowie eine/n

Physiotherapeutin/en

In unserer Institution werden Kinder und Jugendliche mit körperlichen und/oder geistigen Behinderungen schulisch und therapeutisch gefördert und begleitet.

Als fachliche Leitung unseres Teams sind Sie für die Qualität der Therapie und für die Zusammenarbeit mit unserem Arzt verantwortlich.

Ihre Aufgaben als Therapeut/in sind die individuelle, therapeutische Behandlung der Schülerinnen und Schüler, interdisziplinäre Zusammenarbeit, Elternarbeit und die Mitarbeit bei der Weiterentwicklung unserer Institution.

Wir bieten in unserer Institution eine moderne und freundliche Infrastruktur, gute Arbeitsbedingungen, Entwicklungsmöglichkeiten und die Möglichkeit, teilzeitlich zu arbeiten. Arbeitsbeginn nach Absprache.

Ihre Bewerbung senden Sie an Geschäftsleitung Stiftung Schulheim Chur, Lucius Flury Masanserstrasse 205, 7005 Chur, wo Sie auch gerne Auskunft erhalten (Telefon 081 - 354 92 55).

Physiotherapeut/in 100%

Die Schule für Physiotherapie sucht auf Januar 2002 oder nach Vereinbarung eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter im Schulteam.

Wir sind ein kleines Schulleitungsteam von 3 Personen, das von zwei selbständigen Sekretariats-Mitarbeitenden aktiv unterstützt wird. Ca. 100 Studierende, 120 Lehrbeauftragte und 20 Praktikumsorte werden von uns betreut.

Wir erwarten von Ihnen das Diplom in Physiotherapie, praktische Berufserfahrung, Freude und Lust am Organisieren, zeitliche Flexibilität und pädagogisches Interesse. In hektischen Zeiten behalten Sie einen kühlen Kopf und sind fähig, mit stark wechselnden Belastungen umzugehen. Konstruktive Zusammenarbeit im Team ist eine Ihrer Kernkompetenzen.

Im Zusammenhang mit unserer modernen themen- und problemorientierten Ausbildung warten auf Sie Organisations- und Koordinationsaufgaben. Zudem sind Sie bereit, die anderen Mitarbeitenden im Schulteam mit Initiative und Kreativität zu unterstützen.

Frau Regula A. Berger, Schulleiterin, steht Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung und freut sich auf Ihre Bewerbung.

UniversitätsSpital, Schule für Physiotherapie, 8091 Zürich, Tel: 01 255 28 56 / regula.berger@sch.usz.ch

UniversitätsSpital Zürich

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut/in

in Privatpraxis nach Suhr. Nähe Aarau. Voll- oder Teilzeitbeschäftigung. Kenntnisse in manueller Therapie erwünscht, aber nicht Bedingung. Anfragen bitte unter: **U. Maassen, Postweg 2A, 5034 Suhr, Telefon/Telefax 062 - 842 33 32**

Ferienvertretung gesucht!

In Privatpraxis gesucht per **1. Dezember 2001 für mindestens 6 Wochen**

dipl. Physiotherapeut/in (80 bis 100%)

Wir sind ein kleines Team und arbeiten in einer modernen Praxis mit vielseitigem Patientengut.

Eine Wohnmöglichkeit während der Ferienvertretung ist vorhanden.

Philipp Estermann, Bleikimatt 1, 6130 Willisau
Telefon 041 - 970 00 44

WANTED

dipl.Physiotherapeutin (SRK) 50% ab Oktober 2001:

- mit Herz für Beruf und Praxis
- medizinisches Interesse
- Erfahrung in Sport
- Schwerpunkt manuelle Therapie (Rücken) und Rehabilitation (Trauma)

– in moderne neue Privatpraxis im Zentrum Biel in einem Ärztehaus
– gute Arbeitsbedingungen
– freundliches Klima

Ich freue mich auf deine rasche Bewerbung!

Physiotherapie Vrugt Dorothee Vrugt (NL)
Unterer Quai 92 (Kino Rex), 2502 Biel BE
Telefon 032 - 325 51 51, physiovrugt@bluewin.ch

Röschenz BL. Gesucht per November 2001 für mindestens 6 Monate, Physiotherapeutin als

Stellvertretung (80%)

In grosszügige Praxisräume. Freie Arbeitseinteilung möglich. Ich freue mich auf deinen Anruf! **Physiotherapie Röschenz Judith Cueni Bohler, Telefon 061 - 761 40 90**

Sei es vorübergehend – sei es fest,
sei es als Angestellte – sei es als Mitinhaberin,
sei es aus dem Ausland – sei es aus der Schweiz,
dipl. Physiotherapeutinnen/en
finden uns mitten in Zürich.
Sei es unter 079 - 632 24 20 (ab 14 Uhr) – sei es 01 - 341 27 78
so oder so oder so oder so: Wir freuen uns. Bis bald.

Gesucht per sofort in moderne Praxis, angeschlossen am Nova Fitness-Club (Kraftraum, Schwimmbad)

dipl. Physiotherapeuten/innen

(100 und 40%)

Unsere Arbeitsgebiete sind vorwiegend **Orthopädie (prä-/postoperativ) und Rheumatologie**.

Sehr gute Entlöhnung und 5 Wochen Ferien.

Wir freuen uns auf deinen Anruf.
Nova Therapie-Center
Badenerstrasse 420, 8040 Zürich
Telefon 01 - 491 66 91

Geschäftsführer/in einer Physiotherapiepraxis

Hast du Interesse als Geschäftsführer/in unter super Bedingungen zu arbeiten? Die Praxis befindet sich an zentraler Lage in einer Grossstadt in der Innerschweiz und ist modern, hell und mit grossem MTT-Raum eingerichtet. Es besteht die Möglichkeit, die Praxis zu einem späteren Zeitpunkt zu übernehmen. Hast du schon einige Jahre Berufserfahrung und eine eigene Konkordatsnummer, dann melde dich doch schriftlich unter: **Chiffre PH 09013, Schweizer Physiotherapie Verband, «Physiotherapie», Oberstadt 8, 6204 Sempach Stadt**

Gesucht ab sofort oder nach Vereinbarung eine

dipl. Physiotherapeutin

in eine vielseitige und moderne Praxis mit grossem Therapiebad. Ich freue mich auf Ihre Zuschrift oder Ihren Anruf.

Physiotherapie J. Gadomski
Kappenbühlweg 9, 8049 Zürich-Höngg
Telefon 01 - 342 42 37, Telefax 01 - 342 42 47

RHEUMA- UND
REHABILITATIONSKLINIK
ZURZACH

In unserer gut ausgebauten Fachklinik behandeln wir stationäre und ambulante Patienten und Patientinnen mit rheuma-orthopädischen, neurologischen und angiologischen Krankheitsbildern.

Wir suchen für unsere rheuma-orthopädische Abteilung per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

dipl. Physiotherapeutin/en

Kleine interdisziplinäre Teams, direkte Schnittstellen zu den Ärzten und der Pflege sichern eine optimale und ganzheitliche Behandlung. Fallweise werden Sie durch weitere Spezialisten aus den Bereichen Ergotherapie, Logopädie, Psycho- und Neuropsychologie sowie bestausgewiesenen Supervisoren unterstützt.

Suchen Sie eine neue Herausforderung?

Über das vielseitige Arbeitsgebiet sowie unsere Leistungen informieren wir Sie gerne persönlich.

Herrn Eelco Kraaijenga, stv. Gesamtleiter Therapie, erreichen Sie unter **Telefon 056 - 269 51 51.**

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Lony Marchetti, Personaldienst
Rheuma- und Rehabilitationsklinik Zurzach
5330 Zurzach, E-Mail: l.marchetti@rehazurzach.ch

Zur Ergänzung unseres Teams suche ich für meine Rheumatologiepraxis mit hellen, grossen Therapieräumen und Medizinischer Trainingstherapie in Affoltern a/A. (S 9, 30 Min. von Zürich, am Bahnhof gelegen)

dipl. Physiotherapeut/in (40 bis 70%)

welche/r gerne selbständig arbeitet, über Engagement und Eigeninitiative verfügt und der/dem die Arbeit im Team, gemeinsame Patientenbesprechungen und ein gutes Arbeitsklima wichtig sind.

Arbeitsbeginn ab 1. Oktober 2001 oder nach Vereinbarung.

Vorteilhaft wäre eine Zusatzausbildung in manuellen Techniken und MTT. Übliche Sozialleistungen, grosszügige Fortbildungsmöglichkeiten.

Telefonische Auskunft und/oder schriftliche Bewerbung an:
Frau Dr. med. L.E. Muff, Fachärztin für Rheumatologie FMH
Bahnhofplatz 11, 8910 Affoltern a/A.
Telefon 01 - 762 41 11, Telefax 01 - 762 41 15
E-Mail: Lilo.E.Muff@hin.ch

Wir suchen baldmöglichst oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeutin/en (zirka 50%)

in unser kleines, aktives Team. Kenntnisse in Manueller Therapie + Trainingstherapie von Vorteil. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Physiotherapie P. Kunz. Wabern BE
Telefon 031 - 961 54 40, E-Mail: P.Kunz@spectraweb.ch

Therapiezentrum Stephan
in Wettingen AG (bei Baden)

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeuten/in (80 bis 100%)

Abwechslungsreiche Tätigkeit in:
Rheumatologie, Orthopädie, Neurologie und Sportmedizin.

Modern eingerichtete Praxis mit MTT-Raum. Kenntnisse in manueller Therapie und Rehabilitationstraining sind von Vorteil.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Therapiezentrum Stephan, Physiotherapie
Alb.-Zwyssig-Strasse 53, Postfach, 5430 Wettingen

Auskünfte: **Henri Stephan, Telefon 056 - 426 52 44**

Wir suchen für unsere moderne Praxis mit Schwerpunkt auf Sport-, Trainings- und Manualtherapie sowie Rheuma-, Rücken-, Neuro- und Orthopädie-Patienten eine/n

dipl. Physiotherapeutin/en (80 bis 100%)

(neu diplomierte Therapeutinnen/en sind herzlich willkommen)
per 1. September oder nach Vereinbarung.

Sind Sie motiviert, eigeninitiativ und suchen eine neue Herausforderung? Betreuen Sie gerne ein breites Spektrum von Patienten?

Wir sind ein aufgestelltes Physioteam und freuen uns auf Verstärkung. Wenn Sie bereit sind, Verantwortung zu übernehmen, selbständig zu arbeiten, aber auch von den Erfahrungen der anderen Physiotherapeuten und -therapeutinnen profitieren möchten, sind Sie bei uns genau richtig.

Neben flexiblen Arbeitszeiten und guten Sozialleistungen können wir Ihnen auch eine neu renovierte Physiotherapiepraxis mit hellen Räumen bieten.

Für Auskünfte und Fragen stehen Ihnen die **Herren U. Vielsäcker oder T. Campinar, Telefon 01 - 814 20 12,** gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
Physiotherapie Kloten GmbH, Herrn U. Vielsäcker, Breitistrasse 18, 8302 Kloten

---

Gesucht in moderne Physiotherapiepraxis in Langenthal

dipl. Physiotherapeuten/in (50 bis 100%)

Nach Vereinbarung.

Hast du Interesse an Manualtherapie, Sporttraumatologie, Trainingstherapie und Rehabilitation, bist du flexibel und engagiert, dann bist du bei mir an der richtigen Adresse.

Für nähere Auskünfte wende dich doch an
Telefon 062 - 922 29 87.

P. van der Heiden, Physiotherapie Ulmenhof
Zieglersträsschen 7a, 4900 Langenthal

PHYSIOTHERAPIE MILO

in **Aarau** – direkt beim Bahnhof sucht

Physiotherapeuten/in (Pensum 80 bis 100%)

als Schwangerschaftsvertretung ab November 2001 oder später. Möglichkeit eines Teilzeitpensums von 40 bis 60% ab Sommer 2002.

Wir sind ein engagiertes «Zwei-Frauen»-Team in einer neuen, modernen Praxis mit Patienten aus sämtlichen Fachgebieten.

Interessiert? Wenn ja, freue ich mich auf Ihre Bewerbung oder Ihren Anruf.

Stephanie Milo-Hunziker, Bahnhofstrasse 94, 5000 Aarau
☎ 062 - 822 20 33

GZO

Wir erweitern unsere Leistungen
und suchen zur Ergänzung unseres jungen Teams
eine(n)

DIPL. PHYSIOTHERAPEUT/-IN

(ab sofort für 80%)

mit Ausbildung in lymphologischer Therapie.

Wir behandeln stationäre und ambulante Patienten der Gebiete Medizin, Chirurgie, Orthopädie, Herzrehabilitation und Harninkontinenz.
Unser Schwerpunktspital mit insgesamt 200 Betten befindet sich 20 Bahnminuten ausserhalb von Zürich in einer landschaftlich reizvollen Region.
Über Ihre Kontaktaufnahme würden wir uns freuen. Frau Carmen Cairo, Leiterin Physiotherapie, gibt Ihnen auf Anfrage gerne weitere Auskünfte (Tel. 01/934 22 92).

Gesundheitsversorgung
Zürcher Oberland
Spital Wetzikon, 8620 Wetzikon
www.gzo.ch

Physiotherapie
Barbara Nanz

Gartenstr. 1c 8636 Wald Telefon 055-246 66 26 Fax 055-246 66 75

Veränderung ist unsere Herausforderung! Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir eine/n

Physiotherapeutin/en (70 bis 100%)

Flexibilität und Freude am partnerschaftlichen Umgang mit unseren aufgestellten, mitdenkenden Patientinnen und Patienten sind Voraussetzung.

Sind Ihnen **ganzheitliche** und **prozessorientierte** Behandlungen ebenfalls ein wichtiges Anliegen? Dient Ihnen Ihr Schul- und WB-Wissen als Grundlage und Ihr Gespür als Wegweiser für Ihre therapeutische Arbeit?

Unser kleines Team geniesst die gute, kooperative Zusammenarbeit mit vielen Ärzten der Umgebung und freut sich auf **Sie.**

Anstellungsgrad, Arbeitszeit und weitere Details bespreche ich gerne in einem persönlichen Gespräch mit Ihnen. Ich freue mich auf einen Anruf (zwischen 12.00 und 13.00 Uhr unter obiger Nummer, ab 20.00 Uhr unter 01 - 926 36 05) oder Ihre schriftliche Bewerbung (E-Mail: barbarananz@yahoo.com).

EPI
Schweizerisches Epilepsie-Zentrum

Wir suchen eine/n

Physiotherapeutin/en (Teilzeit 80%)

für die physiotherapeutische Behandlung und Förderung von Menschen mit Epilepsie. Die Schwerpunkte der Behandlungen liegen bei den neurologischen, traumatischen und orthopädischen Krankheitsbildern.

Sie starten per **1. Oktober 2001** oder nach Vereinbarung.

Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Physiotherapeut/in, Bobathkenntnisse sind wünschenswert. Freude am selbständigen Arbeiten und Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit.

Es erwartet Sie eine vielseitige, selbständige, verantwortungsvolle Tätigkeit, ein gut eingerichteter Arbeitsplatz und eine vielfältige, moderne Infrastruktur. Möglichkeit zur Weiterbildung.

Sind Sie interessiert? **Frau M.A. Braun,** Leiterin der Physiotherapie, freut sich auf Ihren Anruf. **Telefon 01 - 387 66 00.**

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an die
SCHWEIZERISCHE EPILEPSIE-KLINIK
Personaldienst, Bleulerstrasse 60
8008 Zürich

INSTITUT MENZINGEN

Physiotherapie St. Franziskus

Wir suchen für die Leitung unserer Physiotherapie mit Gehbad eine/n

dipl. Physiotherapeuten/in

(zirka 80 bis 100%)

wenn möglich mit Führungserfahrung. Unser kleines Team mit zwei bis drei Mitarbeiterinnen behandelt stationäre Patientinnen unseres Pflegeheims und ambulante Patienten.

Sie sind:
- interessiert an abwechslungsreicher Arbeit in den Bereichen Traumatologie, Orthopädie, Rheumatologie, Geriatrie, Neurologie und Innere Medizin?

Wir bieten Ihnen:
- grosszügige Therapieräume
- selbständige Tätigkeit und gute Zusammenarbeit mit den lokalen Ärzten
- Anstellungsbedingungen der zugerischen Krankenhäuser

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an **Frau M. Bütler, Institut Menzingen, Personalabteilung, Postfach 11, 6313 Menzingen.**

Nähere Auskunft erteilt Ihnen:
Sr. Trudi Eicher oder Sr. M. Pia Hagen
Telefon 041 - 755 11 33

Ab sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeutin

als Dritte im Bunde in grosszügig eingerichtete Praxis für Patienten mit vorwiegend rheumatischen, orthopädischen und posttraumatischen Behandlungen gesucht.

Selbständige und zeitlich flexible Arbeitsgestaltung zwischen 30 und 50% erwünscht.

Physiotherapie Birgit Egger
Ostring 42, 8105 Regensdorf
Telefon 01 - 840 03 02 oder 01 - 750 53 17

Die Chance packen!

Unsere Physiotherapie geniesst intern wie extern einen ausgezeichneten Ruf. Möchten Sie unser kleines, kollegiales Team kompetent ergänzen? Das Spital Bülach bietet Ihnen einen interessanten, sicheren Arbeitsplatz und die Vorzüge seines attraktiven Standortes.

Wir suchen per 1. November 2001

dipl. Physiotherapeutin/ Physiotherapeuten

Teilzeit 80 – 100% nach Absprache

Wir behandeln Patientinnen und Patienten im ambulanten und stationären Bereich (Chirurgie, Medizin, Orthopädie, Gynäkologie, Rheumatologie, Neurologie und Geriatrie). Wenn Sie gerne engagiert und selbstständig arbeiten, sind Sie bei uns richtig. Erfahrung oder Interesse in der postoperativen Handtherapie ist erwünscht.

Interessiert? Unsere Leiterin, Frau M. Schuler, beantwortet gerne Ihre allfälligen Fragen am Telefon.
01 863 23 28.
E-Mail: physiotherapie@spitalbuelach.ch

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
Spital Bülach, Personaldienst, 8180 Bülach.

SPITAL BÜLACH

Bülach – das überschaubare Spital.
Mit angeschlossenem Krankenheim. Interdisziplinär.
220 Betten. 530 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
www.spitalbuelach.ch

Agglomeration Bern – Zur Ergänzung unseres kleinen Teams suchen wir nach Vereinbarung **motivierte,**

dipl. Physiotherapeutin (20 bis 60%)

Evtl. Wiedereinsteigerin. Flexible Arbeitszeit.
Vielseitiges Patientengut.

Weitere Information: **A. Burgener, Telefon 031 - 901 15 55**

Du hast die Chance, den Charme der zweisprachigen Stadt Biel kennen zu lernen!

Für unser aufgestelltes und aktives Team von 25 Mitarbeiter/-innen und zwei Praktikanten/innen suchen wir ab 1. November 2001 oder nach Vereinbarung

dich

eine/n dipl. Physiotherapeutin/en (80 bis 100%)

In unserem Akutspital mit zirka 310 Betten bieten wir dir eine abwechslungsreiche und selbständige Tätigkeit mit ambulanten und stationären Patienten aus den Fachgebieten Chirurgie, Orthopädie, Medizin, Neurologische Rehabilitation, Geriatrie, Rheumatologie sowie Gynäkologie.

Es erwartet dich eine selbständige und interessante Tätigkeit in einer modern eingerichteten Abteilung. Deine berufliche Entwicklung wird durch regelmässige interne und externe Fortbildungen unterstützt.

Wir wünschen uns eine engagierte und aufgeschlossene Persönlichkeit mit Bereitschaft, an der Entwicklung der Physiotherapieabteilung mitzuarbeiten. Du behandelst deine Patienten kompetent und verantwortungsbewusst. Du sprichst fliessend deutsch oder französisch mit jeweils mündlichen Kenntnissen der anderen Sprache.

Wir freuen uns über deinen Anruf!

Für weitere Auskünfte steht dir gerne **Georg Pels, Chefphysiotherapeut,** zur Verfügung. **Telefon 032 - 324 25 09.**

Deine schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richtest du bitte an:
Frau Ruth Bachmann, Leiterin Personaldienst
Postfach, 2500 Biel 9

Spitalzentrum
Centre hospitalier
Biel/Bienne

Murten – Gesucht ab sofort oder nach Vereinbarung initiative/r

dipl. Physiotherapeut/in

mit Freude an selbständigem Arbeiten in neuem Physiotherapiezentrum mit MTT unter ärztlicher Leitung durch Rheumatologe. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Dr. med. U. Gäumann, Alte Freiburgstrasse 5, 3280 Murten

PHYSIO- & HIPPO-THERAPIE

Karin Rickli
1565 Vallon

026 667 24 01

Gesucht ab sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut/in

(80 bis 100%)

Vielseitiges Behandlungsspektrum und flexible Arbeitszeiten!
Anstellung, Praxisbeteiligung oder evtl. Übernahme möglich!

Gute Französischkenntnisse erforderlich.

Telefon 026 - 667 24 01, Natel 079 - 342 31 60

Ich suche per sofort oder nach Vereinbarung eine engagierte und aufgestellte

dipl. Physiotherapeutin (30 bis 40%)

mit mehrjähriger Berufserfahrung und Freude an selbständigen Arbeiten. Schöne, helle und vielseitige Praxis, freie Arbeitszeiteinteilung. Ich freue mich auf deinen Anruf. **Ursi Zbinden**
Badenerstrasse 89, 8004 Zürich, Telefon 01 - 932 68 58

Kantonsspital Luzern

Für unser Team (sechs Physiotherapeuten) im **Kinderspital Luzern** suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n **engagierte/n**

Chefphysiotherapeutin/en

Flexibles Arbeitspensum (60 bis 90%) in Form einer Teilzeitbeschäftigung im Jobsharing wäre möglich.

Wir erwarten:
- mehrjährige Berufserfahrung
- wenn möglich Erfahrung mit Personalführung
- Erfahrung in der Arbeit mit Säuglingen und Kindern
- Weiterbildung auf neurophysiologischer Grundlage (z.B. Bobath)

Wir bieten:
- Zusammenarbeit mit einem fröhlichen Team
- selbständige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- praktische Tätigkeit im stationären und ambulanten Bereich
- interne und externe Weiterbildungsmöglichkeiten

Frau M. Maurer, Chefphysiotherapeutin im Kinderspital, steht Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung, **Telefon 041 - 205 31 63.**

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung unter der Kennziffer **65** an die Personalabteilung.

weitere Stellen:
www.ksl.ch

Kantonsspital Luzern
Personalabteilung
CH-6000 Luzern 16
E-Mail: Personalbuero@KSL.CH

Das **INSTITUT FÜR SPIRALDYNAMIK®** sucht eine flexible, motivierte und engagierte Persönlichkeit zur Unterstützung unseres Physiotherapieteams

dipl. Physiotherapeut/in (100%, evtl. Teilzeit)

Voraussetzung: Spiraldynamik® Grundlehrgang 1

Bewerbungen bitte an:

Frau Milena Daniel
Institut für Spiraldynamik®
Privatklinik Bethanien
Toblerstrasse 51, 8044 Zürich
www.spiraldynamik.com

In Privatpraxis gesucht per **1. Oktober 2001**

dipl. Physiotherapeut/in (50%)

in kleines Team mit vielseitigem Patientengut.

Physiotherapie, Y. Dober, Nägeligasse 2, 6370 Stans
Telefon 041 - 610 66 14

Gesucht ab September oder nach Vereinbarung in **Nidau b. Biel** eine/n

dipl. Physiotherapeutin/en (30 bis 60%) frei einteilbar

Kenntnisse in allen Fachgebieten inkl. MTT sind erwünscht.
Wir bieten eine gute Entlöhnung an. Gerne erwarten wir Ihren Anruf.

Telefon 032 - 331 58 58 oder Natel 079 - 250 42 81
V. Krummenacher

---

physiotherapie fitness neumatt

4562 biberist (solothurn)

Wir suchen **ab 1. Oktober oder nach Vereinbarung** eine/n

dipl. Physiotherapeutin/en (80 bis 100%)

In unseren modernen **Praxis- und Fitnessräumen** (300 m²) behandeln wir Patienten aus allen Bereichen.

Wichtigste Voraussetzungen sind Teamgeist, Humor, Flexibilität und eine Portion persönliches Engagement.

Manuelle Therapie, I.A.S., Manuelle Lymphdrainage von Vorteil.

Wir bieten:
- überdurchschnittliche Entlöhnung
- 5 Wochen Ferien
- interne und externe Weiterbildung

Schriftliche oder telefonische Bewerbungen an:
Eric Kemperman, Physiotherapie Neumatt, 4562 Biberist
Telefon 032 - 672 10 80, Telefax 032 - 672 10 80

PHYSIOTHERAPIE SCHWERZENBACH

10 S-Bahn-Minuten von Zürich HB, sucht auf 1. September 2001 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeuten/in

Unsere Haupttätigkeiten sind die aktive Physiotherapie, Manualtherapie, Trainingstherapie und Sportphysiotherapie.

Möglichkeit, die Myofasziale Triggerpunkt-Therapie am Arbeitsort zu vertiefen sowie die Masai BarfussTechnologie MBT®.

Helle Arbeitsräume und gute Arbeitsbedingungen (inkl. Fortbildung) sind bei uns selbstverständlich.

Ueli Koch-Kobler
IMTT-Instruktor, Triggerpunkt-Therapeut IMTT®
Bahnstrasse 18
8603 Schwerzenbach
Telefon 01 - 825 29 00
Telefax 01 - 825 61 74

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut/in (30 bis 40%)

Zur Verstärkung an zwei Abenden pro Woche (Di und Do) in abwechslungsreiche, rheumatologische Praxis. Wir freuen uns auf deine Bewerbung. **Praxis Dr. med. A. Martin, Facharzt FMH für Innere Medizin, spez. Rheumatologie, Rheinstrasse 16 4410 Liestal, Telefon 061 - 926 94 94**

PHYSIOTHERAPIE LEUTSCHEN

Ich suche für meine Praxis in Freienbach per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

dipl. Physiotherapeutin/en (70 bis 100%)

Ich biete:
- gute Infrastruktur
- helle, freundliche Räumlichkeiten
- separater Trainingsraum
- Patienten aus den Fachgebieten Chirurgie, Neurologie, Orthopädie, Rheumatologie und Sport
- Möglichkeit zur Weiterbildung

Ich erwarte:
- Kenntnisse in Sportphysiotherapie und MTT
- Erfahrung in manueller Therapie
- gutes Einfühlungsvermögen

Option:
- Möglichkeit zur Teilhaberschaft oder späteren Übernahme

Ich freue mich auf Ihre mündliche oder schriftliche Bewerbung:
Physiotherapie Leutschen, Frau Caro van Dijk
Wiesenstrasse 27, 8807 Freienbach SZ
Telefon/Telefax 055 - 410 69 09

Gesucht

Physiotherapeut/in (100% oder nach Vereinbarung weniger)

(z.B. 3 Tage pro Woche) für eine Physiotherapie im Berner Oberland zu betreuen gegen Beteiligung, evtl. käme eine Praxisübernahme in Frage. Auskunft erteilt:
Telefon 033 - 841 82 82, Frau Kössler, Kurhaus Schönegg
3803 Beatenberg

Wir suchen nach **Schlieren** – 3 Minuten vom S-Bahnhof – eine/n

dipl. Physiotherapeutin/en (80 bis 100%)
als Ferienvertretung vom 8. bis 26. Oktober 2001

Auf Ihre Bewerbung freut sich: **B. Schätti**
Physiotherapie «Leuegässli», Leuengasse 2, 8952 Schlieren
Telefon 01 - 730 26 60, E-Mail: b.schaetti@bluewin.ch

Littau – Agglomeration Luzern – Gesucht in Privatpraxis

dipl. Physiotherapeut/in (60 bis 80%)

mit Freude an flexiblem, selbständigem und engagiertem Arbeiten sowie Übernahme von Ferienvertretungen in einer vielseitigen Praxis.
Ich freue mich auf deine Bewerbung.

Ide Uitentuis, Physiotherapie *Fanghöfli*, Fanghöfli 14, 6014 Littau
Telefon/Telefax 041 - 250 33 60

Wir suchen

Physiotherapeuten/in SRK

Wir bieten:
- Stellenantritt nach Vereinbarung
- Moderne Praxis am Zürichsee
- Selbständige Arbeit in einem jungen Team
- Flexible Arbeitszeit inkl. Samstag
- Fünf Wochen Ferien
- Gehalt und Sozialleistungen zu Marktansätzen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter:
Chiffre PH 09016, Schweizer Physiotherapie Verband
«Physiotherapie», Oberstadt 8, 6204 Sempach Stadt

In schön gelegene Praxis mit Seesicht in **Zürich-Wollishofen** suche ich per 1. September oder nach Vereinbarung

Physiotherapeuten/in (50 bis 90%)

Bist du interessiert an einer Stelle mit abwechslungsreichem Patientengut (Orthopädie, Rheumatologie, Neurologie), guten Arbeitsbedingungen und flexiblen Arbeitszeiten?

Ich freue mich auf deinen Anruf!

Hans van den Hurk
Kilchbergstrasse 6, 8038 Zürich
Telefon 01 - 481 01 01
(Wollishofen, 2 Gehminuten ab Tramhaltestelle)

DBC
Active Spine Care

Für die **Leitung** unserer **Therapieabteilung** suchen wir eine/n

dipl. Physiotherapeutin/en

Wir sind eine Physiotherapie, angegliedert an ein Fitnesscenter mit vielen Möglichkeiten. Unsere Stärke ist das **DBC-Konzept** zur Behandlung von Rückenpatienten. Zusätzlich stehen modernste Rehabilitationsgeräte zur Verfügung (Conconi-Test). Diverse Gruppenkurse, -trainings.

Du bist eine offene, zukunftsorientierte Person und interessiert an aktiver Therapie sowie passiver Therapie. Du hast eventuell eine IAS-Zusatzausbildung, Manualtherapie.

DBC, Helga Fischer
Sandgruebestrasse 4, 6210 Sursee
Telefon 041 - 921 22 41 oder dbc@sursee.ch

Zur Ergänzung unseres 4er-Teams suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut/in

(80 bis 100%)

Geboten wird:
- vielseitiges Behandeln in einer neuen und modernen Praxis (260 m²) mit Trainingsraum
- stationäres Behandeln in der nebenan gelegenen orthopädisch-chirurgischen Privatklinik
- zeitgemässe Arbeitsbedingungen mit u.a. 5 Wochen Ferien
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Erwartet wird:
- Flexibilität, Initiative, Selbständigkeit und Teambereitschaft.

Interessiert? Dann freuen wir uns, dich kennen zu lernen!

Physiotherapie Peter Wagenaar
Bernstrasse 86, 4852 Rothrist, Telefon 062 - 785 67 10

Gesucht ab Oktober 2001 oder nach Vereinbarung ein/e engagierte/r

dipl. Physiotherapeut/in (50 bis 100%)

mit Freude an selbständigem Arbeiten in aufgestelltem Team in moderner Praxis mit MTT, in **Root** bei Luzern. Wir freuen uns auf deinen Anruf oder deine Bewerbung!

Physiotherapie Reusstal, Anne-Maria und Matti Vilpponen
Michaelskreuzstrasse 2, 6037 Root, Telefon 041 - 450 44 40

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung: In **Bischofszell TG** suchen wir in unserer Gemeinschaftspraxis eine/n

Physiotherapeutin/en

für eine 80- bis 100%-Anstellung

In unserem kleinen Team wäre eine Person mit Interessen/Kenntnissen in manueller Therapie, MTT, Triggerpunkttherapie und Neurologie willkommen.

Schriftliche oder telefonische Bewerbungen an:
Physiotherapie Blumenwiese
W. Willems & M. Bouwmeester
Fabrikstrasse 14, 9220 Bischofszell
Telefon 071 - 422 58 18, Telefax 071 - 422 82 26
E-Mail: physio-blumenwiese@bluewin.ch

Zürich – Dietikon

Für unsere Physiotherapiepraxis in Dietikon suchen wir nach Vereinbarung eine/n

Physiotherapeutin/en (40 bis 100%)

welche/r Freude daran hätte, bei der Leitung der Praxis mitzuhelfen. **Wir bieten:**

- Topverdienst, Umsatzbeteiligung
- Einführung in Praxisleitung
- Freie Arbeitszeiteinteilung
- interne Fortbildung
- verkehrsgünstige Lage: nur ein Steinwurf von S-Bahnhof
- eigener Parkplatz
- harmonisches Team

Telefon abends 01 - 430 02 77

ALPINE KINDERKLINIK DAVOS

Alpine Kinderklinik Davos

Möchten Sie unser kleines, kollegiales Team kompetent ergänzen?

Die Alpine Kinderklinik bietet Ihnen einen interessanten Arbeitsplatz und alle Vorzüge seines attraktiven Standortes.

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung eine/n

dipl. Physiotherapeutin/en

Unser Aufgabenbereich umfasst die Rehabilitation von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Schwerpunkt Pneumologie.

Für weitere Informationen steht Ihnen die Leiterin der Therapien, Frau Dr. phil. Heidemarie Keller, unter Telefon 081 - 415 70 70 gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
Alpine Kinderklinik Davos, Scalettastrasse 5, Davos-Platz

Dietikon – Zürich

Welche/r

Physiotherapeut/in (50 bis 100%)

hätte Freude am Arbeiten in entspannter Atmosphäre einer modernen, hellen Praxis mit

- abwechslungsreicher Tätigkeit
- angenehmem Arbeitsklima in aufgestelltem Team
- stressfreiem Arbeiten im 30-Minuten-Rhythmus
- verkehrsgünstige Lage nur 2 Gehminuten von S-Bahn
- Fortbildung

Stellenantritt nach Vereinbarung. Interessiert?

Physiotherapie im Zentrum, Dietikon, Telefon 01 - 741 30 31

PHYSIOTHERAPIE
GRABENGUT

In **THUN,** Berner Oberland,
suchen wir für unser kleines Team ab November 2001 eine/n

Physiotherapeutin/en (100%)

(Fremdsprachenkenntnisse von Vorteil.)

Wir freuen uns auf deinen Anruf.

Physiotherapie Grabengut, P. Folmer
Grabenstrasse 4, 3600 Thun
Telefon/Telefax 033 - 223 20 24, Natel 079 - 654 80 53
E-Mail: pfolmer@freesurf.ch

SPITAL WATTWIL
9630 WATTWIL

TOGGENBURG

Auf den 1. November 2001 suchen wir eine

diplomierte Physiotherapeutin

(mit einem Teilzeitpensum von 85%)

zur Behandlung von stationären und ambulanten Patienten im Bereich Innere Medizin und Neurologie. Bobath-Kenntnisse wünschenswert.
Wir freuen uns bereits heute auf Sie!

Wenn Sie bereit sind, in einem kleinen aufgestellten Team selbständig zu arbeiten, erwartet Sie eine interessante und vielseitige Aufgabe.

Wir bieten Ihnen eine fundierte Einführung, zeitgemässe Anstellungsbedingungen und eine leistungsgerechte Entlöhnung.

Telefonische Auskünfte erteilt Ihnen unsere Leiterin Physiotherapie. Noch besser, Sie richten gleich Ihre Bewerbung an sie:

Spital Wattwil, Frau Karin Thulin
Steig, 9630 Wattwil, Telefon 071 - 987 32 30

Wir suchen baldmöglichst oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeutin/en

(Teilzeit zirka 30 bis 50%)

in unser kleines, aktives Team. Kenntnisse in Manualtherapie und manueller Lymphdrainage von Vorteil.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:
Physiotherapie Corinna Schmidt
Gäuggelistrasse 6, Haus Forum, 7000 Chur
telefonische Auskünfte bitte unter:
Telefon 081 - 253 69 70

Für meine interessanten, vielseitigen und anspruchsvollen Patienten suche ich auf Anfang 2002 eine/n

dipl. Physiotherapeutin/en (zirka 80%)

Biete:
- flexible Einteilung der Arbeitszeit;
- kollegiales Arbeitsklima;
- patientenbezogene Weiterbildung in FBL;
- und zu guter Letzt: grosszügige Arbeitsbedingungen.

Erwarte!
- Grundlagenkenntnisse in FBL Klein-Vogelbach;
- verantwortungsbewusster, aufgeschlossener und wertschätzender Umgang mit Patienten und mit den zuweisenden Ärzten;
- Stellenantritt: Januar 2002.

Interessiert? Dann melde dich bitte bei:

Praxis für Physiotherapie
Gaby Henzmann-Mathys
Instruktorin FBL Klein-Vogelbach
Hintere Schachenstrasse 43, 5013 Niedergösgen
Telefon Praxis 062 - 849 29 05
Telefon Privat 062 - 849 67 61
Telefax 062 - 849 09 59
gaby.henzmann@bluewin.ch

In Erlenbach / Küsnacht am Zürichsee

PHYSIO THERAPI ERLENBACH

suchen wir eine/n engagierte/n

dipl. Physiotherapeutin/en (für 40 bis 80%)

per November 2001.

Es erwarten dich eine modern eingerichtete, helle Praxis mit MTT und Trainingstherapie, interne Fortbildungen, ein vielseitiges Patientengut und eine gute Entlöhnung.

Erfahrung in manueller Therapie/MTT und/oder Lymphdrainage und Beckenboden erwünscht.

Telefon 01 - 910 81 80 oder 01 - 912 21 42
Barbara Ehrat oder Theo Geser verlangen.

Wir suchen für unsere Physiotherapiepraxis **inForm in Bern** eine

Stellvertretung

für den Monat Oktober 2001.
Nähere Informationen unter **Telefon 031 - 371 02 03 oder E-Mail inform@freesurf.ch.**

Bist du unsere neue Teamkollegin?

Gesucht wird

dipl. Physiotherapeut/in (40 bis 80%)

zur Ergänzung unseres Teams in gutlaufender Physiotherapie in einer lebhaften rheumatologischen Praxis in der Stadt Zürich.

Schriftliche Bewerbung oder telefonische Anfragen an:
Frau Dr. med. Susanne Weber
Fachärztin FMH für physikalische Medizin
Rehabilitation und Rheumatologie
Bederstrasse 51, 8002 Zürich
Telefon 01 - 202 77 22, Telefax 01 - 202 77 03

Sie haben die Chance, den Charme der zweisprachigen Stadt Biel kennen zu lernen!

Für die Kinderklinik Wildermeth am Spitalzentrum Biel suchen wir eine/n

Fachverantwortliche Physiotherapeutin Pädiatrie

Die Kinderklinik ist seit 1999 im Spitalzentrum integriert und hat 40 Betten und ein Ambulatorium. Wir behandeln Frühgeburten bis Jugendliche, vorwiegend aus den Fachgebieten Pneumologie, Orthopädie, Chirurgie und Innere Medizin.

Es erwartet Sie eine selbständige und interessante Tätigkeit in einem Team von drei Mitarbeiterinnen.

Wir wünschen uns eine engagierte und aufgeschlossene Persönlichkeit mit Bereitschaft, an der Entwicklung der Physiotherapieabteilung mitzuarbeiten. Idealerweise verfügen Sie über mehrjährige Berufserfahrung und haben sich im Bereich Kinderphysiotherapie/Atemphysiotherapie weitergebildet. Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und Organisieren gehören zu Ihren Stärken. Sie sprechen fliessend Deutsch oder Französisch mit jeweils mündlichen Kenntnissen der anderen Sprache.

Wir freuen uns über Ihren Anruf!
Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne **Herr George Pels, Chefphysiotherapeut,** zur Verfügung. **Telefon 032 - 324 25 02.**

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:
Frau Ruth Bachmann, Leiterin Personaldienst
Postfach, 2500 Biel 9

Spitalzentrum
Centre hospitalier
Biel/Bienne

Laupen, 15 Minuten von Bern und Murten. Ich suche ab November/Dezember 2001, Januar 2002 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeuten/in (50 bis 100%)

in meine moderne Privatpraxis (integriert in einem Betagtenzentrum). Arbeitszeiten sind frei wählbar! Guter Lohn!

Ruf doch an: **Telefon 031 - 740 13 22** oder abends: **031 - 747 81 34**
Gerd Schöpges, Krankenhausweg 12, 3177 Laupen

ACHTUNG:

Für **Stelleninserat** wenden Sie sich bitte an:
Schweizer Physiotherapie Verband
«FISIO Active», Oberstadt 8, 6204 Sempach Stadt
Telefon 041 - 462 70 60, Telefax 041 - 462 70 61
E-Mail: pt@fisio.org

Stellengesuche Demandes d'emploi

Ich (w, CH, 33 J.) möchte

selbständig abrechnen.

Wo besteht Vakanz in einer Gruppenpraxis?

Evtl. auch Praxisübernahme. In BS, BL, LU oder AG.

Angebote unter:
Chiffre PH 09011
Schweizer Physiotherapie Verband
«Physiotherapie»
Oberstadt 8, 6204 Sempach Stadt

Physiotherapeutin

(MSc Edinburgh 2001, Dip. Goettingen 1983) mit 18-jähriger internationaler Berufserfahrung in Rehabilitation, Neurologie, Orthopädie, Pädiatrie, Rheumatologie sucht einen interessanten, herausfordernden Aufgabenbereich, wenn möglich mit Beteiligung an wissenschaftlichen Studien. **E-Mail: birgitschuback@hotmail.com**
Telefax 0049 - 4142 - 811422

Service d'emploi Romandie

Hôpital de la Béroche

2024 Saint-Aubin NE

Pour compléter notre effectif, nous cherchons un/e

Physiothérapeute diplômé/e à 70%

Vous êtes
- Intéressé/e par une activité avec des patients de médecine générale et psychosomatique, de chirurgie orthopédique et digestive
- Apte à travailler au sein d'une équipe pluridisciplinaire
- Dynamique et possédez si possible quelques années d'expérience

Nous offrons
- la possibilité de développer et mettre en pratique vos compétences
- des horaires réguliers avec l'opportunité de compléter votre activité (20%) dans un cabinet privé au sein de l'hôpital
- des prestations selon les tarifs en vigueur dans le canton de Neuchâtel.

Entrée en service: à convenir.

Veuillez faire parvenir vos offres avec documents usuels au service du personnel de l'Hôpital, rue de l'Hôpital 15, 2024 Saint-Aubin.

Pour tout renseignement, vous pouvez vous adresser à Madame D. Porret, infirmière-cheffe. (Téléphone 032 - 836 44 12.)

Service d'emploi Romandie

Gesucht nach **MARLY FR** ab Herbst 2001

dipl. Physiotherapeut/in (Teilzeit möglich)

in Praxis. Vielseitige Tätigkeit wie Rheuma-, Ortho-, Sportrehabilitation, Cybertraining... (Französischkenntnisse erforderlich).

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto.

Physiotherapie J.M. + A. Cuennet, Pf 55, 1723 Marly 1
Téléphone 026 - 436 51 46, Téléfax 026 - 436 48 06

HÔPITAL CANTONAL FRIBOURG
KANTONSSPITAL FREIBURG

Dans und hôpital général d'environ 400 lits, au sein du service de Rhumatologie, Médecine physique et rééducation (médecin-chef: Dr M. Waldburger), nous offrons une activité pluridisciplinaire intéressante et variée et nous cherchons un/e

physiothérapeute-chef/cheffe

Diriger, coordonner et animer l'équipe de physiothérapeutes d'environ 25 personnes.

Garantir que l'hôpital soit une référence en matière de traitements de physiothérapie et promouvoir la formation des stagiaires des Ecoles de physiothérapie affiliées.

Favoriser la collaboration entre les physiothérapeutes et les autres corps professionnels (médecins, neuropsychologue, ergothérapeutes et soins infirmiers de tous les services), au sein de l'hôpital et à l'extérieur.

Le profil souhaité du candidat est le suivant:

Formation: diplôme de physiothérapeute
Formation post-graduée et capacité à einseigner
Formation de cadre souhaitée

Expérience: Pratique professionnelle étendue

Entrée en fonction: 1er octobre 2001 ou à convenir

Renseignements: Dr Maurice Waldburger, médecin-chef
Service de Rhumatologie, Médecine physique et Rééducation, Hôpital cantonal, 1708 Fribourg, Téléphone +41 26 - 426 73 88

Visitez notre site Internet: **www.hopcantfr.ch** rubrique emploi.

Les candidats/es de nationalités suisse ou en possession d'un permis de travail, peuvent adresser leurs offres manuscrites décrivant compétences, motivation et disponibilités avec curriculum vitae, copies des diplômes et certificats au:

service du personnel, Hôpital cantonal de Fribourg, 1708 Fribourg

Physiothérapie du Forum à Sion

souhaite engager dès décembre 2001, janvier 2002 un/e

physiothérapeute (100% ou temps partiel)

Connaissances dans une technique manuelle et drainage lymphatique souhaitées. **Pierre Giroud, Condémines 8**
1950 Sion, Téléphone/Fax 027 - 322 84 22

Hier könnte Ihr inserat stehen.

Offerte d'impiego Ticino

– sei es vorübergehend (ab 15. September 2001) – sei es fest
– sei es als Angestellter – sei es als Mitinhaberin
– sei es aus dem Ausland – sei es aus der Schweiz

dipl. Physiotherapeutin

findet uns in **Agno/Tessin** in moderner, soft-klimatisierter Praxis.

sei es unter Telefon 0041 / 91 / 605 20 55 (7 bis 11 Uhr)
sei es unter Telefon 0041 / 91 / 606 12 89 (ab 20 Uhr)

So oder so, sicher wird es Ihnen bei uns gefallen. Bis bald.

FISIOAGNO

FisioAgno, Via Aeroporto 1
6982 Agno, Telefon 091 - 605 20 55

Clinica federale di riabilitazione Novaggio

La Clinica federale di riabilitazione di Novaggio, nel Malcantone, è una clinica moderna ed efficiente, specializzata nella riabilitazione ortopedica e reumatologica di pazienti affetti da malattie e postumi d'infortunio all'apparato osteomuscolare. La clinica, dotata di 65 posti letto, cerca per il **1° novembre 2001** o data da convenire un/a

supplente del responsabile fisioterapia

Ci aspettiamo:
- una persona dal carattere aperto, impegnata, a cui fare affidamento, con buone conoscenze professionali e capace di collaborare in modo aperto e costruttivo in ambito disciplinare e interdisciplinare
- buone conoscenze in fisioterapia riabilitativa (terapia manuale, terapia triggerpoint, MTT)
- interesse alla formazione e all'assistenza dei praticanti delle Scuole svizzere di fisioterapia
- buone conoscenze del tedesco

Offriamo:
- un'attività interessante con incarichi di responsabilità in un team motivato
- possibilità di perfezionamento e di formazione ulteriore
- un'infrastruttura moderna

Le persone interessate sono pregate d'inoltrare la loro candidatura, corredata dalla documentazione d'uso, entro l'**8 settembre 2001** alla Clinica federale di riabilitazione, Servizio del personale, 6986 Novaggio.

Il responsabile del reparto di fisioterapia, sig. **Wim De Foer,** è volentieri a disposizione per maggiori informazioni.
Telefono 091 - 611 26 89.

Hinweis:

Der Verlag «FISIO Active» ist zur strengen Wahrung des Chiffre-Geheimnisses verpflichtet.
Es ist deshalb zwecklos, telefonisch oder schriftlich um Adressen von Chiffre-Inseraten anzufragen.

Cerchiamo per il nostro studio di fisioterapia nel Luganese un/a

Fisioterapista (50–100% da concordare)

Con permesso valido.

Con buona capacità professionale, in grado di lavorare in modo indipendente in un piccolo e simpatico team.

Data d'entrata da subito o da concordare.

Scrivere sotto:
Chiffre PH 09015
Associazione Svizzera di Fisioterapia
«Fisioterapia», Oberstadt 8, 6204 Sempach Stadt

Cerchiamo

Fisioterapista dipl.

Per la conduzione in proprio di un Istituto di Fisioterapia nel Locarnese.

Si richiede:
- esperienza di alcuni anni
- conoscenza di tecniche moderne di riabilitazione
- numero di concordato

Offerte corredate da curriculum vitae e certificati da inviare a:
Multifiduciaria, Att. Signor Croce
Via Ciseri 23, 6600 Locarno, Telefono 091 - 751 96 41

Zu verkaufen / Zu vermieten
A vendre / A louer
Vendesi / Affittasi

Physiotherapiepraxis in Zürich

zu verkaufen per Anfang 2002 oder nach Vereinbarung

An idealer Lage, integriert in eine gut eingeführte Quartierpraxis mit grossem, vielseitigem Kundenstamm. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: **Chiffre PH 09017**
Schweizer Physiotherapie Verband, «Physiotherapie»
Oberstadt 8, 6204 Sempach Stadt

Die Gelegenheit in der Zentralschweiz

Wer spielt mit dem Gedanken, sich selbständig zu machen? Hier ist **die Chance** für schnell Entschlossene! Aus persönlichen Gründen biete ich meine schöne und florierende Praxis baldmöglichst zum Verkauf an. Das Arbeitsvolumen beträgt zirka 200%. Interessierte Personen melden sich bitte unter:
Chiffre PH 09019, Schweizer Physiotherapie Verband
«Physiotherapie», Oberstadt 8, 6204 Sempach Stadt.

Grand Cabinet de Physiothérapie à remettre

Installé depuis 9 ans sur la Riviera – pour 2 à 4 thérapeutes, bonne clientèle, bien situé dans résidence 4 étoiles.

Ecrire sous: **Chiffre PH 09018**
Association Suisse de Physiothérapie, «Physiothérapie»
Oberstadt 8, 6204 Sempach Stadt

Zu verkaufen / Zu vermieten
A vendre / A louer
Vendesi / Affittasi

A vendre:

Ondes courtes Curapuls 419

Fr. 3500.–, à discuter.

Téléphone 024 - 425 59 01

Zu vermieten an Toplage in **Brugg AG**
(Nähe Bahnhof)

Praxis- und Büroräume

Bestens geeignet für Physiotherapiepraxis.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:

WARTMANN IMMOBILIEN

Wartmann Immobilien AG
Stahlrain 8
5200 Brugg
Telefon 056 - 441 74 20
E-Mail: info@wartmannimmo.ch
www.wartmannimmo.ch

Physiotherapiepraxis

Einmaliges Angebot an zentraler Lage einer Grossstadt in der Innerschweiz zu verkaufen; eine moderne, sehr gut eingerichtete, umsatzstarke Praxis.

Für Einsteiger eventuell auch ohne Eigenkapitalkauf möglich.

Schriftliche Anfragen und Offerten unter:
Chiffre PH 09012
Schweizer Physiotherapie Verband, «Physiotherapie»
Oberstadt 8, 6204 Sempach Stadt

In grösserer aufstrebender Ortschaft im **Bezirk Zofingen** zu vermieten an zentraler Lage neben Einkaufszentrum sehr schön ausgebaute Räumlichkeiten für

Physiotherapiepraxis

Rollstuhlgängig, Nähe Bushaltestelle, Parkplätze vorhanden.
Auskunft erteilt: **Telefon 01 - 844 23 62 oder 01 - 740 40 84**
www.wiederkehr-group.ch

Mendrisiotto

In zona centrale vendesi proprietà immobiliare con posteggi e ben avviato studio di fisioterapia (160 m²) con palestra.

Chiffre PH 09014
Associazione Svizzera di Fisioterapia
«Fisioterapia»
Oberstadt 8
6204 Sempach Stadt

Zu verkaufen

Sehr schöne und sehr gut gehende

Physiotherapiepraxis mit Trainingszentrum,

Sauna und Dampfbad im Zentrum von **Locarno** neben Parkhaus. Helle, klimatisierte Räume, 200 m² (in Miete).

Evtl. 4-Zi-Wohnung im selben Haus mietbar.

Auskunft unter **079 - 207 16 31**, bitte abends anrufen.

Da vendere

Studio di fisioterapia con centro d'allenamento,

sauna e bagno vapore, ben aviato nel centro di **Locarno** accanto autosilo. Locali bellissimi, luminosi e climatizzati su
200 m² (in affitto).

Possibilità d'affitare un appartamento di 4 locali nello stesso palazzo.

Per informazioni chiamare la sera per favore:
079 - 207 16 31

Möchten Sie sich eine gute Existenz aufbauen?

Aufgrund örtlicher und beruflicher Veränderung ist es mir ein grosses Anliegen, mein Geschäft in gute Hände weiterzugeben.

Physiotherapiepraxis

an zentraler Lage in Schlieren auf Oktober 2001 (oder nach Vereinbarung) zu verkaufen oder zu vermieten.

Die hellen Mieträumlichkeiten von 110 m² Fläche sind ideal für maximal 200% Auslastung.

Schriftliche Anfragen und Offerten unter:
Chiffre PH 08013, Schweizer Physiotherapie Verband, «Physiotherapie», Oberstadt 8, 6204 Sempach Stadt

Günstig zu verkaufen:

Einrichtung für Physiotherapie

Vier Liegen, Extensomat, Siretherm, Microdyn, Novodyn, Ultraschall, Hydrocollator sowie diverses Zusatzmaterial.
Interessenten melden sich bitte bei: **Dr. J. Peyer**
St.-Anna-Strasse 32, 6006 Luzern, Telefon 041 - 208 38 30

Stellenanzeiger • Zu verkaufen / Zu vermieten
Annahmeschluss für die nächste Ausgabe, Nr. 10/2001 ist der 12. September 2001
Service d'emploi • A vendre / à louer
La clôture de réception pour le prochain numéro 10/2001 est fixée au 12 septembre 2001
Offerte d'impiego • Vendesi / affittasi
Ultimo termine d'inserzione per la prossima edizione no 10/2001 è il 12 settembre 2001
Inserate / Annonces / Inserzioni
Schweizer Physiotherapie Verband, Verlag «FISIO Active», Oberstadt 8, 6204 Sempach Stadt
Tel. 041 - 462 70 60, Fax 041 - 462 70 61, E-Mail: pt@fisio.org

Wir wünschen Ihnen viel

ERFOLG

mit THERAPIE 2000

der Administrationssoftware für Physiotherapien

Wir sind vor Ort wann immer Sie uns brauchen . . .

Beratung / Schulung / Installationen / Erweiterungen / Reparaturen

DNR Inter-Consulting, Tel. 041 630 40 20

FITplus für Windows

Die effiziente Verwaltungssoftware für Ihr Trainingszentrum!

Unterstützt Sie bei Ihrer Administration: Kundenverwaltung (auf Wunsch mit Porträt und Kundenkarten), Rechnungs- und Mahnwesen, individueller Einsatz von Marketingswerkzeugen, ausführliches Statistikwesen und vieles mehr!

Überzeugen Sie sich selber: verlangen Sie unsere unverbindliche und kostenlose Informationsmappe mit Demoversion!

Über 10 Jahre Erfahrung mit Software für Physiotherapien:

SOFTplus Entwicklungen GmbH
Lättichstrasse 8, 6340 Baar
Telefon 041 - 763 32 32, Telefax 041 - 763 30 90
Internet: http://www.softplus.net, E-Mail: fitplus@softplus.net

Clap Tzu
Europas führender Hersteller von Massagetischen aus Holz

Massagetische aus Holz, die durch ihr lebendiges Design eine Freude fürs Auge sind und Funktionalität bieten.

Auf einen Blick...
- leicht & zusammenlegbar
- stabil & höhenverstellbar
- umfangreiches Zubehör
- fachkundige Beratung
- hohe Lebensdauer
- spezielle Cranio- & Reikitische

Tao Trade®
Mittlere Str. 151, 4056 Basel
Tel./Fax: 061/ 381 31 81
mail: office@taotrade.ch
web: www.taotrade.ch

SophisWare

Ihr Partner für die Administration!

- SophisPhysio – die Software für Physiotherapeuten
- SophisErgo – die Software für Ergotherapeuten
  Die Softwareprogramme mit denen die Administration einer Praxis zum Vergnügen wird.
- PhysioTools – das Original
  Die Software zur Erstellung von individuellen Übungsanleitungen und Trainingsplänen.
- SophisTraining
  Die Software zur Verwaltung und Überwachung von Trainingsabonnementen.

➤ SophisPhysio bereits ab Fr. 1'100.—
Die anpassungsfähige Lösung für Praxen aller Grössen!

Weitere Informationen und Demoversionen erhalten Sie bei:
SophisWare, 4562 Biberist, 032 672 01 92, physio@sophisware.ch

IMPRESSUM

7788 Exemplare (WEMF-beglaubigt), monatlich
37. Jahrgang
7788 exemplaires mensuels (tirage certifié REMP)
37e année
7788 esemplari, mensile, anno 37°

Herausgeber
Editeur
Editore

Schweizer Physiotherapie Verband
Swiss Association of Physiotherapy
Association Suisse de Physiothérapie
Associazione Svizzera di Fisioterapia
Oberstadt 8, 6204 Sempach-Stadt
Telefon 041 - 462 70 60, Telefax 041 - 462 70 61
E-mail: info@fisio.org
Internet: www.fisio.org

Verlag und Redaktion
Edition et rédaction
Casa editrice e redazione

Oberstadt 8, 6204 Sempach-Stadt
Telefon 041 - 462 70 60, Telefax 041 - 462 70 61

Verlags- und Redaktionsleitung:
Direction de l'édition et de la rédaction:
Direzione editoriale e redazionale:
René Huber, lic. phil. hist. (rh)

Redaktionskommission/Commission de rédaction/Commissione di redazione:
Christina Vollenwyder-Riedler / René Huber / Hans Walker (hw)

Fachlicher Beirat/Conseil adjoint des experts/ Consiglio aggiunto degli esperti:
Claudine Beuret / Jean-Pierre Besancet / Christian Francet / Urs N. Gamper / Khelaf Kerkour / Philippe Merz / Gabi Messmer / Peter Oesch / Daniela Ravasini / Andrea Scartazzini / Hans Terwiel / Verena Werner / Andrea Zängerle-Baumann

Nachdruck / Reproduction / Riproduzione:
Nachdruck nur mit schriftlicher Bewilligung der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Toute reproduction requiert l'autorisation écrite de la rédaction. La rédaction décline toute responsabilité pour les documents envoyés sans sa demande.

La riproduzione di articoli o contenuti della rivista é ammessa solo previa autorizzazione scritta della redazione. La redazione declina ogni responsabilità per documenti o manoscritti che gli vengono inviati senza specifica richiesta.

Produktion
Production
Produzione

Multicolor Print AG, Sihlbruggstrasse 105a, 6341 Baar
Telefon 041 - 767 76 30, Telefax 041 - 767 76 79

Abonnemente
Abonnements
Abbonamenti

Schweizer Physiotherapie Verband, Oberstadt 8
Postfach, 6204 Sempach-Stadt
Telefon 041 - 462 70 60, Telefax 041 - 462 70 61

Abonnementspreise/Prix de l'abonnement/ Prezzi dell'abbonamento:
(exkl. MwSt./excl. TVA/escl. IVA)
Inland/Suisse/Svizzera:
Fr. 87.– jährlich/par année/annui

Ausland/Etranger/Estero:
Fr. 111.– jährlich/par année/annui

Nr. 9, September 2001

ISSN 1423-4092

Inserate
Annonces
Inserzioni

Schweizer Physiotherapie Verband
Verlag «Physiotherapie»
Edition «Physiothérapie»;
Edizioni «Fisioterapia»
Oberstadt 8
6204 Sempach-Stadt
Telefon 041 - 462 70 60
Telefax 041 - 462 70 61
E-mail: pt@fisio.org

Inseratenschluss Stellenanzeiger und «zu verkaufen/zu vermieten»:
Délai des annonces d'emploi et «à vendre/à louer»:
Termine per gli annunci di lavoro o di «affitto/vendita»:
am 12. September
le 12 septembre
il 12 settembre

Inseratenschluss Anzeigen, Kurse, Tagungen:
Délai des annonces, autres cours, congrès:
Termine per gli annunci inerenti a corsi o congressi:
am 3. September
le 3 septembre
il 3 settembre

Insertionspreise
Prix des insertions publicitaires
Prezzi delle inserzioni

(exkl. MwSt./excl. TVA/escl. IVA)

Seiten und Seitenteile:
Pages et fractions de pages:
Pagine e pagine parziale:

1/1	Fr. 1359.–	1/4	Fr. 452.–
1/2	Fr. 794.–	3/16	Fr. 358.–
3/8	Fr. 717.–	1/8	Fr. 264.–

Stellenanzeigen und «zu verkaufen / zu vermieten»:
Offres d'emploi et rubrique «à vendre/à louer»:
Annunci di lavoro e «vendesi/affittasi»:

1/1	Fr. 1293.–	3/16	Fr. 342.–
1/2	Fr. 757.–	1/8	Fr. 252.–
1/4	Fr. 429.–	1/16	Fr. 162.–

Wiederholungsrabatt:
Rabais pour insertions répétées:
Sconti per inserzioni ripetute:
3× 5%, 6× 10%, 12× 15%

Der Verband behält sich vor, nur Anzeigen zu veröffentlichen, die inhaltlich der Zielsetzung des Verbandes entsprechen.

La fédération se réserve le droit de refuser tout article ou publicité ne correspondant pas à l'éthique de la profession.

La federazione autorizza unicamente la pubblicazione di inserzioni che non ledono gli obiettivi della federazione e della professione.

sermed

PRAXISÜBERNAHME/ -GRÜNDUNG

VERSICHERUNGEN

RECHNUNGSWESEN

PRAXIS-ADMINISTRATION

VERMÖGEN

COACHING GEMEINSCHAFTS-PRAXEN

NACHFOLGE-REGELUNG

Das Angebot richtet sich nach Ihnen! Sie wählen aus dem Dienstleistungspaket genau das aus, was für Sie wichtig und richtig ist.

PRAXISÜBERNAHME/-GRÜNDUNG

Verfügen Sie über das nötige Know-how zur Übernahme oder zur Gründung Ihres Unternehmens?

z.B.: Standortanalyse, Praxisbewertung, Miete oder Kauf, Business-Plan, Kosten- und Investitionsbudgets, Finanzierungskonzept, Kreditgesuche, Praxiseinrichtung, Liquiditätsplanung

VERSICHERUNGEN

Sind Sie, Ihre Familie und Ihre Praxis gegen mögliche Risiken genügend abgesichert?

z.B.: Vorsorge- und Risikoanalyse, kollektive Versicherungslösungen (BVG, Krankenkasse, Krankentaggeld usw.), Hilfe im Schadenfall

RECHNUNGSWESEN

Haben Sie die nötige Transparenz in Ihrer Buchhaltung?

z.B.: Buchführung, Kontokorrent, Vergütungsaufträge ausführen, Steuerplanung und -beratung, Abschlussberatung, Salärwesen und -buchhaltung

PRAXISADMINISTRATION

Haben Sie sich auch schon mal Gedanken gemacht, Ihre Administration komplett auszulagern?

z.B.: Leistungserfassung, Fakturation, Inkasso, Factoring und Mahnwesen

VERMÖGEN

Entspricht Ihre Anlagestrategie noch Ihrer heutigen Lebenssituation und Ihren Lebenszielen?

z.B.: Anlageberatung und -analyse, Finanzplanung

COACHING GEMEINSCHAFTSPRAXEN

Haben Sie die Rahmenbedingungen vertraglich festgehalten?

z.B.: Umstrukturierung der Praxis, Unterstützung in Praxiskommunikation, Gesellschaftsvertrag erstellen

NACHFOLGEREGELUNG

Wissen Sie, worauf es beim Verkauf Ihrer Praxis ankommt?

z.B.: Praxisbeschreibung und -bewertung, Mithilfe beim Praxisverkauf, Übernahmevertrag erstellen

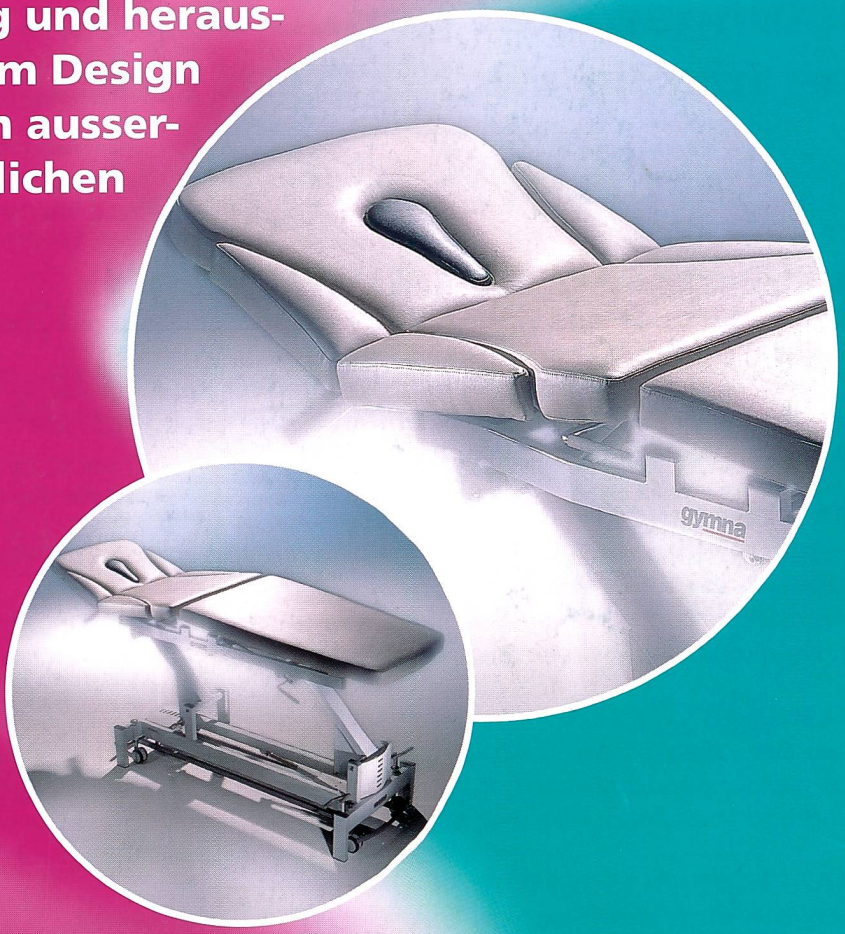
CALL CENTER

0848 848 810

sermed
Geschäftsstelle
Oberstadt 8
6204 Sempach Stadt
E-Mail:info@sermed.ch

Alle Liegen sind schon da...

Die Massageliegen mit optimalem Handling und herausragendem Design zu einem aussergewöhnlichen Preis.



thutundknup.com

proxomed
Ein Unternehmen der BERNINA Gruppe

Kölla ag
MEDIZINTECHNIK

Gymna-Liegen bieten:
optimalen, auf die verschiedenen Behandlungsmethoden abgestimmten **Bedienungskomfort** • ein **Stabilitätsprofil,** das dem Patienten ein sicheres, entspanntes Gefühl gibt und er somit der Therapie besser zugänglich ist • **vielfältige Einstellmöglichkeiten** der Polster • federleichte und **stufenlose Verstellung** der Polster **dank Gasfederunterstützung** • mühelose **Verstellmöglichkeiten** auf jede gewünschte Höhe • Qualität bis ins kleinste Detail

Einrichtungen für die Physikalische Therapie
Reppischtalstrasse
8914 Aeugstertal a. A.
Telefon 01/761 68 60
Fax 01/761 82 43
Mail: koellamed@bluewin.ch